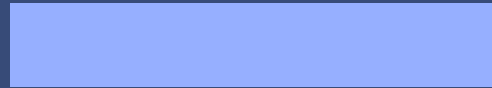
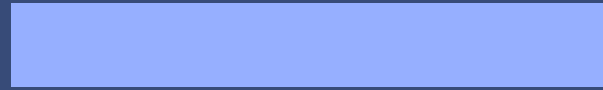
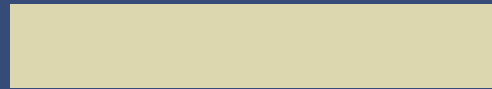
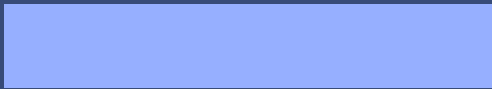


Datensammlung zur Steuerpolitik



Bundesministerium
der Finanzen

Ausgabe 2025



Datensammlung zur Steuerpolitik

2025

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort	5
1. Steueraufkommen	7
1.1 Steuer-, Staats- und Abgabenquote	7
1.2 Aufteilung wichtiger Steuerarten auf die Gebietskörperschaften 2024	8
1.3 Verhältnis direkte und indirekte Steuern	9
1.4 Kassenmäßige Steuereinnahmen nach Steuerarten in den Kalenderjahren 2010-2029	10
1.4.1 Steueraufkommen (in Mio. Euro)	10
1.4.2 Verteilung des Steueraufkommens	12
1.5 Übersicht über die in der 20. Legislaturperiode beschlossenen Gesetze und Verordnungen mit bezifferten finanziellen Auswirkungen im Bereich Steuern	14
2. Lohn- und Einkommensteuer	18
2.1 Verfügbares Einkommen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit Durchschnittseinkommen nach Lohnsteuerklassen seit 2005	18
2.2 Beitrag der Steuerpflichtigen zum Lohn- und Einkommensteueraufkommen 2025	22
2.3 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2024	23
2.4 Beginn der Steuerbelastung	24
2.4.1 Beginn der Steuerbelastung bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit in den Jahren 1970 bis 2024	24
2.4.2 Maximale Höhe einer steuerunbelasteten Jahresbruttorente im Jahr 2024 je nach Jahr des Rentenbeginns bzw. des Besteuerungsanteils	25
2.5 Entwicklung des Einkommensteuertarifs seit 1958	26
2.5.1 Eckwerte der Tarife	26
2.5.2 Tarifformeln im Überblick	28
2.6 Grenz- und Durchschnittssteuerbelastung bei der Einkommensteuer in Prozent seit 1958	34
2.7 Lohn- und Einkommensteuerstatistik	38
2.7.1 Eckzahlen des vereinfachten Besteuerungsschemas der Einkommensteuer	38
2.7.2 Zahl der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen	39
2.7.3 Zahl der einkommensteuerbelasteten bzw. -unbelasteten Steuerpflichtigen nach Einzelveranlagung / Splittingverfahren und Veranlagungsart	40
2.7.4 Renteneinkünfte	42
2.7.5 Effekte des Splittingverfahrens bei der Einkommensbesteuerung von Ehegatten und eingetragenen Lebenspartnerinnen und -partnern	44
2.7.6 Lohnsteuerfälle nach Geschlecht und Steuerklasse im Jahr 2020	45
2.7.7 Durchschnittliche Einkünfte, Sonderausgaben und Werbungskosten	46
2.7.8 Schichtung der Steuerpflichtigen nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens im Jahre 2020	47

2.7.9	Lohnsteuerfälle 2020 mit einbehaltener Lohnsteuer nach Geschlecht und Größenklasse des individuellen Bruttolohnes (Individualnachweis)	49
2.7.10	Einkommensteuerpflichtige nach Ländern 2020	50
2.7.11	Steuerpflichtige, die mit dem Höchstsatz besteuert wurden	51
2.7.12	Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von mindestens 1 Mio. Euro oder mehr	52
2.7.13	Steuerpflichtige mit überwiegenden Einkünften aus den einzelnen Einkunftsarten 2020	53
2.7.14	Steuerpflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Tätigkeit 2020	54
2.7.15	Daten zu beschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen	54
2.8	Familien und Kinder	55
2.8.1	Daten zum Familienleistungsausgleich	55
2.8.2	Entlastungswirkung durch Kindergeld und Freibeträge für Kinder 2025	56
2.8.3	Einkommengrenzen, ab denen der Kinderfreibetrag dauerhaft günstiger ist als das Kindergeld	58
2.8.4	Finanzielle Auswirkungen ausgewählter familienpolitischer Maßnahmen seit 2016 (Steuern und Ausgaben)	59
2.9	Riester-Förderung	61
2.10	Übersicht über die Beträge ausgewählter Tatbestände im Einkommensteuerrecht	62
	3. Besteuerung der Unternehmen	64
3.1	Unternehmen	64
3.1.1	Unternehmen nach Umsatzgrößenklassen 2022	64
3.1.2	Unternehmen nach der Rechtsform 2022	65
3.1.3	Unternehmen / Selbstständige nach Gewerbe- und Einkommensteuerstatistik 2020	66
3.2	Körperschaftsteuer	67
3.2.1	Körperschaftsteuerstatistik 2019	67
3.2.2	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Ländern in 2019	68
3.3	Gewerbesteuer	69
3.3.1	Gewerbesteuerstatistik 2020	69
3.3.2	Gewerbesteuerpflichtige nach Ländern in 2020 nach der Steuermessbetragsfestsetzung	70
3.4	Ausgewählte steuerstatistische Daten zur Unternehmensbesteuerung	71
3.5	Entwicklung der Steuersätze von Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag seit 1990	73
	4. Umsatzsteuer	74
4.1	Steuersätze	74
4.2	Daten zu Steuerpflichtigen mit Voranmeldungen	74
4.3	Umsatzsteueranteile der Gebietskörperschaften 2023	75
4.4	Eckdaten der Umsatzsteuerstatistiken 2010 bis 2022 (Voranmeldungen)	76

5. Erbschaftsteuer	77
5.1 Erbschaftsteuerstatistik	77
5.1.1 Volumen der von den Finanzverwaltungen veranlagten Vermögensübertragungen aus Erbschaften, Vermächtnissen und Schenkungen und deren Fallzahlen	77
5.1.2 Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG (Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften) und steuerfrei gestelltes Volumen seit 2009	79
5.1.3 Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG (Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften) und steuerfrei gestelltes Volumen getrennt nach Rechtsstand vor und nach dem 1.7.2016	79
5.2 Vermögen der privaten Haushalte in Deutschland von 1995 bis 2023	80
6. Kraftfahrzeugsteuer	81
7. Energie- und Stromsteuer	83
8. Kirchensteuer 2020	84
9. Finanzielle Auswirkungen ausgewählter sozialpolitischer steuerlicher Regelungen	85
10. Steuerpolitische Faustformeln	87

Vorwort

Die „Datensammlung zur Steuerpolitik“ ist eine Publikation des Bundesministeriums der Finanzen. Hier werden Zahlen und Fakten zu steuerlich wesentlichen Sachverhalten dargestellt.

Die Ausgabe 2025 ist in den vergangenen Monaten in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt, der Bundesbank, dem Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT) und verschiedenen Abteilungen des Bundesministeriums der Finanzen aktualisiert worden. Viele Angaben beruhen auf aktuellen Sonderauswertungen des Statistischen Bundesamtes, Haushaltsdaten oder auf Schätzungen.

Im Zuge der COVID-Pandemie kam es ab 2020 zu Einschränkungen. Auch die Statistikdaten sind daher ab 2020 in verschiedenen Bereichen spürbar durch Sondereffekte der Corona-Krise beeinflusst. Beispielsweise sanken die Bruttolöhne und stieg die Inanspruchnahme von Lohnersatzleistungen stark, Unternehmensgewinne brachen ein, Steuersätze wurden kurzfristig angepasst. Eine Vergleichbarkeit der Daten mit denen aus Vorjahren ist daher in einigen Fällen nur bedingt gegeben. Dies gilt etwa für Fortschreibungen und ist bei Umgang und Interpretation solcher Daten zu berücksichtigen.

Wussten Sie zum Beispiel, dass...

› im Jahr 2023 die gesamten Steuereinnahmen rund 916 Mrd. Euro betragen haben (Tabelle 1.4.1)? Nach den Ergebnissen des „Arbeitskreises Steuerschätzungen“ vom Oktober 2024 werden die Steuereinnahmen im Jahr 2026 erstmals die Marke von 1 Billion Euro überschreiten.

- › die - gemessen an der Höhe der Einkünfte - oberen 10 % der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen rund 56 % des gesamten Lohn- und Einkommensteueraufkommens und rund 97% am gesamten Aufkommen des Solidaritätszuschlages zur Lohn- und Einkommensteuer 2025 zahlen (Tabelle 2.2)?
- › es in 2020 rund 2,8 Mio. Einkommensteuerpflichtige gab, die mit dem Einkommensteuer-Höchstsatz besteuert wurden? Das sind rund 6,8 % aller unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen. Sie beziehen gut 30 % des zu versteuernden Einkommens und tragen mit rund 47 % zum Einkommensteueraufkommen bei (Tabelle 2.7.11).
- › die finanziellen Auswirkungen der familienpolitischen Leistungen von rund 69 Mrd. Euro im Jahr 2016 auf über 100 Mrd. Euro im Jahr 2025 ansteigen werden (Tabelle 2.8.4)?
- › sich das Sachvermögen der privaten Haushalte in Deutschland zwischen den Jahren 2010 (rund 5,9 Billionen Euro) und 2023 (rund 12,5 Billionen Euro) mehr als verdoppelt hat (Tabelle 5.2)?
- › es im Jahr 2020 mit einem Anteil von 70 % - gemessen an der Zahl aller Einkommensteuerpflichtigen - die meisten Kirchensteuerpflichtigen im Saarland gab (Tabelle 8)?

Dieses und noch viel mehr finden Sie in der Ihnen nun vorliegenden Datensammlung zur Steuerpolitik - Ausgabe 2025. Die jeweils aktuellste Fassung der Datensammlung steht auf den Internetseiten des Bundesministeriums der Finanzen zum Download bereit. Die Datensammlung 2025 wurde zudem redaktionell überarbeitet. Angaben zu früheren Zeiträumen, die dabei entfallen sind, finden Sie in den älteren Ausgaben der Datensammlung zur Steuerpolitik.

Diese sind über das Datenportal des BMF abrufbar: <https://www.bmf-datensammlungen.de>

Zur weiteren Verbesserung dieser Datensammlung sind Ihre Ideen und Vorschläge jederzeit willkommen. Bitte senden Sie dazu einfach eine E-Mail an die folgende E-Mail-Adresse: IA6@BMF.bund.de.

Allgemeiner Hinweis:

Alle Geldbeträge werden in Euro dargestellt. Sie sind im Allgemeinen auf volle Euro-, Mio. Euro- bzw. Mrd. Euro-Beträge gerundet. Für die Jahre bis 2001 erfolgte die Umrechnung zu dem geltenden festen Umrechnungskurs von 1 Euro = 1,95583 DM.

1. Steueraufkommen

1.1 Steuer-, Staats- und Abgabenquote

Jahr ¹	Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) ²			Abgrenzung der Finanzstatistik ³ (Kassenmäßige Abgrenzung)		OECD- Abgrenzung	
	Steuerquote	Abgabenquote ⁴	Staatsquote	Steuerquote	Abgabenquote ⁴	Steuerquote	Abgabenquote ⁴
Anteile am BIP in %							
1960	23,0	33,4	32,9	22,6	32,2	-	-
1970	23,0	34,8	38,5	21,8	32,6	22,0	31,6
1980	23,8	39,6	46,9	23,7	38,6	23,9	36,4
1990	21,6	37,3	43,6	22,2	37,0	21,8	34,8
2000	23,4	41,5	48,1	22,0	38,7	22,2	36,4
2010	21,7	38,2	48,1	20,3	35,3	22,1	35,9
2015	23,4	39,8	44,5	21,8	36,9	24,0	38,1
2020	23,2	41,1	51,1	21,4	37,8	23,6	38,7
2021	24,4	41,9	50,7	22,5	38,6	25,0	39,8
2022	24,3	41,4	49,0	22,7	38,5	25,0	39,6
2023	22,9	40,1	48,4	21,9	37,8	23,4 ⁵	38,1 ⁵

1 Bis 1990 früheres Bundesgebiet, ab 1991: Deutschland.

2 Ab 1970 in der Abgrenzung des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995).
Ab 1991 in der Abgrenzung des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010, Rev. 2019).
2020-2023: vorläufiges Ergebnis der VGR; Stand: August 2023.

3 Kassenergebnisse.

4 Steuern und Sozialabgaben.

5 Vorläufige Daten.

Quelle: Statistisches Bundesamt und BMF, November 2024 sowie OECD, Revenue Statistics, November 2024.

1.2 Aufteilung wichtiger Steuerarten auf die Gebietskörperschaften 2024

Steuerart	Anteil der Gebietskörperschaften		
	%		
	Bund	Länder	Gemeinden
Lohnsteuer und veranlagte Einkommensteuer	42,5	42,5	15,0
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	50,0	50,0	-
Körperschaftsteuer	50,0	50,0	-
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	44,0	44,0	12,0
Umsatzsteuer*	52,81	45,19	2,00

* gerundete Umsatzsteueranteile bei hypothetischen Festbeträgen von Null. Siehe auch Tabelle 4.3.

Das Aufkommen der Gewerbesteuer steht grundsätzlich den Gemeinden zu. Bund und Länder werden über eine Umlage beteiligt. Die Ermittlung dieser Umlage ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Gewerbesteuerumlage ¹ (Aufteilung im Jahr 2023)	Zähler (Vervielfältiger Umlagesatz)			Summe	Nenner ²
	Normal-Umlage	Erhöhung infolge der Gewerbekapitalsteuerabschaffung			
Bund	14,5			14,5	403
Länder	14,5	6		20,5	407

- Umlage zur Beteiligung von Bund und Ländern am Aufkommen der Gewerbesteuer (Artikel 106 VI GG); die Berechnung und Aufteilung zwischen Bund und Ländern wird durch § 6 Gemeindefinanzreformgesetz bestimmt. Die Gewerbesteuerumlage wird auf Grundlage der Gewerbesteuermessbeträge berechnet und von den Gemeinden an Bund und Länder abgeführt.
- Der Nenner entspricht dem durchschnittlichen gewogenen Gewerbesteuerhebesatz im Jahr 2023.

1.3 Verhältnis direkte und indirekte Steuern¹

Jahr	Steueraufkommen			Anteile am Steueraufkommen	
	insgesamt	davon		insgesamt	
		direkte Steuern	indirekte Steuern	direkte Steuern	indirekte Steuern
	Mio. Euro			%	
1995	416.337	224.008	192.329	53,8	46,2
2000	467.252	243.512	223.740	52,1	47,9
2005	452.079	218.845	233.234	48,4	51,6
2010	530.587	255.960	274.626	48,2	51,8
2015	673.261	354.428	318.833	52,6	47,4
2020	739.735	408.044	331.691	55,2	44,8
2021	833.189	467.237	365.952	56,1	43,9
2022	895.716	496.840	398.876	55,5	44,5
2023	915.750	511.410	404.340	55,8	44,2
2024 ²	941.562	529.427	412.135	56,2	43,8
2025 ²	982.443	558.496	423.947	56,8	43,2
2026 ²	1.024.936	587.605	437.331	57,3	42,7
2027 ²	1.063.154	614.614	448.540	57,8	42,2
2028 ²	1.097.127	639.723	457.404	58,3	41,7
2029 ²	1.133.840	667.532	466.308	58,9	41,1

1 Abweichungen in den Summen durch Rundung.

2 Schätzung des „Arbeitskreises Steuerschätzungen“; Oktober 2024.

1.4 Kassenmäßige Steuereinnahmen nach Steuerarten in den Kalenderjahren 2010-2029

1.4.1 Steueraufkommen (in Mio. Euro)

	2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024 ²	2025 ²	2026 ²	2027 ²	2028 ²	2029 ²
I. Gemeinschaftliche Steuern												
Lohnsteuer	127.904	178.891	209.286	218.407	227.205	236.227	248.700	272.400	288.600	306.350	321.550	339.850
Veranlagte Einkommensteuer ¹	31.179	48.580	58.982	72.342	77.411	73.388	73.550	75.550	80.350	84.350	88.800	92.350
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ¹	12.982	17.945	21.498	27.394	32.602	36.442	33.200	32.050	32.200	32.700	33.650	34.950
Zinsabschlag / Abgeltungssteuer	8.709	8.259	6.763	10.029	6.559	8.362	18.200	18.500	18.150	17.700	17.350	17.000
Körperschaftsteuer ¹	12.041	19.583	24.268	42.124	46.334	44.852	40.400	42.300	44.900	46.500	47.850	49.300
Mindeststeuer	0	0	0	0	0	0	0	0	1.000	800	600	400
Steuern vom Umsatz	180.042	209.921	219.484	250.800	284.850	291.394	298.900	307.750	318.000	326.600	335.400	344.550
davon: Umsatzsteuer	136.459	159.015	168.700	187.631	198.201	212.596	226.250	232.950	240.750	247.250	253.900	260.800
Einfuhrumsatzsteuer	43.582	50.905	50.784	63.169	86.649	78.798	72.650	74.800	77.250	79.350	81.500	83.750
Gemeinschaftliche Steuern insgesamt	372.857	483.178	540.282	621.097	674.961	690.665	712.950	748.550	783.200	815.000	845.200	878.400
II. Bundessteuern												
Mineralölsteuer / Energiesteuer	39.838	39.594	37.635	37.120	33.667	36.658	36.100	36.400	36.100	35.350	34.250	32.850
Tabaksteuer	13.492	14.921	14.651	14.733	14.229	14.672	15.170	16.120	16.540	16.540	16.450	16.440
Alkoholsteuer	1.990	2.070	2.238	2.089	2.191	2.159	2.050	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
Alkopopsteuer	2	2	11	-5	2	1	2	1	1	1	1	1
Schaumweinsteuer	422	429	405	341	352	361	350	350	350	350	350	350
Zwischenerzeugnissteuer	22	14	23	22	26	24	26	25	25	25	25	25
Kaffeessteuer	1.002	1.032	1.060	1.058	1.063	1.030	1.000	1.030	1.030	1.030	1.030	1.030
Versicherungssteuer	10.284	12.419	14.553	14.980	15.672	16.851	18.200	19.110	19.675	20.260	20.860	21.480
Stromsteuer	6.171	6.593	6.561	6.691	6.830	6.832	5.560	5.190	6.740	8.850	9.045	9.295
Kraftfahrzeugsteuer	8.488	8.805	9.526	9.546	9.499	9.514	9.650	9.605	9.625	9.600	9.570	9.540
Luftverkehrssteuer		1.023	292	566	1.140	1.486	1.820	2.010	2.010	2.010	2.010	2.010
Kernbrennstoffsteuer		1.371	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EU-Energiekrisenbeitrag						0	1.940	1.000	0	0	0	0
Solidaritätszuschlag	11.713	15.930	18.676	11.028	11.978	12.239	12.550	13.100	13.750	14.300	14.900	15.700
pausch. Einfuhrabgaben	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2
sonstige Bundessteuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bundessteuern insgesamt	93.426	104.204	105.632	98.171	96.652	101.829	104.420	106.043	107.948	110.418	110.593	110.823

Fortsetzung: Tabelle 1.4.1		2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024 ²	2025 ²	2026 ²	2027 ²	2028 ²	2029 ²
III. Ländersteuern													
Vermögensteuer	1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erbschaftsteuer	4.404	6.290	8.600	9.824	9.226	9.286	9.800	10.100	10.400	10.400	10.700	11.000	11.300
Grundwerbsteuer	5.290	11.249	16.055	18.335	17.122	12.203	12.450	13.150	13.850	13.850	14.400	14.750	14.950
Rennwett- und Lotteriesteuer	1.412	1.712	2.044	2.333	2.569	2.477	2.470	2.505	2.540	2.540	2.575	2.610	2.645
Feuerschutzsteuer	326	413	510	537	580	654	725	735	745	745	765	785	790
Biersteuer	713	676	566	584	600	580	570	564	558	558	552	546	540
Ländersteuern insgesamt	12.146	20.339	27.775	31.613	30.097	25.199	26.015	27.054	28.093	28.093	28.992	29.691	30.225
IV. Gemeindesteuern													
Gewerbesteuer (100 %)	35.711	45.737	45.295	61.103	70.244	75.122	75.100	77.300	81.850	81.850	84.600	87.200	89.650
Grundsteuer A	361	394	410	412	413	417	417	416	415	415	414	413	412
Grundsteuer B	10.954	12.821	14.266	14.574	14.869	15.076	15.570	15.780	15.990	15.990	16.200	16.410	16.620
Sonstige Gemeindesteuern	754	1.429	1.342	1.098	1.651	1.708	1.840	1.900	1.940	1.940	1.980	2.020	2.060
Gemeindesteuern insgesamt	47.780	60.381	61.313	77.187	87.177	92.323	92.927	95.396	100.195	100.195	103.194	106.043	108.742
V. Zölle													
Zölle	4.378	5.159	4.734	5.122	6.829	5.734	5.250	5.400	5.500	5.500	5.550	5.600	5.650
Steuereinnahmen insgesamt	530.587	673.261	739.735	833.189	895.716	915.750	941.562	982.443	1.024.936	1.024.936	1.063.154	1.097.127	1.133.840

1 Nach Abzug der Erstattungen des Bundeszentralamtes für Steuern.
 2 Ergebnis des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Oktober 2024.

1.4.2 Verteilung des Steueraufkommens		2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024 ²	2025 ²	2026 ²	2027 ²	2028 ²	2029 ²
I. Gemeinschaftliche Steuern													
Lohnsteuer	24,1 %	26,6 %	28,3 %	26,2 %	25,4 %	25,8 %	26,4 %	27,7 %	28,2 %	28,8 %	29,3 %	30,0 %	
Veranlagte Einkommensteuer ¹	5,9 %	7,2 %	8,0 %	8,7 %	8,6 %	8,0 %	7,8 %	7,7 %	7,8 %	7,9 %	8,1 %	8,1 %	
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ¹	2,4 %	2,7 %	2,9 %	3,3 %	3,6 %	4,0 %	3,5 %	3,3 %	3,1 %	3,1 %	3,1 %	3,1 %	
Zinsabschlag / Abgeltungsteuer	1,6 %	1,2 %	0,9 %	1,2 %	0,7 %	0,9 %	1,9 %	1,9 %	1,8 %	1,7 %	1,6 %	1,5 %	
Körperschaftsteuer ¹	2,3 %	2,9 %	3,3 %	5,1 %	5,2 %	4,9 %	4,3 %	4,3 %	4,4 %	4,4 %	4,4 %	4,3 %	
Mindeststeuer	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,0 %	
Steuern vom Umsatz	33,9 %	31,2 %	29,7 %	30,1 %	31,8 %	31,8 %	31,7 %	31,3 %	31,0 %	30,7 %	30,6 %	30,4 %	
davon: Umsatzsteuer	25,7 %	23,6 %	22,8 %	22,5 %	22,1 %	23,2 %	24,0 %	23,7 %	23,5 %	23,3 %	23,1 %	23,0 %	
Einfuhrumsatzsteuer	8,2 %	7,6 %	6,9 %	7,6 %	9,7 %	8,6 %	7,7 %	7,6 %	7,5 %	7,5 %	7,4 %	7,4 %	
Gemeinschaftliche Steuern insgesamt	70,3 %	71,8 %	73,0 %	74,5 %	75,4 %	75,4 %	75,7 %	76,2 %	76,4 %	76,7 %	77,0 %	77,5 %	
II. Bundessteuern													
Mineralölsteuer / Energiesteuer	7,5 %	5,9 %	5,1 %	4,5 %	3,8 %	4,0 %	3,8 %	3,7 %	3,5 %	3,3 %	3,1 %	2,9 %	
Tabaksteuer	2,5 %	2,2 %	2,0 %	1,8 %	1,6 %	1,6 %	1,6 %	1,6 %	1,6 %	1,6 %	1,5 %	1,4 %	
Alkoholsteuer	0,4 %	0,3 %	0,3 %	0,3 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	
Alkopopsteuer	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	
Schaumweinsteuer	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	
Zwischenerzeugnissteuer	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	
Kaffeesteuer	0,2 %	0,2 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	
Versicherungsteuer	1,9 %	1,8 %	2,0 %	1,8 %	1,7 %	1,8 %	1,9 %	1,9 %	1,9 %	1,9 %	1,9 %	1,9 %	
Stromsteuer	1,2 %	1,0 %	0,9 %	0,8 %	0,8 %	0,7 %	0,6 %	0,5 %	0,7 %	0,8 %	0,8 %	0,8 %	
Kraftfahrzeugsteuer	1,6 %	1,3 %	1,3 %	1,1 %	1,1 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	0,9 %	0,9 %	0,9 %	0,8 %	
Luftverkehrssteuer		0,2 %	0,0 %	0,1 %	0,1 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	
Kernbrennstoffsteuer		0,2 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	
EU-Energiekrisenbeitrag		2,4 %	2,5 %	1,3 %	1,3 %	0,0 %	0,2 %	0,1 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	
Solidaritätszuschlag	2,2 %					1,3 %	1,3 %	1,3 %	1,3 %	1,3 %	1,4 %	1,4 %	
pausch. Einfuhrabgaben	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	
sonstige Bundessteuern	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	
Bundessteuern insgesamt	17,6 %	15,5 %	14,3 %	11,8 %	10,8 %	11,1 %	11,1 %	10,8 %	10,5 %	10,4 %	10,1 %	9,8 %	

Fortsetzung: Tabelle 1.4.2		2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024 ²	2025 ²	2026 ²	2027 ²	2028 ²	2029 ²
III. Ländersteuern													
Vermögensteuer		0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Erbschaftsteuer		0,8 %	0,9 %	1,2 %	1,2 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
Grundwerbsteuer		1,0 %	1,7 %	2,2 %	2,2 %	1,9 %	1,3 %	1,3 %	1,3 %	1,4 %	1,4 %	1,3 %	1,3 %
Rennwett- und Lotteriesteuer		0,3 %	0,3 %	0,3 %	0,3 %	0,3 %	0,3 %	0,3 %	0,3 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %
Feuerschutzsteuer		0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %
Biersteuer		0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,0 %	0,0 %
Ländersteuern insgesamt		2,3 %	3,0 %	3,8 %	3,8 %	3,4 %	2,8 %	2,8 %	2,8 %	2,7 %	2,7 %	2,7 %	2,7 %
IV. Gemeindesteuern													
Gewerbesteuer (100 %)		6,7 %	6,8 %	6,1 %	7,3 %	7,8 %	8,2 %	8,0 %	7,9 %	8,0 %	8,0 %	7,9 %	7,9 %
Grundsteuer A		0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Grundsteuer B		2,1 %	1,9 %	1,9 %	1,7 %	1,7 %	1,6 %	1,7 %	1,6 %	1,6 %	1,5 %	1,5 %	1,5 %
Sonstige Gemeindesteuern		0,1 %	0,2 %	0,2 %	0,1 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %
Gemeindesteuern insgesamt		9,0 %	9,0 %	8,3 %	9,3 %	9,7 %	10,1 %	9,9 %	9,7 %	9,8 %	9,7 %	9,7 %	9,6 %
V. Zölle													
Zölle		0,8 %	0,8 %	0,6 %	0,6 %	0,8 %	0,6 %	0,6 %	0,5 %	0,5 %	0,5 %	0,5 %	0,5 %
Steuereinnahmen insgesamt		100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

- 1 Nach Abzug der Erstattungen des Bundeszentralamtes für Steuern.
- 2 Ergebnis des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Oktober 2024.

1.5 Übersicht über die in der 20. Legislaturperiode beschlossenen Gesetze und Verordnungen mit bezifferten finanziellen Auswirkungen im Bereich Steuern

Stand: 31.12.2024

(Steuermehr- / -mindereinnahmen (-) in Mio. €)

Lfd. Nr.	Gesetz	Gebietskörperschaft	Volle Jahreswirkung*	Kassenjahr								
				2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1.	Verordnung zur Absenkung der Steuersätze im Jahr 2022 nach § 11 Absatz 2 des Luftverkehrsteuergesetzes (Luftverkehrsteuer-Absenkungsverordnung 2022 – LuftVStAbsenkV 2022) vom 1. Dezember 2021 (BGBl. I 2021 Nr. 82, S. 5067)	Insg.	- 25	-	-25	-	-	-	-	-	-	-
		Bund	- 25	-	-25	-	-	-	-	-	-	-
		Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Gem.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.	Gesetz zur Umsetzung unionsrechtlicher Vorgaben im Umsatzsteuerrecht vom 21. Dezember 2021 (BGBl. I 2021 Nr. 86, S. 5250)	Insg.	+ 65	.	40	95	95	95				
		Bund	+ 34	.	21	50	50	50				
		Länder	+ 30	.	18	43	43	43				
		Gem.	+ 1	.	1	2	2	2				
3.	Steuerentlastungsgesetz 2022 (StEntlG 2022) vom 23. Mai 2022 (BGBl. I 2022 Nr. 17, S. 749)	Insg.	- 16.280		- 16.340	- 4.670	- 4.525	- 4.395	- 4.375			
		Bund	- 6.911		- 6.936	- 2.006	- 1.947	- 1.892	- 1.885			
		Länder	- 6.923		- 6.950	- 1.970	- 1.905	- 1.849	- 1.840			
		Gem.	- 2.446		- 2.454	- 694	- 673	- 654	- 650			
4.	Gesetz zur Änderung des Energiesteuerrechts zur temporären Absenkung der Energiesteuer für Kraftstoffe (Energiesteuersenkungsgesetz - EnergieStSenkG) vom 24. Mai 2022 (BGBl. I, 2022, Nr. 18, S. 810)	Insg.	.		- 3.150	-	-	-	-			
		Bund	.		- 3.150	-	-	-	-			
		Länder	.		.	-	-	-	-			
		Gem.	.		.	-	-	-	-			
5.	Viertes Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise (Viertes Corona-Steuerhilfegesetz) vom 19. Juni 2022 (BGBl. I 2022 Nr. 20, S. 911)	Insg.	- 2.810		- 235	- 3.620	- 4.815	- 2.690	+ 440			
		Bund	- 990		- 75	- 1.212	- 1.552	- 866	+ 126			
		Länder	- 930		- 67	- 1.125	- 1.419	- 788	+ 115			
		Gem.	- 890		- 93	- 1.283	- 1.844	- 1.036	+ 199			
6.	Gesetz zur temporären Senkung des Umsatzsteuersatzes auf Gaslieferungen über das Erdgasnetz vom 19. Oktober 2022 (BGBl. I 2022 Nr. 38, S. 1743)	Insg.	- 8.625		- 2.390	- 8.280	- 3.755	- 165	- 20			
		Bund	- 4.275		- 1.263	- 4.237	- 1.882	- 50	- 5			
		Länder	- 3.681		- 1.079	- 3.637	- 1.616	- 44	- 5			
		Gem.	- 669		- 48	- 406	- 257	- 71	- 10			
7.	Achstes Verbrauchsteueränderungsgesetz (8. VStÄndG) vom 24. Oktober 2022 (BGBl. I 2022 Nr. 39, S. 1838)	Insg.	- 3.315		- 5	- 2.820	- 470	+ 30	+ 30			
		Bund	- 1.745		.	- 1.484	- 243	+ 21	+ 21			
		Länder	- 1.504		- 5	- 1.280	- 218	+ 8	+ 8			
		Gem.	- 66		.	- 56	- 9	+ 1	+ 1			

Fortsetzung: Tabelle 1.5

(Steuermehr- / -mindereinnahmen (-) in Mio. €)

Lfd. Nr.	Gesetz	Gebietskörperschaft	Volle Jahreswirkung*	Kassenjahr							
				2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
8. Verordnung zur Absenkung der Steuersätze im Jahr 2023 nach § 11 Absatz 2 des Luftverkehrsteuergesetzes (Luftverkehrsteuer-Absenkungsverordnung 2023 – LuftVStAbsenkV 2023) vom 14. November 2022 (BGBl. I 2022 Nr. 45, S. 2062)	Insg.	- 35	-	- 35	-	-	-	-	-	-	-
	Bund	- 35	-	- 35	-	-	-	-	-	-	-
	Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gem.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9. Gesetz zum Ausgleich der Inflation durch einen fairen Einkommensteuertarif sowie zur Anpassung weiterer steuerlicher Regelungen (Inflationsausgleichsgesetz – InflAusG) vom 8. Dezember 2022 (BGBl. I 2022 Nr. 49, S. 2230)	Insg.	- 33.145	-	- 18.605	- 31.770	- 34.180	- 35.120	- 36.000	-	-	-
	Bund	- 14.476	-	- 8.134	- 13.963	- 15.040	- 15.475	- 15.897	-	-	-
	Länder	- 13.796	-	- 7.738	- 13.160	- 14.144	- 14.517	- 14.854	-	-	-
	Gem.	- 4.873	-	- 2.733	- 4.647	- 4.996	- 5.128	- 5.249	-	-	-
10. Jahressteuergesetz 2022 (JStG 2022) vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I 2022 Nr. 51, S. 2294)	Insg.	- 4.550	.	- 3.075	- 2.840	- 1.860	- 2.945	-	-	-	-
	Bund	- 1.431	.	- 1.359	- 686	- 263	- 1.300	-	-	-	-
	Länder	- 2.320	.	- 1.293	- 1.621	- 1.206	- 1.235	-	-	-	-
	Gem.	- 799	.	- 423	- 533	- 391	- 410	-	-	-	-
11. Gesetz zur Änderung des Energiesteuer- und des Stromsteuergesetzes zur Verlängerung des sogenannten Spitzenausgleichs vom 19. Dezember 2022 (BGBl. I 2022 Nr. 54, S. 2483)	Insg.	- 1.680	-	- 1.680	-	-	-	-	-	-	-
	Bund	- 1.680	-	- 1.680	-	-	-	-	-	-	-
	Länder	.	-	.	-	-	-	-	-	-	-
	Gem.	.	-	.	-	-	-	-	-	-	-
12. Verordnung zur Absenkung der Steuersätze im Jahr 2024 nach § 11 Absatz 2 des Luftverkehrsteuergesetzes (Luftverkehrsteuer-Absenkungsverordnung 2024 – LuftVStAbsenkV 2024) vom 24. November 2023 (BGBl. I 2023 Nr. 333)	Insg.	- 70	-	-	- 70	-	-	-	-	-	-
	Bund	- 70	-	-	- 70	-	-	-	-	-	-
	Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gem.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13. Gesetz zur Finanzierung von zukunftssichernden Investitionen (Zukunftsförderungsgesetz – ZuFinG) vom 11. Dezember 2023 (BGBl. I 2023 Nr. 354)	Insg.	- 905	-	-	- 310	- 530	- 640	- 645	- 645	-	-
	Bund	- 353	-	-	- 134	- 205	- 240	- 242	- 242	-	-
	Länder	- 331	-	-	- 126	- 190	- 219	- 221	- 221	-	-
	Gem.	- 221	-	-	- 50	- 135	- 181	- 182	- 182	-	-
14. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2523 des Rates zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung und weiterer Begleitmaßnahmen (Mindestbesteuerungsrichtlinie-Umsetzungsgesetz – MinBestRL-UmsG) vom 21. Dezember 2023 (BGBl. I 2023 Nr. 397)	Insg.	+ 20	-	-	.	- 25	+ 950	+ 650	+ 420	-	-
	Bund	+ 80	-	-	.	- 4	+ 492	+ 383	+ 280	-	-
	Länder	+ 79	-	-	.	- 2	+ 491	+ 383	+ 279	-	-
	Gem.	- 139	-	-	.	- 19	- 33	- 116	- 139	-	-
15. Gesetz zur Förderung geordneter Kreditweitmärkte und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2021/2167 über Kreditdienstleister und Kreditkäufer sowie zur Änderung weiterer finanzrechtlicher Bestimmungen (Kreditweitmärkteförderungsgesetz) vom 22. Dezember 2023 (BGBl. I 2023 Nr. 411)	Insg.	- 30	-	-	- 10	+ 110	+ 245	+ 175	+ 155	-	-
	Bund	- 30	-	-	- 10	+ 40	+ 93	+ 64	+ 55	-	-
	Länder	- 24	-	-	.	+ 37	+ 88	+ 57	+ 49	-	-
	Gem.	+ 24	-	-	.	+ 33	+ 64	+ 54	+ 51	-	-

Fortsetzung: 1.5

(Steuermehr- / -mindereinnahmen (-) in Mio. €)

Lfd. Nr.	Gesetz	Gebietskörperschaft	Volle Jahreswirkung*	Kassenjahr								
				2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
16. Haushaltsfinanzierungsgesetz 2024 vom 22. Dezember 2023 (BGBl. I 2023 Nr. 412)	Insg.	- 3.250					- 2.750	- 3.250	- 500			
	Bund	- 3.250					- 2.750	- 3.250	- 500			
	Länder	-					-	-	-			
	Gem.	-					-	-	-			
17. Zweites Haushaltsfinanzierungsgesetz 2024 vom 27. März 2024 (BGBl. I 2024 Nr. 107)	Insg.	+ 1.080					+ 445	+ 720	+ 865	+ 1.000	+ 1.035	
	Bund	+ 1.080					+ 445	+ 720	+ 865	+ 1.000	+ 1.035	
	Länder	-					-	-	-	-	-	
	Gem.	-					-	-	-	-	-	
18. Gesetz zur Stärkung von Wachstumschancen, Investitionen und Innovation sowie Steuervereinfachung und Steuerfairness (Wachstumschancengesetz) vom 27. März 2024 (BGBl. I 2024 Nr. 108)	Insg.	- 3.230					- 990	- 3.510	- 4.250	- 3.895	- 3.205	
	Bund	- 1.380					- 441	- 1.464	- 1.667	- 1.615	- 1.491	
	Länder	- 1.295					- 419	- 1.403	- 1.564	- 1.515	- 1.406	
	Gem.	- 555					- 130	- 643	- 1.019	- 765	- 308	
19. Gesetz zur Modernisierung des Postrechts (Postrechtsmodernisierungsgesetz – PostModG) vom 15. Juli 2024 (BGBl. I 2024 Nr. 236)	Insg.	- 115					- 70	- 110	- 115	- 115	- 115	
	Bund	- 61					- 37	- 58	- 61	- 61	- 61	
	Länder	- 52					- 32	- 50	- 52	- 52	- 52	
	Gem.	- 2					- 1	- 2	- 2	- 2	- 2	
20. Gesetz zur Verlängerung der Tarifermäßigung für Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft vom 23. Oktober 2024 (BGBl. I 2024 Nr. 321)	Insg.	- 50					.	.	- 90	- 60	.	
	Bund	- 21					.	.	- 38	- 26	.	
	Länder	- 21					.	.	- 38	- 25	.	
	Gem.	- 8					.	.	- 14	- 9	.	
21. Viertes Gesetz zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger und der Wirtschaft von Bürokratie (Viertes Bürokratieentlastungsgesetz) vom 23. Oktober 2024 (BGBl. I 2024 Nr. 323)	Insg.	- 325					-	- 325	- 200	- 200	- 200	
	Bund	- 155					-	- 155	- 89	- 89	- 89	
	Länder	- 135					-	- 135	- 79	- 79	- 79	
	Gem.	- 35					-	- 35	- 32	- 32	- 32	
22. Gesetz zur steuerlichen Freistellung des Existenzminimums 2024 vom 2. Dezember 2024 (BGBl. I 2024 Nr. 386)	Insg.	- 1.950					.	- 3.325	- 2.030	- 2.070	- 2.115	
	Bund	- 843					.	- 1.446	- 881	- 898	- 919	
	Länder	- 818					.	- 1.388	- 849	- 865	- 883	
	Gem.	- 289					.	- 491	- 300	- 307	- 313	

Fortsetzung: Tabelle 1.5

(Steuermehr- / -mindereinnahmen (-) in Mio. €)

Lfd. Nr.	Gesetz	Gebietskörperschaft	Volle Jahreswirkung*	Kassenjahr							
				2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
23. Jahressteuergesetz 2024 (JStG 2024) vom 2. Dezember 2024 (BGBl. I 2024 Nr. 387)	Insg.		- 410				- 100	- 865	- 535	- 600	+ 80
	Bund		- 136				- 51	- 419	- 241	- 261	+ 109
	Länder		- 221				- 49	- 395	- 233	- 272	+ 24
	Gem.		- 53				.	- 51	- 61	- 67	- 53
24. Gesetz zur Fortentwicklung des Steuerrechts und zur Anpassung des Einkommensteuertarifs (Steuerfortentwicklungsgesetz – SteFeG) vom 23. Dezember 2024 (BGBl. I 2024 Nr. 449)	Insg.		- 13.725				- 7.195	- 3.520	- 4.420	- 14.825	- 15.155
	Bund		- 6.421				- 3.552	- 6.453	- 6.686	- 6.901	- 7.078
	Länder		- 5.356				- 2.649	- 5.168	- 5.716	- 5.858	- 5.968
	Gem.		- 1.948				.	- 994	- 1.899	- 2.018	- 2.109

* Wirkung für einen vollen (Veranlagungs-)Zeitraum von 12 Monaten.

2. Lohn- und Einkommensteuer

2.1 Verfügbares Einkommen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit Durchschnittseinkommen nach Lohnsteuerklassen seit 2005

Ledige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ohne Kinder (Steuerklasse I/0)¹

Jahr	Jahresarbeitslohn ²		Lohnsteuer		Solidaritätszuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitnehmeranteil)		Abgaben insgesamt		verfügbares Einkommen	
	€	€	% ³	€	% ³	€	% ³	€	% ³	€	% ³	€	% ³	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
2005 ⁴	26.524	3.847	14,5	212	0,8	4.059	15,3	5.716	21,6	9.775	36,9	16.749	63,1	
2010	27.997	3.659	13,1	201	0,7	3.860	13,8	5.732	20,5	9.592	34,3	18.405	65,7	
2015	32.524	4.499	13,8	248	0,8	4.747	14,6	6.659	20,5	11.406	35,1	21.118	64,9	
2020	37.380	5.211	13,9	287	0,8	5.498	14,7	7.522	20,1	13.020	34,8	24.360	65,2	
2021	38.665	5.385	13,9	0	0,0	5.385	13,9	7.820	20,2	13.205	34,2	25.460	65,8	
2022	40.389	5.563	13,8	0	0,0	5.563	13,8	8.209	20,3	13.772	34,1	26.617	65,9	
2023	43.050	5.758	13,4	0	0,0	5.758	13,4	8.950	20,8	14.708	34,2	28.342	65,8	
2024	45.208	5.936	13,1	0	0,0	5.936	13,1	9.516	21,0	15.452	34,2	29.756	65,8	
2025	46.650	6.095	13,1	0	0,0	6.095	13,1	10.053	21,5	16.148	34,6	30.502	65,4	

1 Bei einem unverheiratet zusammenlebenden Paar wird jede Partnerin bzw. jeder Partner als Einzelperson besteuert.

2 Die Durchschnittswerte vergangener Jahre beruhen auf den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie ergeben sich als Quotient der inländischen Bruttolohn- und -gehaltssumme und der Zahl der inländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Höhe des Arbeitslohns 2024 und 2025 wurde geschätzt.

3 Anteil im Verhältnis zu Spalte 2.

4 Unter Berücksichtigung des Zuschlags für Kinderlose zur Pflegeversicherung ab 2005 und des durchschnittlichen Zusatzbeitragsatzes zur gesetzlichen Krankenversicherung ab 2015.

Quelle: Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

Fortsetzung: Tabelle 2.1

**Verheiratete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit 2 Kindern, Alleinverdienerinnen und
Alleinverdiener (Steuerklasse III/2)¹**

Jahr	Jahres- arbeits- lohn ¹	Lohnsteuer			Solidaritäts- zuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitnehmer- anteil)		Abgaben insgesamt		Kinder- geld	verfügbares Einkommen	
		€	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²		€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2005	26.524	912	3,4	0	0,0	912	3,4	5.650	21,3	6.562	24,7	3.696	23.658	89,2	
2010	27.997	1.186	4,2	0	0,0	1.186	4,2	5.662	20,2	6.848	24,4	4.416	25.565	91,3	
2015	32.524	1.830	5,6	0	0,0	1.830	5,6	6.578	20,2	8.408	25,9	4.512	28.628	88,0	
2020	37.380	2.210	5,9	0	0,0	2.210	5,9	7.429	19,9	9.639	25,8	5.496	33.237	88,9	
2021	38.665	2.276	5,9	0	0,0	2.276	5,9	7.724	20,0	10.000	25,9	5.556	34.221	88,5	
2022	40.389	2.292	5,7	0	0,0	2.292	5,7	8.068	20,0	10.360	25,7	5.456	35.485	87,9	
2023	43.050	2.350	5,5	0	0,0	2.350	5,5	8.691	20,2	11.041	25,6	6.000	38.009	88,3	
2024	45.208	2.348	5,2	0	0,0	2.348	5,2	9.132	20,2	11.480	25,4	6.000	39.728	87,9	
2025	46.650	2.412	5,2	0	0,0	2.412	5,2	9.656	20,7	12.068	25,9	6.120	40.702	87,2	

Alleinerziehende Person mit einem Kind (Steuerklasse II/1)

Jahr	Jahres- arbeits- lohn ²	Lohnsteuer			Solidaritäts- zuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitnehmer- anteil)		Abgaben insgesamt		Kinder- geld	verfügbares Einkommen	
		€	€	% ³	€	% ³	€	% ³	€	% ³	€	% ³		€	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2005	26.524	3.473	13,1	105	0,4	3.578	13,5	5.650	21,3	9.227	34,8	1.848	19.145	72,2	
2010	27.997	3.309	11,8	80	0,3	3.389	12,1	5.662	20,2	9.052	32,3	2.208	21.153	75,6	
2015	32.524	3.959	12,2	110	0,3	4.069	12,5	6.578	20,2	10.646	32,7	2.256	24.134	74,2	
2020	37.380	4.047	10,8	105	0,3	4.152	11,1	7.429	19,9	11.581	31,0	2.748	28.547	76,4	
2021	38.665	4.214	10,9	0	0,0	4.214	10,9	7.724	20,0	11.938	30,9	2.778	29.505	76,3	
2022	40.389	4.395	10,9	0	0,0	4.395	10,9	8.068	20,0	12.463	30,9	2.728	30.654	75,9	
2023	43.050	4.544	10,6	0	0,0	4.544	10,6	8.745	20,3	13.289	30,9	3.000	32.761	76,1	
2024	45.208	4.747	10,5	0	0,0	4.747	10,5	9.245	20,4	13.992	31,0	3.000	34.216	75,7	
2025	46.650	4.907	10,5	0	0,0	4.907	10,5	9.773	20,9	14.680	31,5	3.060	35.030	75,1	

1 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.

2 Die Durchschnittswerte vergangener Jahre beruhen auf den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie ergeben sich als Quotient der inländischen Bruttolohn- und -gehaltssumme und der Zahl der inländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Höhe des Arbeitslohns 2024 und 2025 wurde geschätzt.

3 Anteil im Verhältnis zu Spalte 2.

Quelle: Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

Fortsetzung: Tabelle 2.1

Doppelverdiener-Ehepaar mit einem Kind (Aufteilung des Bruttolohns 2/3 zu 1/3; Steuerklasse III/1 / V/0)³

Jahr	Jahresarbeitslohn ¹			Lohnsteuer		Solidaritätszuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitnehmeranteil)		Abgaben insgesamt		Kinder-geld	verfügbares Einkommen	
	€	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	€	% ²
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
2005	53.048	7.384	13,9	238	0,4	7.622	14,4	11.299	21,3	18.921	35,7	1.848	35.975	67,8		
2010	55.994	6.896	12,3	201	0,4	7.097	12,7	11.325	20,2	18.422	32,9	2.208	39.780	71,0		
2015	65.048	8.656	13,3	329	0,5	8.985	13,8	13.156	20,2	22.140	34,0	2.256	45.164	69,4		
2020	74.758	10.022	13,4	441	0,6	10.463	14,0	14.858	19,9	25.321	33,9	2.748	52.185	69,8		
2021	77.330	10.352	13,4	0	0,0	10.352	13,4	15.445	20,0	25.797	33,4	2.778	54.311	70,2		
2022	80.776	10.662	13,2	0	0,0	10.662	13,2	16.135	20,0	26.797	33,2	2.728	56.707	70,2		
2023	86.100	11.085	12,9	0	0,0	11.085	12,9	17.489	20,3	28.574	33,2	3.000	60.526	70,3		
2024	90.414	11.396	12,6	0	0,0	11.396	12,6	18.491	20,5	29.887	33,1	3.000	63.527	70,3		
2025	93.298	11.704	12,5	0	0,0	11.704	12,5	19.547	21,0	31.251	33,5	3.060	65.107	69,8		

Doppelverdiener-Ehepaar mit zwei Kindern (Aufteilung des Bruttolohns 2/3 zu 1/3; Steuerklasse III/2 / V/0)³

Jahr	Jahresarbeitslohn ¹			Lohnsteuer		Solidaritätszuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitnehmeranteil)		Abgaben insgesamt		Kinder-geld	verfügbares Einkommen	
	€	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	%	% ²
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
2005	53.048	7.384	13,9	238	0,4	7.622	14,4	11.299	21,3	18.921	35,7	3.696	37.823	71,3		
2010	55.994	6.896	12,3	201	0,4	7.097	12,7	11.325	20,2	18.422	32,9	4.416	41.988	75,0		
2015	65.048	8.656	13,3	248	0,4	8.904	13,7	13.156	20,2	22.060	33,9	4.512	47.500	73,0		
2020	74.758	10.022	13,4	285	0,4	10.307	13,8	14.858	19,9	25.165	33,7	5.496	55.089	73,7		
2021	77.330	10.352	13,4	0	0,0	10.352	13,4	15.445	20,0	25.797	33,4	5.556	57.089	73,8		
2022	80.776	10.662	13,2	0	0,0	10.662	13,2	16.135	20,0	26.797	33,2	5.456	59.435	73,6		
2023	86.100	11.085	12,9	0	0,0	11.085	12,9	17.381	20,2	28.466	33,1	6.000	63.634	73,9		
2024	90.414	11.468	12,7	0	0,0	11.468	12,7	18.265	20,2	29.733	32,9	6.000	66.681	73,8		
2025	93.298	11.776	12,6	0	0,0	11.776	12,6	19.313	20,7	31.089	33,3	6.120	68.329	73,2		

1 Die Durchschnittswerte vergangener Jahre beruhen auf den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie ergeben sich als Quotient der inländischen Bruttolohn- und -gehaltssumme mit der Zahl der inländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Höhe des Arbeitslohns 2024 und 2025 wurde geschätzt.

2 Anteil im Verhältnis zu Spalte 2.

3 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.

Quelle: Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

Fortsetzung: Tabelle 2.1

Doppelverdiener-Ehepaar mit zwei Kindern (Aufteilung des Bruttolohns 1/2 zu 1/2; Steuerklasse IV / IV / 2)³

Jahr	Jahres-arbeits-lohn ¹		Lohnsteuer		Solidaritäts-zuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitnehmer-anteil)		Abgaben insgesamt		Kinder-geld	verfügbares Einkommen	
	€	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2005	53.048	7.694	14,5	247	0,5	7.941	15,0	11.299	21,3	19.240	36,3	3.696	37.504	70,7	
2010	55.994	7.358	13,1	197	0,4	7.555	13,5	11.325	20,2	18.879	33,7	4.416	41.531	74,2	
2015	65.048	9.046	13,9	274	0,4	9.320	14,3	13.156	20,2	22.476	34,6	4.512	47.084	72,4	
2020	74.758	10.478	14,0	328	0,4	10.806	14,5	14.858	19,9	25.664	34,3	5.496	54.590	73,0	
2021	77.330	10.830	14,0	0	0,0	10.830	14,0	15.448	20,0	26.278	34,0	5.556	56.608	73,2	
2022	80.776	11.214	13,9	0	0,0	11.214	13,9	16.136	20,0	27.350	33,9	5.456	58.882	72,9	
2023	86.100	11.642	13,5	0	0,0	11.642	13,5	17.382	20,2	29.024	33,7	6.000	63.076	73,3	
2024	90.414	12.108	13,4	0	0,0	12.108	13,4	18.264	20,2	30.372	33,6	6.000	66.042	73,0	
2025	93.298	12.432	13,3	0	0,0	12.432	13,3	19.312	20,7	31.744	34,0	6.120	67.674	72,5	

- 1 Die Durchschnittswerte vergangener Jahre beruhen auf den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie ergeben sich als Quotient der inländischen Bruttolohn- und -gehaltssumme mit der Zahl der inländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Höhe des Arbeitslohns 2024 und 2025 wurde geschätzt.
- 2 Anteil im Verhältnis zu Spalte 2.
- 3 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.

Quelle: Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2.2 Beitrag der Steuerpflichtigen zum Lohn- und Einkommensteueraufkommen 2025¹

kumulierter Anteil in %

obere ... % der Steuerpflichtigen ²	Einkünfte ab ... € ³	am Gesamtbetrag der Einkünfte	am zu versteuernden Einkommen	am verfügbaren Einkommen ⁴	an der Lohn- und Einkommen- steuer	am Solidaritäts- zuschlag
1	290.640	11,8 %	13,4 %	9,7 %	23,6 %	63,3 %
5	144.932	25,4 %	27,3 %	21,7 %	43,6 %	88,6 %
10	107.688	36,5 %	38,0 %	32,1 %	56,3 %	96,6 %
15	88.692	45,2 %	46,7 %	40,6 %	65,1 %	99,3 %
20	75.897	52,6 %	54,1 %	47,9 %	71,9 %	99,6 %
25	66.550	58,9 %	60,4 %	54,4 %	77,3 %	99,7 %
30	59.039	64,6 %	65,9 %	60,0 %	81,9 %	99,7 %
35	52.951	69,6 %	70,8 %	65,2 %	85,6 %	99,8 %
40	47.920	74,1 %	75,2 %	69,9 %	88,7 %	99,8 %
45	43.503	78,2 %	79,2 %	74,3 %	91,4 %	99,9 %
50	39.456	82,0 %	82,9 %	78,3 %	93,5 %	99,9 %

kumulierter Anteil in %

untere ... % der Steuerpflichtigen ²	Einkünfte bis ... € ³	am Gesamtbetrag der Einkünfte	am zu versteuernden Einkommen	am verfügbaren Einkommen ⁴	an der Lohn- und Einkommen- steuer	am Solidaritäts- zuschlag
20	17.259	2,8 %	2,5 %	4,2 %	0,4 %	0,0 %
25	21.114	4,5 %	4,1 %	6,3 %	0,7 %	0,0 %
30	24.580	6,6 %	6,1 %	8,8 %	1,3 %	0,0 %
35	28.225	8,9 %	8,3 %	11,5 %	2,2 %	0,0 %
40	31.937	11,6 %	10,9 %	14,6 %	3,4 %	0,1 %
45	35.681	14,7 %	13,9 %	18,0 %	4,7 %	0,1 %
50	39.456	18,0 %	17,1 %	21,7 %	6,5 %	0,1 %

- 1 Ergebnis der Fortschreibung einer Stichprobe aus der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2020; gezählt werden nur Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte.
- 2 Zusammen veranlagte Ehepaare oder eingetragene Lebenspartnerinnen und -partner werden als ein Steuerpflichtiger betrachtet.
- 3 Die Spalte „Einkünfte ab/bis ... €“ gibt den jeweiligen Gesamtbetrag der Einkünfte wieder. Es handelt sich somit weder um die (Brutto-) Einnahmen noch um das zu versteuernde Einkommen, sondern um die Einnahmen abzüglich der Werbungskosten bzw. Betriebsausgaben.
- 4 Einnahmen aus nichtselbstständiger Arbeit zuzüglich anderer Einkünfte, Lohnersatzleistungen und Kindergeld abzüglich Einkommensteuer, Solidaritätszuschlag und Vorsorgeaufwendungen (Sozialabgaben und sonstige Versicherungsleistungen).

Quelle: Berechnung und Fortschreibung für das Jahr 2025 auf der Grundlage der Steuerstatistiken durch das Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2.3 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2024

	Anzahl in Mio. ⁴	Anteile an der Bevölkerung	
		insgesamt in %	nur Volljährige in %
Bevölkerung in Deutschland (31.12.2023) ¹	84,67	100,0	
davon:			
Kinder bis 18 Jahre ²	14,30	16,9	
verbleiben			
volljährige Einwohnerinnen/Einwohner	70,37	83,1	100,0
davon:			
Lohn- und Einkommensteuerzahler	48,20	56,9	68,5
- Einzelveranlagung	21,60	25,5	30,7
- Splittingverfahren ³	26,60	31,4	37,8
Nicht belastete volljährige Einwohnerinnen/Einwohner	22,17	26,2	31,5

1 Ergebnisse der 15. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung auf Grundlage des Zensus 2011.

2 Davon haben rund 114.000 Kinder unter 18 Jahren eine positive Steuerschuld, diese sind in der Zahl der (volljährigen) Lohn- und Einkommensteuerzahlerinnen und Einkommensteuerzahler nicht enthalten.

3 Rund 13,33 Mio. Fälle mit Steuerpflicht nach dem Splittingverfahren; jeder Fall steht für ein zusammenveranlagtes Paar und rechnet daher grundsätzlich als zwei Personen. Ausnahme sind die darunter befindlichen rund 54.000 Fälle mit Verwitwetensplitting.

4 Abweichungen in der Summe durch Rundung.

Quelle: Berechnung und Fortschreibung für das Jahr 2024 auf der Grundlage der Steuerstatistiken durch das Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2.4 Beginn der Steuerbelastung

2.4.1 Beginn der Steuerbelastung bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit in den Jahren 1970 bis 2024

	1970	1980	1990	2000	2010 ¹	2020 ¹	2021 ¹	2022 ¹	2023 ¹	2024 ¹
Jahresbetrag €										
Bruttolohn										
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer										
Alleinstehend, ohne Kinder (Steuerklasse I/0)	1.815	3.740	4.833	9.968	10.674	12.975	13.454	14.523	15.480	16.492
Alleinerziehend mit einem Kind (Steuerklasse II/0,5) ²	3.042	5.611	10.217	13.309	12.231	17.676	18.111	19.059	20.227	21.341
Verheiratet, ohne Kinder (Steuerklasse III/0)	2.689	6.531	8.450	18.665	20.210	24.663	25.535	27.170	28.774	30.706
Versorgungsbezug										
Beamtenpensionärinnen und -pensionäre³										
Alleinstehend	3.483	7.160	7.287	12.180	12.807	12.630	12.923	13.520	14.113	15.064
Verheiratet	4.567	9.875	10.876	20.270	21.912	23.330	24.005	25.252	26.335	28.048

1 Jeweils mit durchschnittlichem Zusatzbeitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung und ohne Zuschlag für Kinderlose in der Pflegeversicherung berechnet. Bei Pensionärinnen und Pensionären wurde die Mindestvorsorgepauschale (1.900 € / 3.000 €) berücksichtigt.

2 Berechnung unter Berücksichtigung des Entlastungsbetrages für Alleinerziehende nach § 24b Absatz 2 Satz 1 EStG.

3 Für Pensionärinnen und Pensionäre, die erstmals im entsprechenden Jahr in Pension gehen.

Die Angaben sind Näherungswerte; sie gelten nur dann, wenn keine weiteren Einkünfte und weitere steuerlich relevante Tatsachen vorliegen.

Quelle: Berechnungen BMF; Referat IA 6.

2.4.2 Maximale Höhe einer steuerunbelasteten Jahresbruttorente im Jahr 2024 je nach Jahr des Rentenbeginns bzw. des Besteuerungsanteils¹

Jahr des Rentenbeginns (maßgeblich für den Besteuerungsanteil)	Höchste Jahresbruttorente 2024, die noch steuerunbelastet bleibt	entspricht		Besteuerungsanteil nach dem Jahr des Rentenbeginns		ergibt		Herleitung		zu versteuerndes Einkommen (entspricht dem Grundfreibetrag 2024)
		Monatsbruttorente (1. Halbjahr) ²	Monatsbruttorente (2. Halbjahr) ²	in €	in %	festgeschrieben steuerfreier Teil der Rente ³	Anteil der Besteuerung unterliegender Rente	Werbungskostenpauschbetrag	Sonderausgabenpauschbetrag	
2005 (oder früher)	20.061	1.634	1.709	50	14.070	5.991	102	36	2.148	11.784
2006	19.691	1.604	1.678	52	14.030	5.661	102	36	2.108	11.784
2007	19.377	1.579	1.651	54	13.996	5.381	102	36	2.074	11.784
2008	19.187	1.563	1.635	56	13.976	5.211	102	36	2.054	11.784
2009	18.942	1.543	1.614	58	13.950	4.992	102	36	2.028	11.784
2010	18.608	1.516	1.585	60	13.914	4.694	102	36	1.992	11.784
2011	18.359	1.496	1.564	62	13.888	4.471	102	36	1.966	11.784
2012	18.180	1.481	1.549	64	13.869	4.311	102	36	1.947	11.784
2013	17.995	1.466	1.533	66	13.848	4.147	102	36	1.926	11.784
2014	17.778	1.448	1.515	68	13.825	3.953	102	36	1.903	11.784
2015	17.646	1.438	1.503	70	13.811	3.835	102	36	1.889	11.784
2016	17.519	1.427	1.493	72	13.797	3.722	102	36	1.875	11.784
2017	17.308	1.410	1.475	74	13.775	3.533	102	36	1.853	11.784
2018	17.089	1.392	1.456	76	13.752	3.337	102	36	1.830	11.784
2019	16.871	1.374	1.437	78	13.728	3.143	102	36	1.806	11.784
2020	16.570	1.350	1.412	80	13.696	2.874	102	36	1.774	11.784
2021	16.502	1.344	1.406	81	13.689	2.813	102	36	1.767	11.784
2022	16.517	1.346	1.407	82	13.690	2.827	102	36	1.768	11.784
2023	16.607	1.353	1.415	83	13.700	2.907	102	36	1.778	11.784
2024	16.491	1.344	1.405	83	13.687	2.804	102	36	1.765	11.784

1 Angaben für alleinstehende Rentner; sie gelten nur für Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung, der landwirtschaftlichen Alterskassen, den berufsständischen Versorgungseinrichtungen und Basisrentenverträgen und nur dann, wenn keine anderen, steuerlich relevanten Einkünfte vorliegen. Bis zu welcher Bruttojahresrente im Einzelfall keine Steuern zu zahlen sind, hängt von weiteren persönlichen Merkmalen ab. Berechnungsannahmen: Rentensteigerungen Ost; allgemeiner Beitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung, ohne kassenindividuellen Zusatzbeitragssatz, voller Beitragssatz zu Pflegeversicherung ohne Zuschlag für Kinderlose bzw. Abschläge für Kinder.

2 Differenzen in der Summe durch Rundung.

3 Im Jahr, das auf den Rentenbeginn folgt.

2.5 Entwicklung des Einkommensteuertarifs seit 1958

2.5.1 Eckwerte der Tarife

		Tarif '58 Tarif '65 Tarif '75 Tarif '78 Tarif '79 Tarif '81 Tarif '86 Tarif '88 Tarif '90 Tarif '96 Tarif '98 Tarif '99 Tarif '00 Tarif '01 Tarif '02 Tarif '04 Tarif '05																		
von...		01.01.58	01.01.65	01.01.75	01.01.78	01.01.78	01.01.78	01.01.79	01.01.81	01.01.86	01.01.88	01.01.90	01.01.96	01.01.99	01.01.99	01.01.00	01.01.01	01.01.02	01.01.04	01.01.05
bis...		31.12.64	31.12.74	31.12.77	31.12.78	31.12.78	31.12.80	31.12.80	31.12.85	31.12.87	31.12.89	31.12.95	31.12.97	31.12.98	31.12.99	31.12.00	31.12.01	31.12.03	31.12.04	31.12.06
Grundfreibetrag	€	859	859	1.549	1.702	1.702	1.887	2.154	2.319	2.430	2.871	6.184	6.322	6.681	6.902	7.206	7.235	7.664	7.664	7.664
Eingangssteuersatz	%	20,0	19,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	19,0	25,9	23,9	22,9	20,0	20,0	20,0	16,0	15,0
untere Proportionalzone																				
- Steuersatz	ab ... €	860	860	1.550	1.703	1.703	1.888	2.155	2.320	2.431	2.872	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	20,0	19,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
erste Progressionszone																				
- Steuersatz	ab ... €	4.096	4.096	8.191	8.191	8.191	8.182	9.204	9.222	9.222	4.170	6.185	6.323	6.682	6.903	7.207	7.236	7.665	7.665	7.665
	ab ... %	27,2	19,0	30,8	30,8	30,8	22,0	22,0	22,0	22,0	19,0	25,9	25,9	23,9	22,9	20,0	20,0	16,0	15,0	15,0
zweite Progressionszone																				
- Steuersatz	ab ... €	12.271	15.339	24.542	24.542	24.542	24.542	30.678	40.918	40.918	40.918	-	28.494	29.985	8.725	8.946	9.250	9.252	12.740	12.740
	ab ... %	36,5	40,7	48,0	48,0	48,0	48,0	50,4	51,8	49,0	-	33,5	34,4	26,7	25,0	23,0	23,0	23,0	24,1	23,97
dritte Progressionszone																				
- Steuersatz	ab ... €	-	39.881	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33.933	-	-	-	-	-	-
	ab ... %	-	49,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,7	-	-	-	-	-	-
erste obere Proportionalzone																				
- Steuersatz	ab ... €	56.263	56.263	66.479	66.479	66.479	66.468	66.468	66.485	66.485	61.377	61.377	61.377	61.377	58.644	54.999	55.008	52.152	52.152	52.152
	%	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0	45,0	42,0
zweite obere Proportionalzone																				
Reichensteuer	ab ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich: besonderer Höchststeuersatz für gewerbliche Einkünfte																				
- Steuersatz	ab ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51.271	51.271	47.931	43.375	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47,0	47,0	45,0	43,0	-	-	-	-	-

Fortsetzung: Tabelle 2.5.1

	Tarif '07		Tarif '09		Tarif '10		Tarif '13		Tarif '14		Tarif '15		Tarif '16		Tarif '17		Tarif '18		Tarif '19		Tarif '20		Tarif '21		Tarif '22		Tarif '23		Tarif '24		Tarif '25		Tarif '26					
von...	01.01.07	01.01.10	01.01.09	01.01.10	01.01.10	01.01.13	01.01.13	01.01.13	01.01.14	01.01.14	01.01.15	01.01.15	01.01.16	01.01.16	01.01.17	01.01.17	01.01.18	01.01.18	01.01.19	01.01.19	01.01.20	01.01.20	01.01.21	01.01.21	01.01.22	01.01.22	01.01.23	01.01.23	01.01.24	01.01.24	01.01.25	01.01.25	01.01.26					
bis...	31.12.08	31.12.09	31.12.09	31.12.12	31.12.12	31.12.13	31.12.13	31.12.14	31.12.14	31.12.15	31.12.15	31.12.16	31.12.16	31.12.17	31.12.17	31.12.18	31.12.18	31.12.19	31.12.19	01.12.20	01.12.20	31.12.21	31.12.21	31.12.22	31.12.22	31.12.23	31.12.23	31.12.24	31.12.24	31.12.25	31.12.25	31.12.26						
Grundfreibetrag	€	7.664	7.834	8.004	8.130	8.130	8.354	8.472	8.652	8.820	8.820	9.000	9.168	9.408	9.744	10.347	10.908	11.784	12.096	12.348																		
Eingangssteuersatz	%	15,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0				
untere Proportionalzone																																						
- Steuersatz	ab ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
erste Progressionszone																																						
- Steuersatz	ab ... €	7.665	7.835	8.005	8.131	8.131	8.355	8.473	8.653	8.821	8.821	9.001	9.169	9.409	9.745	10.348	10.909	11.785	12.097	12.349																		
	ab ... %	15,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0			
zweite Progressionszone																																						
- Steuersatz	ab ... €	12.740	13.140	13.470	13.470	13.470	13.470	13.470	13.670	13.770	13.770	13.997	14.255	14.533	14.754	14.927	16.000	17.006	17.444	17.800																		
	ab ... %	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0			
dritte Progressionszone																																						
- Steuersatz	ab ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	ab ... %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
erste obere Proportionalzone																																						
- Steuersatz	ab ... €	52.152	52.552	52.882	52.882	52.882	52.882	52.882	52.882	52.882	52.882	54.058	54.950	55.961	57.919	58.597	62.810	66.761	68.481	69.879																		
	%	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0		
zweite obere Proportionalzone																																						
- Steuersatz	ab ... €	250.001*	250.401	250.731	250.731	250.731	250.731	250.731	254.447	256.304	256.304	260.533	265.327	270.501	274.613	277.826	277.826	277.826	277.826	277.826																		
	%	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0		
nachrichtlich: besonderer Höchststeuersatz für gewerbliche Einkünfte																																						
- Steuersatz	ab ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

* Für 2007 ohne Gewinneinkünfte.

2.5.2 Tarifformeln im Überblick

1. Einkommensteuertarif 1958 (1958–1964)

	von		bis		Tarifformel
a)			1.680	DM (Grundfreibetrag)	0;
b)	1.681	DM	8.009	DM	$ESt = 0,2 * (zvE - 1.680);$
c)	8.010	DM	23.999	DM	$ESt = 1.264 + 272 * y + 2,9 * y^2;$ $y = (zvE - 8.000) / 1.000$
d)	24.000	DM	110.039	DM	$ESt = 6.358 + 382 * y + 1,572 * y^2 - 0,006 * y^3;$ $y = (zvE - 24.000) / 1.000$
e)		ab	110.040	DM	$ESt = 0,53 * zvE - 11.281$

2. Einkommensteuertarif 1965 (1965–1974)

	von		bis		Tarifformel
a)			1.680	DM (Grundfreibetrag)	0;
b)	1.681	DM	8.009	DM	$ESt = 0,19 * (zvE - 1680);$
c)	8.010	DM	29.999	DM	$ESt = 1.201 + 190 * y + 7,764 * y^2 - 0,086 * y^3;$ $y = (zvE - 8.000) / 1.000$
d)	30.000	DM	77.999	DM	$ESt = 8.223 + 407 * y + 1,82 * y^2 - 0,012 * y^3;$ $y = (zvE - 30.000) / 1.000$
e)	78.000	DM	110.039	DM	$ESt = 6.358 + 382 * y + 1,572 * y^2 - 0,006 * y^3;$ $y = (zvE - 24.000) / 1.000$
f)		ab	110.040	DM	$ESt = 0,53 * zvE - 11.281$

3. Einkommensteuertarif 1975 (1975–1977)

	von		bis		Tarifformel
a)			3.029	DM (Grundfreibetrag)	0;
b)	3.030	DM	16.019	DM	$ESt = 0,22 * zvE - 660;$
c)	16.020	DM	47.999	DM	$ESt = ((-49,2 * y + 505,3) * y + 3.077) * y + 2.858;$ $y = (zvE - 16.000) / 10.000$
d)	48.000	DM	130.019	DM	$ESt = (((0,1 * z - 6,07) * z + 109,95) * z + 4.800) * z + 16.266;$ $z = (zvE - 48.000) / 10.000$
e)		ab	130.020	DM	$ESt = 0,56 * zvE - 12.676$

4. Einkommensteuertarif 1978

	von		bis		Tarifformel
a)			3.329	DM (Grundfreibetrag)	0;
b)	3.330	DM	16.019	DM	$ESt = 0,22 * zvE - 726;$
c)	16.020	DM	47.999	DM	$ESt = ((-49,2 * y + 505,3) * y + 3.077) * y + 2.792;$ $y = (zvE - 16.000) / 10.000$
d)	48.000	DM	130.019	DM	$ESt = (((0,1 * z - 6,07) * z + 109,95) * z + 4.800) * z + 16.200;$ $z = (zvE - 48.000) / 10.000$
e)		ab	130.020	DM	$ESt = 0,56 * zvE - 12.742$

5. Einkommensteuertarif 1979 (1979–1980)

	von		bis		Tarifformel
a)			3.690	DM (Grundfreibetrag)	0;
b)	3.691	DM	16.000	DM	$ESt = 0,22 * zvE - 812;$
c)	16.001	DM	47.999	DM	$ESt = (((10,86 * y - 154,42) * y + 925) * y + 2.200) * y + 2.708;$ $y = (zvE - 16.000) / 10.000$
d)	48.000	DM	129.999	DM	$ESt = (((0,1 * z - 6,07) * z + 109,95) * z + 4.800) * z + 15.298;$ $z = (zvE - 48.000) / 10.000$
e)		ab	130.000	DM	$ESt = 0,56 * zvE - 13.644$

6. Einkommensteuertarif 1981 (1981–1985)

	von		bis		Tarifformel
a)			4.212	DM (Grundfreibetrag)	0;
b)	4.213	DM	18.000	DM	$ESt = 0,22 * zvE - 926;$
c)	18.001	DM	59.999	DM	$ESt = (((3,05 * y - 73,76) * y + 695) * y + 2.200) * y + 3.034;$ $y = (zvE - 18.000) / 10.000$
d)	60.000	DM	129.999	DM	$ESt = (((0,09 * z - 5,45) * z + 88,13) * z + 5.040) * z + 20.018;$ $z = (zvE - 60.000) / 10.000$
e)		ab	130.000	DM	$ESt = 0,56 * zvE - 14.837$

Fortsetzung: Tabelle 2.5.2

7. Einkommensteuertarif 1986 (1986–1987)						
	von		bis			Tarifformel
a)			4.536	DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	4.537	DM	18.035	DM		$EST = 0,22 * zVE - 998;$
c)	18.036	DM	80.027	DM		$EST = (((2,10 * y - 56,02) * y + 600) * y + 2.200) * y + 2.962;$ $y = (zVE - 18.000) / 10.000$
d)	80.028	DM	130.031	DM		$EST = (42 * z + 5.180) * z + 29.417;$ $z = (zVE - 80.000) / 10.000$
e)		ab	130.032	DM		$EST = 0,56 * zVE - 16.433$
8. Einkommensteuertarif 1988 (1988–1989)						
	von		bis			Tarifformel
a)			4.752	DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	4.753	DM	18.035	DM		$EST = 0,22 * zVE - 1.045;$
c)	18.036	DM	80.027	DM		$EST = (((0,34 * y - 21,58) * y + 392) * y + 2.200) * y + 2.911;$ $y = (zVE - 17.982) / 10.000$
d)	80.028	DM	130.031	DM		$EST = (70 * z + 4.900) * z + 26.974;$ $z = (zVE - 79.974) / 10.000$
e)		ab	130.032	DM		$EST = 0,56 * zVE - 19.561$
9. Einkommensteuertarif 1990 (1990–1995)						
	von		bis			Tarifformel
a)			5.616	DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	5.617	DM	8.153	DM		$EST = 0,19 * zVE - 1.067;$
c)	8.154	DM	120.041	DM		$EST = (151,94 * y + 1.900) * y + 472;$ $y = (zVE - 8.100) / 10.000$
d)		ab	120.042	DM		$EST = 0,53 * zVE - 22.842$
10. Einkommensteuertarif 1996 (1996–1997)						
	von		bis			Tarifformel
a)			12.095	DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	12.096	DM	55.727	DM		$EST = (86,63 * y + 2.590) * y;$ $y = (zVE - 12.042) / 10.000$
c)	55.728	DM	120.041	DM		$EST = (151,91 * z + 3.346) * z + 12.949;$ $z = (zVE - 55.674) / 10.000$
d)		ab	120.042	DM		$EST = 0,53 * zVE - 22.842$
11. Einkommensteuertarif 1998						
	von		bis			Tarifformel
a)			12.365	DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	12.366	DM	58.643	DM		$EST = (91,19 * y + 2.590) * y;$ $y = (zVE - 12.312) / 10.000$
c)	58.644	DM	120.041	DM		$EST = (151,96 * z + 3.434) * z + 13.938;$ $z = (zVE - 58.590) / 10.000$
d)		ab	120.042	DM		$EST = 0,53 * zVE - 22.843$
12. Einkommensteuertarif 1999						
	von		bis			Tarifformel
a)			13.067	DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	13.068	DM	17.063	DM		$EST = (350,35 * y1 + 2.390) * y1;$ $y1 = (zVE - 13.014) / 10.000$
c)	17.064	DM	66.365	DM		$EST = (101,31 * y2 + 2.670) * y2 + 1.011;$ $y2 = (zVE - 17.010) / 10.000$
d)	66.366	DM	120.041	DM		$EST = (151,93 * z + 3.669) * z + 16.637;$ $z = (zVE - 66.312) / 10.000$
e)		ab	120.042	DM		$EST = 0,53 * zVE - 22.886$

Fortsetzung: Tabelle 2.5.2

13. Einkommensteuertarif 2000

	von	bis			Tarifformel
a)		13.499 DM	(Grundfreibetrag)		0;
b)	13.500 DM	17.495 DM			$EST = (262,76 * y + 2.290) * y;$ $y = (zvE - 13.446) / 10.000$
c)	17.496 DM	114.695 DM			$EST = (133,74 * z + 2.500) * z + 957;$ $z = (zvE - 17.442) / 10.000$
d)		ab 114.696 DM			$EST = 0,51 * zvE - 20.575$

14. Einkommensteuertarif 2001

	von	bis			Tarifformel
a)		14.093 DM	(Grundfreibetrag)		0;
b)	14.094 DM	18.089 DM			$EST = (387,89 * y + 1.990) * y;$ $y = (zvE - 14.040) / 10.000$
c)	18.090 DM	107.567 DM			$EST = (142,49 * z + 2.300) * z + 857;$ $z = (zvE - 18.036) / 10.000$
d)		ab 107.568 DM			$EST = 0,485 * zvE - 19.299.$

15. Einkommensteuertarif 2002 (2002–2003)

	von	bis			Tarifformel
a)		7.235 €	(Grundfreibetrag)		0;
b)	7.236 €	9.251 €			$EST = (768,85 * y + 1.990) * y;$ $y = (zvE - 7.200) / 10.000$
c)	9.252 €	55.007 €			$EST = (278,65 * z + 2.300) * z + 432;$ $z = (zvE - 9.216) / 10.000$
d)		ab 55.008 €			$EST = 0,485 * zvE - 9.872$

16. Einkommensteuertarif 2004

	von	bis			Tarifformel
a)		7.664 €	(Grundfreibetrag)		0;
b)	7.665 €	12.739 €			$EST = (793,1 * y + 1.600) * y;$ $y = (zvE - 7.664) / 10.000$
c)	12.740 €	52.151 €			$EST = (265,78 * z + 2.405) * z + 1.016;$ $z = (zvE - 12.739) / 10.000$
d)		ab 52.152 €			$EST = 0,45 * zvE - 8.845.$

17. Einkommensteuertarif 2005 (2005–2006)

	von	bis			Tarifformel
a)		7.664 €	(Grundfreibetrag)		0;
b)	7.665 €	12.739 €			$EST = (883,74 * y + 1.500) * y;$ $y = (zvE - 7.664) / 10.000$
c)	12.740 €	52.151 €			$EST = (228,74 * z + 2.397) * z + 989;$ $z = (zvE - 12.739) / 10.000$
d)		ab 52.152 €			$EST = 0,42 * zvE - 7.914.$
d)		ab 52.152 €			$EST = 0,45 * zvE - 8.845.$

18. Einkommensteuertarif 2007 (2007–2008)

	von	bis			Tarifformel
a)		7.664 €	(Grundfreibetrag)		0;
b)	7.665 €	12.739 €			$EST = (883,74 * y + 1.500) * y;$ $y = (zvE - 7.664) / 10.000$
c)	12.740 €	52.151 €			$EST = (228,74 * z + 2.397) * z + 989;$ $z = (zvE - 12.739) / 10.000$
d)	52.152 €	250.000 €			$EST = 0,42 * zvE - 7.914;$
e)		ab 250.001 €			$EST = 0,45 * zvE - 15.414.$

Fortsetzung: Tabelle 2.5.2

19. Einkommensteuertarif 2009					
	von		bis		Tarifformel
a)			7.834 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	7.835 €		13.139 €		$Est = (936,68 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 7.834) / 10.000$
c)	13.140 €		52.551 €		$Est = (228,74 * z + 2.397) * z + 1.007;$ $z = (zvE - 13.139) / 10.000$
d)	52.552 €		250.400 €		$Est = 0,42 * zvE - 8.064;$
e)		ab	250.401 €		$Est = 0,45 * zvE - 15.576.$

20. Einkommensteuertarif 2010 (2010–2012)					
	von		bis		Tarifformel
a)			8.004 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.005 €		13.469 €		$Est = (912,17 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 8.004) / 10.000$
c)	13.470 €		52.881 €		$Est = (228,74 * z + 2.397) * z + 1.038;$ $z = (zvE - 13.469) / 10.000$
d)	52.882 €		250.730 €		$Est = 0,42 * zvE - 8.172;$
e)		ab	250.731 €		$Est = 0,45 * zvE - 15.694.$

21. Einkommensteuertarif 2013					
	von		bis		Tarifformel
a)			8.130 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.131 €		13.469 €		$Est = (933,70 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 8.130) / 10.000$
c)	13.470 €		52.881 €		$Est = (228,74 * z + 2.397) * z + 1.014;$ $z = (zvE - 13.469) / 10.000$
d)	52.882 €		250.730 €		$Est = 0,42 * zvE - 8.196;$
e)		ab	250.731 €		$Est = 0,45 * zvE - 15.718.$

22. Einkommensteuertarif 2014					
	von		bis		Tarifformel
a)			8.354 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.355 €		13.469 €		$Est = (974,58 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 8.354) / 10.000$
c)	13.470 €		52.881 €		$Est = (228,74 * z + 2.397) * z + 971;$ $z = (zvE - 13.469) / 10.000$
d)	52.882 €		250.730 €		$Est = 0,42 * zvE - 8.239;$
e)		ab	250.731 €		$Est = 0,45 * zvE - 15.761.$

23. Einkommensteuertarif 2015					
	von		bis		Tarifformel
a)			8.472 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.473 €		13.469 €		$Est = (997,6 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 8.472) / 10.000$
c)	13.470 €		52.881 €		$Est = (228,74 * z + 2.397) * z + 948,68;$ $z = (zvE - 13.469) / 10.000$
d)	52.882 €		250.730 €		$Est = 0,42 * zvE - 8.261,29;$
e)		ab	250.731 €		$Est = 0,45 * zvE - 15.783,19.$

24. Einkommensteuertarif 2016					
	von		bis		Tarifformel
a)			8.652 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.653 €		13.669 €		$Est = (993,62 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 8.652) / 10.000$
c)	13.670 €		53.665 €		$Est = (225,4 * z + 2.397) * z + 952,48;$ $z = (zvE - 13.669) / 10.000$
d)	53.666 €		254.446 €		$Est = 0,42 * zvE - 8.394,14;$
e)		ab	254.447 €		$Est = 0,45 * zvE - 16.027,52.$

Fortsetzung: Tabelle 2.5.2

25. Einkommensteuertarif 2017

	von	bis		Tarifformel
a)		8.820 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.821 €	13.769 €		$EST = (1.007,27 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 8.820) / 10.000$
c)	13.770 €	54.057 €		$EST = (223,76 * z + 2.397) * z + 939,57;$ $z = (zvE - 13.769) / 10.000$
d)	54.058 €	256.303 €		$EST = 0,42 * zvE - 8.475,44;$
e)		ab 256.304 €		$EST = 0,45 * zvE - 16.164,53.$

26. Einkommensteuertarif 2018

	von	bis		Tarifformel
a)		9.000 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	9.001 €	13.996 €		$EST = (997,8 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 9.000) / 10.000$
c)	13.997 €	54.949 €		$EST = (220,13 * z + 2.397) * z + 948,49;$ $z = (zvE - 13.996) / 10.000$
d)	54.950 €	260.532 €		$EST = 0,42 * zvE - 8.621,75;$
e)		ab 260.533 €		$EST = 0,45 * zvE - 16.437,7.$

27. Einkommensteuertarif 2019

	von	bis		Tarifformel
a)		9.168 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	9.169 €	14.254 €		$EST = (980,14 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 9.168) / 10.000$
c)	14.255 €	55.960 €		$EST = (216,16 * z + 2.397) * z + 965,58;$ $z = (zvE - 14.254) / 10.000$
d)	55.961 €	265.326 €		$EST = 0,42 * zvE - 8.780,9;$
e)		ab 265.327 €		$EST = 0,45 * zvE - 16.740,68.$

28. Einkommensteuertarif 2020

	von	bis		Tarifformel
a)		9.408 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	9.409 €	14.532 €		$EST = (972,87 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 9.408) / 10.000$
c)	14.533 €	57.051 €		$EST = (212,02 * z + 2.397) * z + 972,79;$ $z = (zvE - 14.532) / 10.000$
d)	57.052 €	270.500 €		$EST = 0,42 * zvE - 8.963,74;$
e)		ab 270.501 €		$EST = 0,45 * zvE - 17.078,74.$

29. Einkommensteuertarif 2021

	von	bis		Tarifformel
a)		9.744 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	9.745 €	14.753 €		$EST = (995,21 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 9.744) / 10.000$
c)	14.754 €	57.918 €		$EST = (208,85 * z + 2.397) * z + 950,96;$ $z = (zvE - 14.753) / 10.000$
d)	57.919 €	274.612 €		$EST = 0,42 * zvE - 9.136,63;$
e)		ab 274.613 €		$EST = 0,45 * zvE - 17.374,99.$

30. Einkommensteuertarif 2022

	von	bis		Tarifformel
a)		10.347 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	10.348 €	14.926 €		$EST = (1.088,67 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 10.347) / 10.000$
c)	14.927 €	58.596 €		$EST = (206,43 * z + 2.397) * z + 869,32;$ $z = (zvE - 14.926) / 10.000$
d)	58.597 €	277.825 €		$EST = 0,42 * zvE - 9.336,45;$
e)		ab 277.826 €		$EST = 0,45 * zvE - 17.671,20.$

Fortsetzung: Tabelle 2.5.2

31. Einkommensteuertarif 2023					
	von		bis		Tarifformel
a)			10.908 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	10.909 €		15.999 €		$ES_t = (979,18 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 10.908) / 10.000$
c)	16.000 €		62.809 €		$ES_t = (192,59 * z + 2.397) * z + 966,53;$ $z = (zvE - 15.999) / 10.000$
d)	62.810 €		277.825 €		$ES_t = 0,42 * zvE - 9.972,98;$
e)		ab	277.826 €		$ES_t = 0,45 * zvE - 18.307,73.$

32. Einkommensteuertarif 2024					
	von		bis		Tarifformel
a)			11.784 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	11.785 €		17.005 €		$ES_t = (954,8 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 11.784) / 10.000$
c)	17.006 €		66.760 €		$ES_t = (181,19 * z + 2.397) * z + 991,21;$ $z = (zvE - 17.005) / 10.000$
d)	66.761 €		277.825 €		$ES_t = 0,42 * zvE - 10.636,31;$
e)		ab	277.826 €		$ES_t = 0,45 * zvE - 18.971,06.$

33. Einkommensteuertarif 2025					
	von		bis		Tarifformel
a)			12.096 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	12.097 €		17.443 €		$ES_t = (932,3 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 12.096) / 10.000$
c)	17.444 €		68.480 €		$ES_t = (176,64 * z + 2.397) * z + 1.015,13;$ $z = (zvE - 17.443) / 10.000$
d)	68.481 €		277.825 €		$ES_t = 0,42 * zvE - 10.911,92;$
e)		ab	277.826 €		$ES_t = 0,45 * zvE - 19.246,67.$

34. Einkommensteuertarif 2026					
	von		bis		Tarifformel
a)			12.348 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	12.349 €		17.799 €		$ES_t = (914,51 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 12.348) / 10.000$
c)	17.800 €		69.878 €		$ES_t = (173,10 * z + 2.397) * z + 1.034,87;$ $z = (zvE - 17.799) / 10.000$
d)	69.879 €		277.825 €		$ES_t = 0,42 * zvE - 11.135,63;$
e)		ab	277.826 €		$ES_t = 0,45 * zvE - 19.470,38.$

Rundungsvorschriften

- a) Für die Einkommensteuertarifformeln bis einschließlich 1980 ist zur Ermittlung des abgerundeten zu versteuernden Einkommens (zvE) das zu steuernde Einkommen auf den nächsten durch
 - 30 ohne Rest teilbaren DM-Betrag abzurunden, wenn es nicht mehr als 48.000 DM beträgt und nicht bereits durch 30 ohne Rest teilbar ist
 - 60 ohne Rest teilbaren DM-Betrag abzurunden, wenn es mehr als 48.000 DM beträgt und nicht bereits durch 60 ohne Rest teilbar ist.
- b) Für die Einkommensteuertarifformeln 1981 bis 2001 ist zur Ermittlung des abgerundeten zu versteuernden Einkommens (zvE) das zu steuernde Einkommen auf den nächsten, durch 54 ohne Rest teilbaren DM-Betrag abzurunden, wenn es nicht bereits durch 54 ohne Rest teilbar ist. In 2001 ist dieser ermittelte Wert um 27 DM zu erhöhen.
- c) Für die Einkommensteuertarifformeln 2002/2003 ist zur Ermittlung des abgerundeten zu versteuernden Einkommens (zvE) das zu steuernde Einkommen auf den nächsten, durch 36 ohne Rest teilbaren Euro-Betrag abzurunden, wenn es nicht bereits durch 36 ohne Rest teilbar ist und um 18 Euro zu erhöhen.
- d) 1975 bis 2003: Die zur Berechnung der tariflichen Einkommensteuer erforderlichen Rechenschritte sind in der Reihenfolge auszuführen, die sich nach dem Horner-Schema ergibt. Dabei sind die sich aus den Multiplikationen ergebenden Zwischenergebnisse für jeden weiteren Rechenschritt mit drei Dezimalstellen anzusetzen; die nachfolgenden Dezimalstellen sind fortzulassen. Der sich ergebende Steuerbetrag ist auf den nächsten vollen DM-Betrag (Euro-Betrag) abzurunden.
- e) ab 2004: Das zu steuernde Einkommen ist auf den vollen Euro-Betrag abzurunden. Die Steuerberechnung erfolgt ohne Rundung mit Gleitkommarechnung. Der sich ergebende Steuerbetrag ist auf den nächsten vollen Euro-Betrag abzurunden.

Splitting-Verfahren

Bei zusammen veranlagten Paaren beträgt die tarifliche Einkommensteuer das Zweifache des Steuerbetrags, der sich nach der entsprechenden Einkommensteuertarifformel für die Hälfte des gemeinsam zu versteuernden Einkommens des Paares ergibt.

2.6 Grenz- und Durchschnittssteuerbelastung bei der Einkommensteuer in Prozent seit 1958

zu versteuerndes Einkommen in €	Grenzbelastung ¹															
	T1958	T1965	T1975	T1978	T1979	T1981	T1986	T1988	T1990	T1996	T1998	T1999	T2000	T2001	T2002	T2004
	%															
	Einzelveranlagung															
10.000	33,9	33,5	34,2	34,2	28,0	24,1	23,8	23,2	22,5	27,2	27,2	27,2	25,6	23,4	23,4	19,7
20.000	42,5	43,7	46,2	46,2	45,4	42,6	40,6	35,8	28,4	30,6	30,8	31,2	30,8	29,0	29,0	27,9
30.000	46,9	48,2	50,1	50,1	50,1	50,1	48,7	44,1	34,4	34,4	34,4	35,1	36,0	34,6	34,6	33,2
40.000	50,0	50,0	53,1	53,1	53,1	53,1	51,7	48,7	40,3	40,3	40,3	40,3	41,2	40,2	40,2	38,5
50.000	51,6	51,6	54,9	54,9	54,9	54,9	53,3	51,5	46,2	46,2	46,2	46,2	46,5	45,7	45,7	43,9
60.000	53,0	53,0	55,8	55,8	55,8	55,8	54,9	54,2	52,2	52,2	52,2	52,2	51,0	48,5	48,5	45,0
70.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0
80.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0
90.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0
100.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0
150.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0
	Splittingverfahren															
10.000	28,2	21,6	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	19,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.000	33,9	33,5	34,2	34,2	28,0	24,1	23,8	23,2	22,5	27,2	27,2	27,2	25,6	23,4	23,4	19,7
30.000	39,8	40,4	41,6	41,6	39,4	35,1	33,6	30,1	25,4	28,9	29,0	29,2	28,2	26,2	26,2	25,3
40.000	42,5	43,7	46,2	46,2	45,4	42,6	40,6	35,8	28,4	30,6	30,8	31,2	30,8	29,0	29,0	27,9
50.000	44,9	46,3	48,2	48,2	48,2	47,4	45,5	40,4	31,4	32,3	32,6	33,2	33,4	31,8	31,8	30,6
60.000	46,9	48,2	50,1	50,1	50,1	50,1	48,7	44,1	34,4	34,4	34,4	35,1	36,0	34,6	34,6	33,2
70.000	48,6	49,4	51,8	51,8	51,8	51,8	50,5	46,8	37,3	37,3	37,3	37,3	38,6	37,4	37,4	35,9
80.000	50,0	50,0	53,1	53,1	53,1	53,1	51,7	48,7	40,3	40,3	40,3	40,3	41,2	40,2	40,2	38,5
90.000	50,9	50,9	54,1	54,1	54,1	54,1	52,5	50,1	43,3	43,3	43,3	43,3	43,9	42,9	43,0	41,2
100.000	51,6	51,6	54,9	54,9	54,9	54,9	53,3	51,5	46,2	46,2	46,2	46,2	46,5	45,7	45,7	43,9
150.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0

1 Entspricht dem Steuersatz, mit dem die jeweils letzte Einheit des zu versteuernden Einkommens besteuert wird.

2 Steuerbetrag dividiert durch zu versteuerndes Einkommen.

Quelle: Berechnungen BMF.

Fortsetzung: Tabelle 2.6

zu versteuerndes Einkommen in €	Grenzbelastung ¹																
	T2005	T2009	T2010	T2013	T2014	T2015	T2016	T2017	T2018	T2019	T2020	T2021	T2022	T2023	T2024	T2025	T2026
	%																
	Einzelveranlagung																
10.000	19,1	18,1	17,6	17,5	17,2	17,0	16,7	16,4	16,0	15,6	15,2	14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.000	27,3	27,1	27,0	27,0	27,0	27,0	26,8	26,8	26,6	26,5	26,3	26,2	26,1	25,5	25,1	24,9	24,7
30.000	31,9	31,7	31,5	31,5	31,5	31,5	31,3	31,2	31,0	30,8	30,5	30,3	30,2	29,4	28,7	28,4	28,2
40.000	36,4	36,3	36,1	36,1	36,1	36,1	35,8	35,7	35,4	35,1	34,8	34,5	34,3	33,2	32,3	31,9	31,7
50.000	41,0	40,8	40,7	40,7	40,7	40,7	40,3	40,2	39,8	39,4	39,0	38,7	38,5	37,1	35,9	35,5	35,1
60.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	40,9	39,6	39,0	38,6
70.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
80.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
90.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
100.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
150.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
	Splittingverfahren																
10.000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.000	19,1	18,1	17,6	17,5	17,2	17,0	16,7	16,4	16,0	15,6	15,2	14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30.000	25,0	24,8	24,7	24,7	24,7	24,7	24,6	24,5	24,4	24,3	24,2	24,1	24,0	22,0	20,1	19,4	18,9
40.000	27,3	27,1	27,0	27,0	27,0	27,0	26,8	26,8	26,6	26,5	26,3	26,2	26,1	25,5	25,1	24,9	24,7
50.000	29,6	29,4	29,2	29,2	29,2	29,2	29,1	29,0	28,8	28,6	28,4	28,3	28,1	27,4	26,9	26,6	26,5
60.000	31,9	31,7	31,5	31,5	31,5	31,5	31,3	31,2	31,0	30,8	30,5	30,3	30,2	29,4	28,7	28,4	28,2
70.000	34,2	34,0	33,8	33,8	33,8	33,8	33,6	33,5	33,2	32,9	32,6	32,4	32,3	31,3	30,5	30,2	29,9
80.000	36,4	36,3	36,1	36,1	36,1	36,1	35,8	35,7	35,4	35,1	34,8	34,5	34,3	33,2	32,3	31,9	31,7
90.000	38,7	38,5	38,4	38,4	38,4	38,4	38,1	37,9	37,6	37,3	36,9	36,6	36,4	35,1	34,1	33,7	33,4
100.000	41,0	40,8	40,7	40,7	40,7	40,7	40,3	40,2	39,8	39,4	39,0	38,7	38,5	37,1	35,9	35,5	35,1
150.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0

Fortsetzung: Tabelle 2.6

		Durchschnittsbelastung ²															
zu		T1958	T1965	T1975	T1978	T1979	T1981	T1986	T1988	T1990	T1996	T1998	T1999	T2000	T2001	T2002	T2004
versteuerndes		%															
Einkommen																	
in €																	
		Einzelveranlagung															
10.000		24,5	21,9	20,5	20,1	18,4	17,3	17,0	16,7	14,6	10,2	9,8	8,7	7,6	6,2	6,1	4,2
20.000		31,9	30,8	30,8	30,6	28,4	25,9	25,0	23,3	20,0	19,5	19,4	18,9	17,9	16,2	16,2	14,5
30.000		36,2	35,9	36,6	36,5	35,0	33,0	31,7	28,9	23,8	23,8	23,8	23,7	23,1	21,4	21,4	19,9
40.000		39,3	39,3	40,4	40,3	39,1	37,6	36,4	33,4	27,2	27,2	27,2	27,1	26,9	25,4	25,4	23,9
50.000		41,6	41,6	43,1	43,1	42,1	40,9	39,6	36,7	30,4	30,4	30,4	30,3	30,3	28,9	28,9	27,3
60.000		43,4	43,4	45,2	45,1	44,4	43,4	42,0	39,4	33,5	33,5	33,5	33,5	33,5	32,1	32,0	30,3
70.000		44,7	44,7	46,7	46,7	46,0	45,2	44,0	41,7	36,3	36,3	36,3	36,3	36,0	34,4	34,4	32,4
80.000		45,8	45,8	47,9	47,8	47,3	46,5	45,5	43,5	38,4	38,4	38,4	38,4	37,8	36,2	36,2	33,9
90.000		46,6	46,6	48,8	48,7	48,2	47,6	46,7	44,9	40,0	40,0	40,0	40,0	39,3	37,5	37,5	35,2
100.000		47,2	47,2	49,5	49,5	49,0	48,4	47,6	46,0	41,3	41,3	41,3	41,3	40,5	38,6	38,6	36,2
150.000		49,1	49,1	51,7	51,7	51,3	50,9	50,4	49,3	45,2	45,2	45,2	45,2	44,0	41,9	41,9	39,1
		Splittingverfahren															
10.000		17,9	15,9	15,2	14,5	13,6	12,5	11,8	11,3	8,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.000		24,5	21,9	20,5	20,1	18,4	17,3	17,0	16,7	14,6	10,2	9,8	8,7	7,6	6,2	6,1	4,2
30.000		28,7	27,1	26,4	26,1	23,7	21,5	20,9	20,0	17,7	16,1	15,9	15,2	14,0	12,4	12,4	10,5
40.000		31,9	30,8	30,8	30,6	28,4	25,9	25,0	23,3	20,0	19,5	19,4	18,9	17,9	16,2	16,2	14,5
50.000		34,2	33,7	34,1	34,0	32,1	29,8	28,7	26,3	22,0	21,9	21,9	21,6	20,7	19,0	19,0	17,5
60.000		36,2	35,9	36,6	36,5	35,0	33,0	31,7	28,9	23,8	23,8	23,8	23,7	23,1	21,4	21,4	19,9
70.000		37,8	37,8	38,7	38,6	37,2	35,5	34,3	31,3	25,5	25,5	25,5	25,4	25,1	23,5	23,5	22,0
80.000		39,3	39,3	40,4	40,3	39,1	37,6	36,4	33,4	27,2	27,2	27,2	27,1	26,9	25,4	25,4	23,9
90.000		40,5	40,5	41,9	41,8	40,8	39,4	38,1	35,1	28,8	28,8	28,8	28,7	28,7	27,2	27,2	25,6
100.000		41,6	41,6	43,1	43,1	42,1	40,9	39,6	36,7	30,4	30,4	30,4	30,3	30,3	28,9	28,9	27,3
150.000		45,3	45,3	47,3	47,3	46,7	45,9	44,8	42,7	37,4	37,4	37,4	37,4	37,0	35,3	35,3	33,2

1 Entspricht dem Steuersatz, mit dem die jeweils letzte Einheit des zu versteuernden Einkommens besteuert wird.

2 Steuerbetrag dividiert durch zu versteuerndes Einkommen.

Quelle: Berechnungen BMF.

Fortsetzung: Tabelle 2.6

		Durchschnittsbelastung ²																
zu	versteuertes	T2005	T2009	T2010	T2013	T2014	T2015	T2016	T2017	T2018	T2019	T2020	T2021	T2022	T2023	T2024	T2025	T2026
Einkommen	in €	%																
		Einzelveranlagung																
10.000		4,0	3,5	3,2	2,9	2,6	2,4	2,1	1,8	1,5	1,2	0,9	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.000		14,3	13,8	13,5	13,4	13,2	13,1	12,8	12,6	12,3	12,1	11,7	11,3	10,7	9,8	8,6	8,2	7,9
30.000		19,4	19,0	18,8	18,7	18,5	18,5	18,2	18,1	17,8	17,6	17,3	17,0	16,5	15,7	14,7	14,3	14,1
40.000		23,1	22,7	22,5	22,5	22,4	22,3	22,1	21,9	21,7	21,4	21,1	20,8	20,4	19,6	18,7	18,3	18,0
50.000		26,2	25,9	25,7	25,6	25,6	25,5	25,3	25,1	24,9	24,6	24,3	24,0	23,6	22,7	21,7	21,4	21,1
60.000		28,8	28,6	28,4	28,3	28,3	28,2	28,0	27,9	27,6	27,4	27,1	26,8	26,4	25,4	24,4	24,0	23,7
70.000		30,7	30,5	30,3	30,3	30,2	30,2	30,0	29,9	29,7	29,5	29,2	28,9	28,7	27,8	26,8	26,4	26,1
80.000		32,1	31,9	31,8	31,8	31,7	31,7	31,5	31,4	31,2	31,0	30,8	30,6	30,3	29,5	28,7	28,4	28,1
90.000		33,2	33,0	32,9	32,9	32,8	32,8	32,7	32,6	32,4	32,2	32,0	31,8	31,6	30,9	30,2	29,9	29,6
100.000		34,1	33,9	33,8	33,8	33,8	33,7	33,6	33,5	33,4	33,2	33,0	32,9	32,7	32,0	31,4	31,1	30,9
150.000		36,7	36,6	36,6	36,5	36,5	36,5	36,4	36,3	36,3	36,1	36,0	35,9	35,8	35,4	34,9	34,7	34,6
		Splittingverfahren																
10.000		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.000		4,0	3,5	3,2	2,9	2,6	2,4	2,1	1,8	1,5	1,2	0,9	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30.000		10,3	9,7	9,4	9,2	9,0	8,8	8,5	8,3	7,9	7,6	7,2	6,7	5,9	4,9	3,7	3,2	2,9
40.000		14,3	13,8	13,5	13,4	13,2	13,1	12,8	12,6	12,3	12,1	11,7	11,3	10,7	9,8	8,6	8,2	7,9
50.000		17,1	16,7	16,4	16,3	16,2	16,1	15,8	15,7	15,4	15,2	14,9	14,5	14,0	13,1	12,1	11,7	11,4
60.000		19,4	19,0	18,8	18,7	18,5	18,5	18,2	18,1	17,8	17,6	17,3	17,0	16,5	15,7	14,7	14,3	14,1
70.000		21,3	21,0	20,7	20,7	20,5	20,5	20,3	20,1	19,9	19,6	19,3	19,0	18,6	17,8	16,8	16,5	16,2
80.000		23,1	22,7	22,5	22,5	22,4	22,3	22,1	21,9	21,7	21,4	21,1	20,8	20,4	19,6	18,7	18,3	18,0
90.000		24,7	24,4	24,2	24,1	24,0	24,0	23,7	23,6	23,3	23,1	22,8	22,5	22,1	21,2	20,3	19,9	19,6
100.000		26,2	25,9	25,7	25,6	25,6	25,5	25,3	25,1	24,9	24,6	24,3	24,0	23,6	22,7	21,7	21,4	21,1
150.000		31,4	31,2	31,1	31,1	31,0	31,0	30,8	30,7	30,5	30,3	30,0	29,8	29,6	28,7	27,8	27,5	27,2

2.7 Lohn- und Einkommensteuerstatistik

2.7.1 Eckzahlen des vereinfachten Besteuerungsschemas der Einkommensteuer

	2018	2019	2020
	Mrd. €		
Einkünfte aus			
Land- und Forstwirtschaft	10,5	10,3	10,5
+ Gewerbebetrieb	164,4	169,2	172,7
+ selbstständiger Arbeit	91,8	94,3	94,7
+ nichtselbstständiger Arbeit	1.374,9	1.433,0	1.422,8
+ Kapitalvermögen	6,0	6,0	6,1
+ Vermietung und Verpachtung	38,7	40,8	41,2
+ Sonstige Einkünfte im Sinne des § 22 EStG	94,2	107,4	121,5
= Summe der Einkünfte	1.780,4	1.861,0	1.869,5
- Altersentlastungsbetrag	4,0	4,0	3,9
- Entlastungsbetrag für Alleinerziehende	2,3	2,3	4,8
- sonstige Abzüge	0,3	0,3	0,3
= Gesamtbetrag der Einkünfte	1.773,7	1.854,3	1.860,4
- Verlustabzug	4,0	3,9	3,5
- Sonderausgaben	224,5	231,2	267,4
- außergewöhnliche Belastungen	14,5	15,0	15,5
- Altersvorsorgebeiträge	6,3	6,4	6,4
- Steuerbegünstigungen	0,5	0,5	0,5
= Einkommen	1.527,7	1.601,2	1.571,9
- Kinderfreibetrag	34,1	35,9	23,7
- sonstige Abzüge	0,2	0,2	0,2
= zu versteuerndes Einkommen	1.493,5	1.565,1	1.548,1
=> tarifliche Einkommensteuer	315,0	330,8	334,7
- Steuerermäßigungen und sonstige Abzüge	16,2	16,6	18,2
darunter:			
Ermäßigung nach § 35 EStG	13,2	13,5	14,9
abzugsfähige Summe nach § 35a EStG	2,6	2,7	2,9
+ Hinzurechnungsbeträge	19,0	19,3	17,5
darunter:			
Kindergeld	10,8	11,3	8,4
Steuer nach § 32d EStG	8,2	8,0	9,2
= festzusetzende Einkommensteuer	318,5	334,2	334,8

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2018 - 2020.

2.7.2 Zahl der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen

	2018	2019	2020
unbeschränkt Steuerpflichtige*	42.384.421	42.811.054	42.714.375
davon:			
mit Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0	42.176.553	42.613.114	42.494.194
mit Gesamtbetrag der Einkünfte < 0	207.868	197.940	220.181
darunter:			
mit Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit	38.108.030	38.372.156	38.069.982
ohne Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	4.276.391	4.438.898	4.644.393
beschränkt Steuerpflichtige*	310.809	318.550	321.902
davon:			
mit Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0	287.109	295.820	297.735
mit Gesamtbetrag der Einkünfte < 0	23.700	22.730	24.167

* Zusammen veranlagte Paare werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2018–2020.

2.7.3 Zahl der einkommensteuerbelasteten bzw. -unbelasteten Steuerpflichtigen nach Einzelveranlagung / Splittingverfahren und Veranlagungsart

Unbeschränkt Steuerpflichtige

Berichts-jahr	Einzelveranlagung / Splittingverfahren	Art der Veranlagung	Anzahl der Steuerpflichtigen insgesamt	Anzahl der steuerbelasteten Steuerpflichtigen	
2018	Steuerpflichtige insgesamt		42.384.421	33.538.035	
	Einzelveranlagung		26.546.972	20.479.243	
		davon			
		ohne Veranlagung	10.406.879	6.856.226	
		Einzelveranlagung von Ehegatten	1.045.183	966.865	
		übrige Veranlagung	15.094.910	12.656.152	
		besondere Veranlagung	-	-	
		Splittingverfahren		15.837.449	13.058.792
		davon			
		ohne Veranlagung	2.629.616	1.369.444	
		Zusammenveranlagung	13.084.763	11.626.856	
		Verwitwetensplitting	123.070	62.492	
2019	Steuerpflichtige insgesamt		42.811.054	34.434.327	
	Einzelveranlagung		26.907.275	21.108.319	
		davon			
		ohne Veranlagung	10.443.694	7.019.656	
		Einzelveranlagung von Ehegatten	1.090.465	1.011.807	
		übrige Veranlagung	15.373.116	13.076.856	
		Splittingverfahren		15.903.779	13.326.008
			davon		
		ohne Veranlagung	2.561.310	1.398.390	
		Zusammenveranlagung	13.211.847	11.860.893	
		Verwitwetensplitting	130.622	66.725	
2020	Steuerpflichtige insgesamt		42.714.375	34.550.111	
	Einzelveranlagung		26.881.500	21.217.178	
		davon			
		ohne Veranlagung	9.854.889	6.566.518	
		Einzelveranlagung von Ehegatten	1.140.445	1.053.948	
		übrige Veranlagung	15.886.166	13.596.712	
		Splittingverfahren		15.832.875	13.332.933
			davon		
		ohne Veranlagung	2.367.626	1.282.225	
		Zusammenveranlagung	13.330.570	11.982.534	
		Verwitwetensplitting	134.679	68.174	

Fortsetzung: Tabelle 2.7.3

Beschränkt Steuerpflichtige

Berichts- jahr	Einzelveranlagung / Splittingverfahren	Art der Veranlagung	Anzahl der Steuerpflichtigen insgesamt
2018	Einzelveranlagung	Einzelveranlagung von Ehegatten	8
		übrige Veranlagung	310.786
	Splittingverfahren	Zusammenveranlagung	15
		Verwitwetensplitting	-
2019	Einzelveranlagung	Einzelveranlagung von Ehegatten	6
		übrige Veranlagung	318.525
	Splittingverfahren	Zusammenveranlagung	19
		Verwitwetensplitting	-
2020	Einzelveranlagung	Einzelveranlagung von Ehegatten	6
		übrige Veranlagung	321.841
	Splittingverfahren	Zusammenveranlagung	55
		Verwitwetensplitting	-

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2018 - 2020.

2.7.4 Renteneinkünfte¹											
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften insgesamt											
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012		
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften insgesamt	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon											
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften ohne Steuererklärung ²	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
entspricht	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften und Steuererklärung	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
entspricht	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Steuerpflichtige mit Renteneinkünften und Steuererklärung											
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012		
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften	Anzahl	3.759.144	4.069.430	4.174.683	4.529.776	4.615.938	4.817.560	5.160.227	5.816.095	5.940.178	
darunter steuerbelastet	Anzahl	1.854.917	2.320.566	2.439.762	2.734.389	2.898.237	3.112.599	3.301.355	3.835.322	4.110.285	
entspricht	%	49	57	58	60	63	65	64	66	69	
tarifliche Einkommensteuer ³	Tsd. €	13.470.350	15.553.153	17.332.194	20.634.950	22.561.661	19.748.016	20.960.320	25.048.918	27.128.798	
durchschnittliche Einkommensteuer	€	3.583	3.822	4.152	4.555	4.888	4.099	4.062	4.307	4.567	
davon											
Steuerpflichtige mit ausschließlich Renteneinkünften	Anzahl	257.121	425.386	393.360	333.560	326.988	360.919	454.760	508.978	484.378	
darunter steuerbelastet	Anzahl	7.846	74.866	74.857	63.624	68.613	90.113	126.776	152.126	171.265	
entspricht	%	3	18	19	19	21	25	28	30	35	
tarifliche Einkommensteuer ³	Tsd. €	1.691	16.194	16.083	13.323	15.193	29.404	32.668	40.308	52.060	
durchschnittliche Einkommensteuer	€	7	38	41	40	46	81	72	79	107	
Steuerpflichtige mit überwiegend Renteneinkünften⁴	Anzahl	808.678	1.255.047	1.296.430	1.498.321	1.495.665	1.507.552	1.613.516	1.771.023	1.818.587	
darunter steuerbelastet	Anzahl	57.328	360.120	386.846	478.637	517.651	562.254	597.213	683.464	783.258	
entspricht	%	7	29	30	32	35	37	37	39	43	
tarifliche Einkommensteuer ³	Tsd. €	39.906	256.332	281.630	346.617	387.688	421.016	417.927	507.090	631.704	
durchschnittliche Einkommensteuer	€	49	204	217	231	259	279	259	286	347	
Steuerpflichtige mit überwiegend anderen Einkünften	Anzahl	2.693.345	2.388.997	2.484.893	2.697.895	2.793.285	2.949.089	3.091.951	3.536.094	3.637.213	
darunter steuerbelastet	Anzahl	1.789.743	1.885.580	1.978.059	2.192.128	2.311.973	2.460.232	2.577.366	2.999.732	3.155.762	
entspricht	%	66	79	80	81	83	83	83	85	87	
tarifliche Einkommensteuer ³	Tsd. €	13.428.752	15.280.627	17.034.481	20.275.010	22.158.780	19.297.597	20.509.725	24.501.521	26.445.034	
durchschnittliche Einkommensteuer	€	4.986	6.396	6.855	7.515	7.933	6.544	6.633	6.929	7.271	

1 Renteneinkünfte gemäß § 22 Nr. 1 und 5 EStG (ohne § 52 Abs. 34c EStG/§ 22 Nr. 5 Satz 11 EStG). Ab Statistikjahr 2016 sind in den Renteneinkünften die Werbungskosten berücksichtigt. Bis einschl. Veranlagungsjahr 2010 ohne Daten für Niedersachsen.

2 Die Informationen stammen aus der Verknüpfung der Statistik der Rentenbezugsmitteilungen mit der Lohn- und Einkommensteuerstatistik. Die Verknüpfung erfolgte über die in beiden Statistiken verfügbaren Steueridentifikationsnummern (Verknüpfungsmerkmal). Nicht-verknüpfte Datensätze aus den Rentenbezugsmitteilungen wurden bei Vorliegen der Verknüpfungsmerkmale „Steueridentifikationsnummer des Rentenbeziehenden“ und „Steueridentifikationsnummer des Ehepartners“ zu Ehepaaren, d.h. einem Steuerpflichtigen zusammengeführt.

3 Bezieht sich auf alle Einkunftsarten, nicht nur auf die Renteneinkünfte.

4 Beinhaltet keine Fälle mit ausschließlich Renteneinkünften.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Geschäftsstatistik zur Einkommensteuer 2004 bis 2011; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2012 - 2020 mit Rentenbezugsmitteilungen 2015 - 2020.

Fortsetzung: Tabelle 2.7.4

Steuerpflichtige mit Renteneinkünften insgesamt

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften insgesamt	Anzahl	-	-	17.079.934	17.119.164	17.238.466	17.324.231	17.424.667
davon								
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften ohne Steuererklärung ²	Anzahl	-	-	10.243.567	10.002.698	9.679.961	9.365.570	9.047.624
entspricht	%	-	-	60	58	56	54	52
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften und Steuererklärung	Anzahl	-	-	6.836.367	7.116.466	7.558.505	7.958.661	8.377.043
entspricht	%	-	-	40	42	44	46	48

Steuerpflichtige mit Renteneinkünften und Steuererklärung

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften	Anzahl	6.062.842	6.228.952	6.523.458	6.836.367	7.116.466	7.558.505	8.377.043
darunter steuerbelastet	Anzahl	4.259.910	4.447.581	4.765.214	5.128.228	5.510.701	5.961.879	6.925.856
entspricht	%	70	71	73	75	77	79	81
tarifliche Einkommensteuer ³	Tsd. €	29.153.721	31.436.084	34.647.623	37.562.837	40.706.480	43.311.740	49.428.650
durchschnittliche Einkommensteuer	€	4.809	5.047	5.311	5.495	5.720	5.730	5.907
davon								
Steuerpflichtige mit ausschließlich Renteneinkünften	Anzahl	531.664	597.335	715.523	864.590	992.348	1.256.667	1.717.690
darunter steuerbelastet	Anzahl	206.556	256.059	338.266	466.603	601.038	830.702	1.269.607
entspricht	%	39	43	47	54	61	66	74
tarifliche Einkommensteuer ³	Tsd. €	67.495	89.869	132.296	208.987	311.682	467.496	947.424
durchschnittliche Einkommensteuer	€	127	150	185	242	314	372	552
Steuerpflichtige mit überwiegend Renteneinkünften⁴	Anzahl	1.843.697	1.877.047	1.982.941	2.077.042	2.194.489	2.328.428	2.662.794
darunter steuerbelastet	Anzahl	821.948	870.052	997.584	1.141.675	1.323.100	1.479.630	1.936.992
entspricht	%	45	46	50	55	60	64	73
tarifliche Einkommensteuer ³	Tsd. €	706.561	795.698	1.007.097	1.256.073	1.610.863	1.945.366	3.187.411
durchschnittliche Einkommensteuer	€	383	424	508	605	734	835	1.197
Steuerpflichtige mit überwiegend anderen Einkünften	Anzahl	3.687.481	3.754.570	3.824.994	3.894.735	3.929.629	3.973.410	3.996.559
darunter steuerbelastet	Anzahl	3.231.406	3.321.470	3.429.364	3.519.950	3.586.563	3.651.547	3.719.257
entspricht	%	88	88	90	90	91	92	93
tarifliche Einkommensteuer ³	Tsd. €	28.379.665	30.550.517	33.508.230	36.097.777	38.783.936	40.898.878	45.293.815
durchschnittliche Einkommensteuer	€	7.696	8.137	8.760	9.268	9.870	10.293	11.333

1. Renteneinkünfte gemäß § 22 Nr. 1 und 5 EStG (ohne § 2 Abs. 34c EStG/§ 22 Nr. 5 Satz 11 EStG). Ab Statistikjahr 2016 sind in den Renteneinkünften die Werbungskosten berücksichtigt. Bis einschl. Veranlagungsjahr 2010 ohne Daten für Niedersachsen.

2. Die Informationen stammen aus der Verknüpfung der Statistik der Rentenbezugsmitteilungen mit der Lohn- und Einkommensteuerstatistik. Die Verknüpfung erfolgte über die in beiden Statistiken verfügbaren Steueridentifikationsnummern (Verknüpfungsmerkmal). Nicht-verknüpfte Datensätze aus den Rentenbezugsmitteilungen wurden bei Vorliegen der Verknüpfungsmerkmale „Steueridentifikationsnummer des Rentenbeziehenden“ und „Steueridentifikationsnummer des Ehepartners“ zu Ehepaaren, d.h. einem Steuerpflichtigen zusammengeführt.

3. Bezieht sich auf alle Einkunftsarten, nicht nur auf die Renteneinkünfte.

4. Beinhaltet keine Fälle mit ausschließlich Renteneinkünften.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Geschäftsstatistik zur Einkommensteuer 2004 bis 2011; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2012 - 2020 mit Rentenbezugsmitteilungen 2015 - 2020.

2.7.5 Effekte des Splittingverfahrens bei der Einkommensbesteuerung von Ehegatten und eingetragenen Lebenspartnerinnen und -partnern

	2018	2020	2022	2024	2025
Gesamtwirkung:					
Splittingeffekt ¹	21.825	22.367	22.515	24.304	24.962
davon:					
Grundfreibetragswirkung ^{1,2}	10.455	10.458	10.713	11.760	11.914
in %	48	47	48	48	48
Progressionswirkung ¹	11.370	11.909	11.802	12.544	13.048
in %	52	53	52	52	52
Splittingeffekt bei Paaren mit und ohne Kinder:					
Splittingeffekt bei Eltern mit steuerlich zu berücksichtigenden Kindern ¹	12.325	12.401	12.078	13.094	13.498
in %	56	55	54	54	54
Splittingeffekt bei Eltern ohne steuerlich zu berücksichtigende Kinder ^{1,3}	7.600	7.970	8.350	8.970	9.170
in %	35	36	37	37	37
Splittingeffekt bei Steuerpflichtigen ohne Kinder ^{1,3}	1.900	1.990	2.090	2.240	2.290
in %	9	9	9	9	9
Splittingeffekt bei Ein- und Doppelverdiener-Ehen:					
Splittingeffekt bei Einverdiener-Ehen ¹	9.420	9.055	8.623	9.069	9.211
in %	43	40	38	37	37
Splittingeffekt bei Doppelverdiener-Ehen ¹	12.405	13.312	13.892	15.235	15.751
in %	57	60	62	63	63
Nachrichtlich:					
Anzahl der steuerpflichtigen Einverdiener-Ehen ⁴	2.805	2.675	2.400	2.299	2.234
in %	21	20	18	17	17
Anzahl der steuerpflichtigen Doppelverdiener-Ehen ⁴	10.390	10.779	11.144	11.203	11.272
in %	79	80	82	83	83
Anzahl der steuerpflichtigen Ehepaare ⁴ (Zusammenveranlagungen)	13.195	13.454	13.544	13.502	13.506
Nachrichtlich⁴:					
Steuerpflichtige im Jahr 2025	30.912				
Zusammenveranlagungen im Jahr 2025	13.506				
Einzelveranlagungen im Jahr 2025	17.406				

1 Angaben in Mio. € inkl. Solidaritätszuschlag.

2 Übertragung des nicht durch eigene Einkünfte der Ehepartnerin/des Ehepartners ausgeschöpften Teils des Grundfreibetrags.

3 Nach Auswertungen des Sozioökonomischen Panels und des Mikrozensus ist davon auszugehen, dass es sich bei etwa 80 Prozent der Ehepaare ohne steuerlich zu berücksichtigende Kinder um Eltern handelt.

4 Angaben in Tausend.

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle: Berechnung und Fortschreibung auf der Grundlage der Steuerstatistiken durch das Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2.7.6 Lohnsteuerfälle nach Geschlecht und Steuerklasse im Jahr 2020

I. Weibliche Lohnsteuerpflichtige

Steuerklasse	Fälle	Bruttolohnsumme	Durchschnittslohn	Einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1.000 €	in €	1.000 €
I	10.316.645	263.739.909	25.565	40.227.830
II	925.397	28.647.777	30.957	3.841.457
III	2.174.336	61.962.241	28.497	7.639.805
IV ¹	3.522.547	117.487.006	33.353	19.796.464
V	3.274.657	66.494.034	20.306	14.068.490
VI	16.000	131.595	8.225	25.754
zusammen²	20.230.641	538.514.278	26.619	85.599.964

II. Männliche Lohnsteuerpflichtige

Steuerklasse	Fälle	Bruttolohnsumme	Durchschnittslohn	Einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1.000 €	in €	1.000 €
I	12.016.170	379.338.944	31.569	66.741.308
II	141.735	7.080.282	49.954	1.452.898
III	7.694.844	400.024.958	51.986	66.212.974
IV ¹	3.681.619	164.042.432	44.557	33.455.344
V	386.054	8.261.560	21.400	1.956.095
VI	18.184	235.960	12.976	55.800
zusammen²	23.946.379	959.581.434	40.072	169.879.400

III. Weibliche und männliche Lohnsteuerpflichtige insgesamt

Steuerklasse	Fälle	Bruttolohnsumme	Durchschnittslohn	Einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1.000 €	in €	1.000 €
I	22.332.815	643.078.853	28.795	106.969.139
II	1.067.132	35.728.059	33.480	5.294.356
III	9.869.180	461.987.198	46.811	73.852.778
IV ¹	7.204.166	281.529.438	39.079	53.251.807
V	3.660.711	74.755.594	20.421	16.024.585
VI	34.184	367.556	10.752	81.554
zusammen²	44.177.020	1.498.095.713	33.911	255.479.364

1 Inklusive der Steuerklasse IV mit Faktor; diese Fälle werden in der Statistik nicht extra erfasst.

2 Einschließlich der Lohnsteuerfälle ohne Angabe einer Steuerklasse.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2020.

2.7.7 Durchschnittliche Einkünfte, Sonderausgaben und Werbungskosten¹

	2018	2019	2020
	Angaben in €		
1. Summe der Einkünfte insgesamt	43.209	44.591	45.229
- positive Einkünfte insgesamt	43.498	44.871	45.545
- negative Einkünfte insgesamt	-18.240	-19.137	-22.240
2. aus Land- und Forstwirtschaft	16.671	16.573	17.002
- positive Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	21.310	21.959	22.735
- negative Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	-6.736	-6.584	-6.180
3. aus Gewerbebetrieb	32.588	33.839	35.927
- positive Einkünfte Gewerbebetrieb	41.268	42.846	47.073
- negative Einkünfte Gewerbebetrieb	-7.023	-7.075	-7.778
4. aus selbstständiger Arbeit	42.354	43.631	45.469
- positive Einkünfte aus selbstständiger Arbeit	48.677	50.194	53.698
- negative Einkünfte aus selbstständiger Arbeit	-3.465	-3.399	-3.020
5. aus nichtselbstständiger Arbeit²	37.652	38.856	39.247
- positive Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	37.863	39.092	39.491
- negative Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	-1.717	-1.443	-1.237
6. aus Kapitalvermögen³	5.623	5.806	6.137
- positive Einkünfte aus Kapitalvermögen	5.808	6.008	6.305
- negative Einkünfte aus Kapitalvermögen	-8.892	-11.425	-7.587
7. aus Vermietung und Verpachtung	7.040	7.383	7.444
- positive Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	10.579	10.833	10.961
- negative Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	-5.422	-5.589	-5.926
8. aus sonstigen Einkünften	12.325	13.363	14.376
- positive Einkünfte aus sonstigen Einkünfte	12.564	13.606	14.616
- negative Einkünfte aus sonstigen Einkünfte	-779	-699	-670
9. Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen	38.430	39.725	39.795
10. Sonderausgaben der Einkommensteuerveranlagten	5.419	5.509	6.343
- Vorsorgeaufwendungen	4.973	5.052	5.887
- übrige Sonderausgaben	588	592	567
11. Werbungskosten der Lohnsteuerpflichtigen mit erhöhten Werbungskosten ⁴	3.116	3.108	2.969

1 Bei den Werten der Tabelle 2.7.7 handelt es sich um Angaben zu den durchschnittlichen Beträgen der Einkünfte und Werbungskosten gemessen an der Anzahl der Steuerpflichtigen, welche die entsprechenden Einkünfte und Werbungskosten haben.

2 Zu den Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit nach § 19 EStG gehören neben dem Bruttolohn u.a. auch Wartegelder, Ruhegelder, Witwen- und Waisengelder und andere Bezüge und Vorteile aus früheren Dienstleistungen (z. B. Pensionen, Betriebsrenten), Einzahlungen des Arbeitgebers in Pensionsfonds und Direktversicherungen.

3 Einführung der Abgeltungsteuer ab dem Veranlagungszeitraum 2009; daher nur erklärte Kapitaleinkünfte enthalten.

4 Soweit Werbungskosten über dem Arbeitnehmerpauschbetrag vorlagen, wurden die Werbungskosten insgesamt gezählt. Damit sind hier die durchschnittlichen Werbungskosten aller Steuerpflichtigen mit erhöhten Werbungskosten ausgewiesen.

Quelle: Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2018 - 2020.

2.7.8 Schichtung der Steuerpflichtigen nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens im Jahre 2020

Festgesetzte Einkommensteuer/Jahreslohnsteuer				
Zu versteuerndes Einkommen	Steuerpflichtige		Einkommensteuer	
	Anzahl	Anteil %	Volumen Tsd. €	Anteil %
Einzelveranlagung	21.072.006	61,3	137.371.625	41,1
Splittingverfahren	13.307.181	38,7	196.773.726	58,9
insgesamt	34.379.187	100,0	334.145.352	100,0

Einzelveranlagung

Festgesetzte Einkommensteuer/Jahreslohnsteuer									
Zu versteuerndes Einkommen von ... bis unter ... €			Steuerpflichtige			Festgesetzte Einkommensteuer			
			Anzahl	Anteil		Volumen	Anteil		
				Kumulativ		Tsd. €	Kumulativ		
				%	%		%	%	
1	-	9.409*	1.897.970	9,0	9,0	728.537	0,5	0,5	
9.409	-	10.000	313.879	1,5	10,5	102.108	0,1	0,6	
10.000	-	14.533*	3.323.626	15,8	26,3	2.191.202	1,6	2,2	
14.533	-	20.000	3.259.431	15,5	41,7	5.819.838	4,2	6,4	
20.000	-	25.000	2.597.185	12,3	54,1	8.129.559	5,9	12,4	
25.000	-	30.000	2.314.251	11,0	65,0	10.455.983	7,6	20,0	
30.000	-	35.000	1.937.260	9,2	74,2	11.607.831	8,4	28,4	
35.000	-	40.000	1.419.727	6,7	81,0	10.899.005	7,9	36,3	
40.000	-	45.000	1.050.236	5,0	86,0	9.991.870	7,3	43,6	
45.000	-	57.052*	1.312.165	6,2	92,2	16.399.313	11,9	55,6	
57.052	-	60.000	204.240	1,0	93,2	3.212.606	2,3	57,9	
60.000	-	70.000	464.288	2,2	95,4	8.454.392	6,2	64,1	
70.000	-	80.000	263.531	1,3	96,6	5.902.392	4,3	68,4	
80.000	-	100.000	280.420	1,3	97,9	7.889.995	5,7	74,1	
100.000	-	150.000	243.644	1,2	99,1	9.864.826	7,2	81,3	
150.000	-	270.501*	129.495	0,6	99,7	9.089.498	6,6	87,9	
270.501	-	500.000	40.374	0,2	99,9	5.365.422	3,9	91,8	
500.000		oder mehr	20.284	0,1	100,0	11.267.248	8,2	100,0	
Insgesamt			21.072.006	100,0	-	137.371.625	100,0	-	
1	-	9.409*	1.897.970	9,0	9,0	728.537	0,5	0,5	
9.409	-	14.533*	3.637.505	17,3	26,3	2.293.310	1,7	2,2	
14.533	-	57.052*	13.890.255	65,9	92,2	73.303.399	53,4	55,6	
57.052	-	270.501*	1.585.618	7,5	99,7	44.413.709	32,3	87,9	
270.501		oder mehr	60.658	0,3	100,0	16.632.670	12,1	100,0	

* Entspricht den Eckwerten des Einkommensteuertarifes 2020 (siehe Tabelle 2.5.1).

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2020.

Fortsetzung: Tabelle 2.7.8

Splittingverfahren

			Festgesetzte Einkommensteuer/Jahreslohnsteuer						
			Steuerpflichtige			Festgesetzte Einkommensteuer			
			Anzahl	Anteil		Volumen	Anteil		
Zu versteuerndes Einkommen von ... bis unter ... €				Kumulativ		Tsd. €	Kumulativ		
				%	%		%	%	
1	-	18.818*	755.132	5,7	5,7	717.785	0,4	0,4	
18.818	-	20.000	232.592	1,7	7,4	150.025	0,1	0,4	
20.000	-	29.066*	2.147.702	16,1	23,6	3.028.364	1,5	2,0	
29.066	-	40.000	2.250.481	16,9	40,5	8.329.295	4,2	6,2	
40.000	-	50.000	1.756.581	13,2	53,7	11.077.493	5,6	11,8	
50.000	-	60.000	1.412.102	10,6	64,3	12.795.854	6,5	18,3	
60.000	-	70.000	1.090.625	8,2	72,5	13.121.779	6,7	25,0	
70.000	-	80.000	918.105	6,9	79,4	14.451.422	7,3	32,4	
80.000	-	90.000	818.247	6,1	85,5	16.345.332	8,3	40,7	
90.000	-	114.104*	768.051	5,8	91,3	20.372.106	10,4	51,0	
114.104	-	120.000	118.475	0,9	92,2	3.918.974	2,0	53,0	
120.000	-	140.000	284.800	2,1	94,3	10.830.485	5,5	58,5	
140.000	-	160.000	177.114	1,3	95,7	8.195.567	4,2	62,7	
160.000	-	200.000	201.659	1,5	97,2	11.668.495	5,9	68,6	
200.000	-	300.000	199.926	1,5	98,7	16.553.083	8,4	77,0	
300.000	-	541.002*	116.773	0,9	99,6	16.447.565	8,4	85,4	
541.002	-	1.000.000	38.944	0,3	99,9	10.323.879	5,2	90,6	
1.000.000		oder mehr	19.872	0,1	100,0	18.446.223	9,4	100,0	
Insgesamt			13.307.181	100,0	-	196.773.726	100,0	-	
1	-	18.818*	755.132	5,7	5,7	717.785	0,4	0,4	
18.818	-	29.066*	2.380.294	17,9	23,6	3.178.388	1,6	2,0	
29.066	-	114.104*	9.014.192	67,7	91,3	96.493.280	49,0	51,0	
114.104	-	541.002*	1.098.747	8,3	99,6	67.614.170	34,4	85,4	
541.002		oder mehr	58.816	0,4	100,0	28.770.102	14,6	100,0	

* Entspricht den Eckwerten des Einkommensteuertarifes 2020 (siehe Tabelle 2.5.1)

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2020.

2.7.9 Lohnsteuerfälle 2020 mit einbehaltener Lohnsteuer nach Geschlecht und Größenklasse des individuellen Bruttolohnes (Individualnachweis)

Bruttolohn von ... bis unter ... €		Einbehaltene Lohnsteuer			
		weibliche Lohnsteuerpflichtige		männliche Lohnsteuerpflichtige	
		Fälle in Tsd.	1.000 €	Fälle in Tsd.	1.000 €
unter	1	2	9.536	3	61.293
1	- 5.000	1.000	184.743	830	142.455
5.000	- 10.000	1.163	660.088	836	405.155
10.000	- 15.000	1.582	1.387.392	986	700.423
15.000	- 20.000	2.037	2.926.167	1.146	1.371.803
20.000	- 25.000	1.930	4.723.375	1.377	2.657.000
25.000	- 30.000	1.718	5.780.188	1.802	4.617.350
30.000	- 35.000	1.514	6.793.166	1.989	6.932.844
35.000	- 40.000	1.395	7.900.988	1.933	8.843.370
40.000	- 45.000	1.159	8.030.027	1.731	9.881.145
45.000	- 50.000	847	7.095.570	1.419	9.910.822
50.000	- 60.000	1.087	11.547.460	2.042	18.405.441
60.000	- 70.000	587	8.293.737	1.328	16.005.583
70.000	- 80.000	301	5.305.245	867	13.196.455
80.000	- 90.000	156	3.356.879	568	10.545.655
90.000	- 100.000	90	2.292.578	389	8.594.327
100.000	- 125.000	104	3.306.192	523	14.678.527
125.000	- 150.000	41	1.745.140	234	8.949.508
150.000	- 175.000	20	1.037.128	123	5.982.386
175.000	- 200.000	11	665.378	72	4.242.040
200.000	- 225.000	6	472.603	46	3.214.582
225.000	- 250.000	4	335.073	32	2.513.403
250.000	- 375.000	8	840.400	67	6.991.809
375.000	- 500.000	2	323.805	19	3.070.493
500.000	- 1.000.000	1	362.637	15	3.982.337
1.000.000	oder mehr	0	224.467	4	3.983.193
Insgesamt		16.767	85.599.964	20.383	169.879.400

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2020.

2.7.10 Einkommensteuerpflichtige nach Ländern 2020

Bundesland	Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige	
	Anzahl Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte in Mio. €
Schleswig-Holstein	1.488.479	64.365
Hamburg	1.016.394	48.112
Niedersachsen	4.068.215	170.723
Bremen	335.177	12.873
Nordrhein-Westfalen	8.943.872	390.683
Hessen	3.241.849	148.331
Rheinland-Pfalz	2.074.851	88.180
Baden-Württemberg	5.778.930	274.017
Bayern	7.067.362	340.367
Saarland	481.537	18.637
Berlin	1.921.604	77.984
Brandenburg	1.283.189	49.727
Mecklenburg-Vorpommern	789.777	27.838
Sachsen	2.062.472	72.988
Sachsen-Anhalt	1.087.580	37.948
Thüringen	1.073.087	37.669
Deutschland	42.714.375	1.860.442

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2020.

2.7.11 Steuerpflichtige, die mit dem Höchstsatz besteuert wurden

	2010*	2012	2014	2016	2018	2020
Anzahl der Steuerpflichtigen						
- Einzelveranlagung	948.682	1.131.315	1.400.614	1.578.635	1.784.287	1.646.534
darunter:						
mit Reichensteuersatz	31.194	36.045	43.213	51.013	56.311	60.673
- Splittingverfahren	668.730	809.258	935.554	1.053.318	1.158.000	1.157.637
darunter:						
mit Reichensteuersatz	32.315	37.696	43.808	50.765	56.047	58.818
- zusammen	1.617.412	1.940.573	2.336.168	2.631.953	2.942.287	2.804.171
darunter:						
mit Reichensteuersatz	63.509	73.741	87.021	101.778	112.358	119.491
Anteil an den Steuerpflichtigen insgesamt in %						
- Einzelveranlagung	2,43	3,13	3,71	3,98	4,34	3,99
- Splittingverfahren	1,72	2,24	2,48	2,66	2,82	2,80
- zusammen	4,15	5,37	6,20	6,64	7,15	6,79
Anteil am zu versteuernden Einkommen insgesamt in %						
- Einzelveranlagung	9,31	10,15	11,28	11,97	12,52	11,94
- Splittingverfahren	14,57	15,97	16,75	17,68	17,92	18,25
- zusammen	23,88	26,12	28,03	29,64	30,45	30,19
Anteil am Einkommensteueraufkommen insgesamt in %						
- Einzelveranlagung	15,24	16,06	17,34	18,21	18,94	18,23
darunter:						
mit Reichensteuersatz	3,90	4,10	4,21	4,68	4,96	4,97
- Splittingverfahren	24,66	26,21	27,08	28,39	28,73	28,79
darunter:						
mit Reichensteuersatz	7,19	7,37	7,61	8,28	8,42	8,59
- zusammen	39,90	42,27	44,43	46,60	47,67	47,02
darunter:						
mit Reichensteuersatz	11,09	11,47	11,83	12,96	13,38	13,56

* Ohne Nichtveranlagungsfälle (ca. 12,5 Mio. Fälle gemäß amtlicher Statistik 2010).

Quelle: Daten der Lohn- und Einkommensteuerstatistik.

2.7.12 Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von mindestens 1 Mio. Euro oder mehr*

Jahr	Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte in Mrd. €	Durchschnittliche Einkünfte in Mio. €	Anteil in %		
				an den Steuerpflichtigen insgesamt	an den Einkünften insgesamt	am Einkommensteueraufkommen insgesamt
2002	9.462	25,86	2,73	0,03	2,74	5,67
2004	9.524	25,86	2,72	0,04	2,74	5,48
2006	14.845	43,82	2,95	0,06	4,35	8,29
2008	18.598	54,20	2,91	0,07	4,96	8,76
2010	14.569	41,05	2,82	0,05	3,74	7,04
2012	16.547	45,24	2,73	0,04	3,35	6,58
2014	18.999	50,72	2,67	0,05	3,44	6,63
2016	22.865	61,63	2,70	0,06	3,82	7,47
2018	26.256	69,49	2,65	0,06	3,92	7,90
2020	29.345	75,31	2,57	0,07	4,05	8,10

* Bis 2010 ohne Nichtveranlagungsfälle (ca. 12,5 Mio. Fälle gemäß amtlicher Statistik 2010).

Quelle: Statistisches Bundesamt; Geschäftsstatistiken zur Einkommensteuer 2002 bis 2010. Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2012 - 2020.

2.7.13 Steuerpflichtige mit überwiegender Einkünften aus den einzelnen Einkunftsarten 2020

Steuerpflichtige mit überwiegender Einkünften aus: ¹	Gesamtbetrag der positiven Einkünfte		Gesamtbetrag der negativen Einkünfte		Gesamtbetrag der Einkünfte			
	Stpfl. in Tsd.	in Mio. €	Stpfl. in Tsd.	in Mio. €	Stpfl. in Tsd.	Anteil in %	in Mio. €	Anteil in %
Land- und Forstwirtschaft	128	11.054	4	-105	133	0,32	10.950	0,59
Gewerbebetrieb	1.677	184.944	89	-3.420	1.766	4,27	181.524	9,76
selbstständiger Arbeit	803	97.450	18	-157	821	1,99	97.293	5,23
nichtselbstständiger Arbeit	33.383	1.437.712	86	-251	33.469	81,01	1.437.461	77,26
Kapitalvermögen	106	3.591	0	-34	107	0,26	3.557	0,19
Vermietung und Verpachtung	494	28.639	20	-414	513	1,24	28.225	1,52
sonstigen Einkünften	4.502	101.437	3	-5	4.505	10,90	101.432	5,45
Insgesamt²	41.093	1.864.828	220	-4.386	41.314	100,00	1.860.442	100,00
nachrichtlich:								
Steuerpflichtige - mit Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit	36.114	1.652.243	110	-1.861	36.223	87,68	1.650.382	88,71
- ohne Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	4.980	212.585	111	-2.525	5.090	12,32	210.060	11,29
Insgesamt²	41.093	1.864.828	220	-4.386	41.314	100,00	1.860.442	100,00

Steuerpflichtige mit überwiegender Einkünften aus:	Anzahl der steuerbelasteten Steuerpflichtigen	festgesetzte Einkommensteuer	Anteil am Steueraufkommen
	in Tsd.	in Mio. €	in %
Land und Forstwirtschaft	106	2.378	0,7
Gewerbebetrieb	1.339	42.068	12,6
selbstständiger Arbeit	673	27.752	8,3
nichtselbstständiger Arbeit	28.860	249.050	74,4
Kapitalvermögen	53	675	0,2
Vermietung und Verpachtung	388	7.310	2,2
sonstigen Einkünften	3.131	5.569	1,7
Unbeschränkt Steuerpflichtige insgesamt	34.550	334.803	100,0

1 Überwiegende Einkunftsart wurde nach dem Absolutbetrag (betragsmäßig höchste Einkunftsart) bestimmt.

2 Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2020.

2.7.14 Steuerpflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Tätigkeit 2020*

	Anzahl der Steuerfälle	Durchschnittliche Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit €
zusammen	2.015.279	44.633
Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte und Notarinnen/Notare, einschließlich Patentanwältinnen/Patentanwälte	86.123	102.687
- Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte (ohne Notariat)	73.151	81.960
- Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte (mit Notariat)	8.319	135.360
- Notarinnen/Notare	2.307	555.006
- Patentanwältinnen/Patentanwälte	2.346	188.329
Wirtschaftsprüferinnen/Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüferinnen/Buchprüfer, sowie freiberufliche Tätigkeit im Bereich sonstiger Rechtsberatung	14.388	69.308
Steuerberaterinnen/Steuerberater und Steuerbevollmächtigte	47.097	95.998
Sonstige Wirtschaftsberaterinnen/Wirtschaftsberater	80.821	40.930
Ärztinnen/Ärzte	149.538	140.875
Zahnärztinnen/Zahnärzte einschl. Dentistinnen/Dentisten (aber ohne Zahntechnikerinnen/Zahntechniker)	46.537	175.682
Tierärztinnen/Tierärzte	11.395	78.028
Heilpraktikerinnen/Heilpraktiker	46.151	16.940
Sonstige Heilberufe	220.897	47.033
Architektinnen/Architekten, Vermessungs- und Bauingenieurinnen/-ingenieure	119.232	58.710
Sonstige Ingenieurinnen/Ingenieure und Technikerinnen/Techniker	28.627	55.105
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	679	62.724
Künstlerische Berufe	245.980	14.437
Sonstige freie Berufe	917.814	16.432

* Nachgewiesen werden ausschließlich die Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit. Für abhängig Beschäftigte mit Nebeneinkünften aus freiberuflicher Tätigkeit werden in dieser Tabelle nur diese Nebeneinkünfte dargestellt.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2020.

2.7.15 Daten zu beschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen*

Jahr	Anzahl der Steuerpflichtigen		Gesamtbetrag der Einkünfte in Tsd. €	Festgesetzte Einkommensteuer	
	insgesamt	darunter mit sonstigen Einkünften im Sinne des § 22 EStG		Anzahl der Steuerpflichtigen	in Tsd. €
2012	236.535	105.038	2.419.507	176.996	773.933
2014	324.102	186.786	2.969.484	270.572	936.165
2016	302.343	159.678	3.371.470	250.789	1.042.425
2018	310.809	168.005	3.673.898	263.572	1.102.550
2020	321.902	177.809	4.196.963	276.674	1.244.613

* Zusammen veranlagte Ehegatten und Lebenspartnerinnen/-partner werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2012 - 2020.

2.8 Familien und Kinder

2.8.1 Daten zum Familienleistungsausgleich

Kindergeldkinder ¹	2000	2005	2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Tsd.									
erste Kinder	10.826	11.227	10.563	10.498	10.584	10.643	10.529	10.668	10.688	10.705
zweite Kinder	5.563	5.568	5.158	5.120	5.217	5.246	5.305	5.384	5.395	5.403
dritte Kinder	1.478	1.409	1.300	1.297	1.370	1.377	1.429	1.442	1.445	1.447
vierte und weitere Kinder	497	478	443	430	482	485	508	512	513	514
Kinder insgesamt	18.364	18.682	17.464	17.344	17.653	17.750	17.771	18.006	18.041	18.069

Familienleistungsausgleich	2000	2005	2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Mio. € ⁴									
Familienleistungsausgleich	32.829	36.600	41.020	42.550	51.785	52.035	51.765	56.365	57.385	58.445
davon:										
- Kindergeld ¹	30.939	34.700	38.820	39.385	49.145	49.775	48.875	54.020	54.125	55.290
- Zusatzentlastung durch Kinderfreibetrag ¹	1.890	1.900	2.200	3.165	2.640	2.260	2.890	2.345	3.260	3.155
davon:										
- Freistellung des Existenzminimums ²	20.100	19.310	21.860	24.050	27.225	28.255	29.475	30.485	32.095	32.795
- Förderanteil	12.729	17.290	19.160	18.500	24.560	23.780	22.285	25.875	25.290	25.650

monatliche Kindergeldsätze	2000	2005	2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	€									
1. Kind	138	154	184	188	204	219	219	250	250	255
2. Kind	138	154	184	188	204	219	219	250	250	255
3. Kind	153	154	190	194	210	225	225	250	250	255
4. Kind	179	179	215	219	235	250	250	250	250	255
jährliche Kinderfreibeträge										
- Kinderfreibetrag	3.534	3.648	4.368	4.512	5.172	5.460	5.620	6.024	6.612	6.672
- Freibetrag für Betreuung und Erziehung oder Ausbildung	1.546 ³	2.160	2.640	2.640	2.640	2.928	2.928	2.928	2.928	2.928
Insgesamt	5.080³	5.808	7.008	7.152	7.812	8.388	8.548	8.952	9.540	9.600

1 Schätzungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2 Mit Berücksichtigung des verminderten Kinderfreibetrags für Kinder über 16 Jahre in 2000.

3 Für Kinder unter 16 Jahren.

4 Abweichungen in den Summen durch Rundung.

2.8.2 Entlastungswirkung durch Kindergeld und Freibeträge für Kinder 2025
Beträge in €

Jahresbruttolohn ²	Alleinerziehende ¹									
	1 Kind					2 Kinder				
	Kinder- geld	nachrichtlich: Förderanteil des Kindergeldes ³	Freibetrags- wirkung beim Solidaritätszuschlag	Zusatzentlastung durch den Freibetrag für Kinder ⁴	Insgesamt ⁵	Kinder- geld	nachrichtlich: Förderanteil des Kindergeldes ³	Freibetrags- wirkung beim Solidaritätszuschlag	Zusatzentlastung durch die Freibeträge für Kinder ⁴	Insgesamt ⁵
10.000	3.060	3.060	0	0	3.060	6.120	6.120	0	0	6.120
15.000	3.060	3.060	0	0	3.060	6.120	6.120	0	0	6.120
20.000	3.060	3.060	0	0	3.060	6.120	6.120	0	0	6.120
25.000	3.060	2.643	0	0	3.060	6.120	5.736	0	0	6.120
30.000	3.060	1.746	0	0	3.060	6.120	4.846	0	0	6.120
35.000	3.060	885	0	0	3.060	6.120	3.832	0	0	6.120
40.000	3.060	606	0	0	3.060	6.120	2.760	0	0	6.120
45.000	3.060	469	0	0	3.060	6.120	1.630	0	0	6.120
50.000	3.060	333	0	0	3.060	6.120	1.026	0	0	6.120
55.000	3.060	195	0	0	3.060	6.120	724	0	0	6.120
60.000	3.060	58	0	0	3.060	6.120	449	0	0	6.120
65.000	3.060	0	0	78	3.138	6.120	250	0	75	6.195
70.000	3.060	0	0	228	3.288	6.120	100	0	226	6.346
75.000	3.060	0	0	382	3.442	6.120	0	0	433	6.553
80.000	3.060	0	0	536	3.596	6.120	0	0	741	6.861
85.000	3.060	0	0	690	3.750	6.120	0	0	1.049	7.169
90.000	3.060	0	0	841	3.901	6.120	0	0	1.354	7.474
95.000	3.060	0	27	943	4.030	6.120	0	23	1.611	7.754
100.000	3.060	0	269	972	4.301	6.120	0	266	1.804	8.190
110.000	3.060	0	480	972	4.512	6.120	0	765	1.944	8.829
120.000	3.060	0	480	972	4.512	6.120	0	960	1.944	9.024
130.000	3.060	0	480	972	4.512	6.120	0	960	1.944	9.024
140.000	3.060	0	357	972	4.389	6.120	0	839	1.944	8.903
150.000	3.060	0	222	972	4.254	6.120	0	570	1.944	8.634

Fortsetzung: Tabelle 2.8.2

Jahresbruttolohn ²	Ehegatten (ein Alleinverdiener) ⁶						Insgesamt ⁵		
	1 Kind			2 Kinder					
	nachrichtlich: Förderanteil des Kindergeldes ³	Freibetragswirkung beim Solidaritätszuschlag	Zusatzentlastung durch den Freibetrag für Kinder ⁴	Insgesamt ⁵	Kinder-geld	nachrichtlich: Förderanteil des Kindergeldes ³	Freibetragswirkung beim Solidaritätszuschlag	Zusatzentlastung durch die Freibeträge für Kinder ⁴	Insgesamt ⁵
10.000	3.060	3.060	0	3.060	6.120	6.120	0	0	6.120
15.000	3.060	3.060	0	3.060	6.120	6.120	0	0	6.120
20.000	3.060	3.060	0	3.060	6.120	6.120	0	0	6.120
25.000	3.060	3.060	0	3.060	6.120	6.120	0	0	6.120
30.000	3.060	3.060	0	3.060	6.120	6.120	0	0	6.120
35.000	3.060	2.690	0	3.060	6.120	5.750	0	0	6.120
40.000	3.060	1.898	0	3.060	6.120	4.936	0	0	6.120
45.000	3.060	1.178	0	3.060	6.120	4.034	0	0	6.120
50.000	3.060	880	0	3.060	6.120	3.048	0	0	6.120
55.000	3.060	710	0	3.060	6.120	2.034	0	0	6.120
60.000	3.060	632	0	3.060	6.120	1.598	0	0	6.120
65.000	3.060	564	0	3.060	6.120	1.316	0	0	6.120
70.000	3.060	490	0	3.060	6.120	1.136	0	0	6.120
75.000	3.060	412	0	3.060	6.120	982	0	0	6.120
80.000	3.060	336	0	3.060	6.120	830	0	0	6.120
85.000	3.060	258	0	3.060	6.120	674	0	0	6.120
90.000	3.060	182	0	3.060	6.120	522	0	0	6.120
95.000	3.060	104	0	3.060	6.120	368	0	0	6.120
100.000	3.060	24	0	3.060	6.120	204	0	0	6.120
110.000	3.060	0	148	3.208	6.120	14	0	150	6.270
120.000	3.060	0	316	3.376	6.120	0	0	474	6.594
130.000	3.060	0	486	3.546	6.120	0	0	814	6.934
140.000	3.060	0	656	3.716	6.120	0	0	1.154	7.274
150.000	3.060	0	826	3.886	6.120	0	0	1.494	7.614

1 Für die Berechnungen wurden der volle Freibetrag für Kinder (9.600 €) und das volle Kindergeld angenommen.

2 Das zu versteuernde Einkommen ergibt sich nach Abzug der abzugsfähigen Vorsorgeaufwendungen, ggf. des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende, des Arbeitnehmer-Pauschbetrags und des Sonderausgabenpauschbetrags vom Bruttolohn.

3 Übersteigt das Kindergeld die Entlastungswirkung des Kinderfreibetrags, stellt der Förderanteil des Kindergeldes die über die Wirkung des Kinderfreibetrags hinausgehende Entlastung durch das Kindergeld zur Förderung der Familie dar. Wirkt dagegen der Kinderfreibetrag stärker entlastend als das Kindergeld, ist der Förderanteil des Kindergeldes gleich 0.

4 Die über das gezahlte Kindergeld hinausgehende Entlastung durch die Freibeträge für Kinder wird im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung ermittelt und ausbezahlt.

5 Die Spalte „Insgesamt“ weist die Summe aus dem Kindergeld, der Freibetragswirkung beim Solidaritätszuschlag und der Zusatzentlastung durch die Kinderfreibeträge aus.

6 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.

Quelle: Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2.8.3 Einkommensgrenzen, ab denen der Kinderfreibetrag dauerhaft günstiger ist als das Kindergeld Beträge in €

Alleinerziehende

Kalender-jahr	1 Kind		2 Kinder	
	Bruttolohn ¹	zu versteuerndes Einkommen ²	Bruttolohn ¹	zu versteuerndes Einkommen ²
2005	37.319	32.827	43.243	38.635
2010	40.863	33.476	48.531	40.484
2015	42.846	33.621	51.315	40.773
2020	59.458	44.892	68.158	52.704
2021	55.300	40.871	64.932	49.259
2022	52.873	38.461	62.962	47.009
2023	62.208	45.277	72.260	54.229
2024	59.078	42.431	70.007	51.971
2025	62.175	44.644	73.280	54.244

Ehegatten (ein Alleinverdiener)³

Kalender-jahr	1 Kind		2 Kinder	
	Bruttolohn ¹	zu versteuerndes Einkommen ²	Bruttolohn ¹	zu versteuerndes Einkommen ²
2005	68.025	62.816	73.833	68.624
2010	70.957	63.486	77.965	70.494
2015	73.360	63.736	80.512	70.888
2020	98.266	85.936	106.078	93.748
2021	90.631	77.586	98.019	84.974
2022	86.212	72.700	94.760	81.248
2023	101.177	86.108	110.054	95.060
2024	95.779	80.136	105.163	89.676
2025	101.455	84.548	110.889	94.148

1 Angegeben sind die Grenzen, ab denen der Kinderfreibetrag dauerhaft für alle Kinder günstiger ist als das Kindergeld.

2 Bruttolohn abzüglich der absetzbaren Vorsorgeaufwendungen, ggf. des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende, des Arbeitnehmer-Pauschbetrags und des Sonderausgabenpauschbetrags. Ab 2015 wurde bei der Ermittlung der Krankenversicherungsbeiträge der durchschnittliche Zusatzbeitragssatz der gesetzlichen Krankenversicherung berücksichtigt.

3 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.

Quelle: Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2.8.4 Finanzielle Auswirkungen ausgewählter familienpolitischer Maßnahmen seit 2016 (Steuern und Ausgaben)

	2016	2018	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	in Mio. €							
Steuern und Ausgaben insgesamt	69.460	75.435	85.808	86.579	88.185	95.589	97.186	100.192
- Steuern	46.519	48.793	55.585	55.920	55.765	60.585	61.760	62.995
- Ausgaben	22.941	26.642	30.223	30.659	32.420	35.004	35.426	37.197

Steuern	2016	2018	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	in Mio. €							
Kinderbetreuungskosten ¹	670	850	815	685	650	665	675	680
Kinderfreibeträge ¹	3.260	3.625	2.640	2.260	2.890	2.345	3.260	3.155
Kindergeld ²	40.205	41.740	49.145	49.775	48.875	54.020	54.125	55.290
Kinderkomponente bei Eigenheimförderung ³	9	3	0	0	0	0	0	0
Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung (§ 33a Abs. 2 EStG)	215	240	225	220	210	195	190	185
Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (§ 24b EStG) ⁴	550	575	1.035	1.180	1.270	1.400	1.460	1.515
Unterstützung naher Angehöriger (Unterhaltsfreibetrag) (§ 33a Abs. 1 EStG) ⁵	695	880	770	795	800	840	870	945
Pflegepauschbetrag (§ 33b Abs. 6 EStG) ^{5,8}	45	60	70	75	130	145	140	140
Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und Dienstleistungen (ohne geringfügige Beschäftigung und Handwerkerleistungen) (§ 35a Abs. 2 EStG)	535	540	640	690	700	730	780	820
Realsplitting ^{5,6,7}	335	280	245	240	240	245	260	265
Summe Steuern:	46.519	48.793	55.585	55.920	55.765	60.585	61.760	62.995

1 Inklusive Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf.

2 Nach dem JStG 1996 wird ab 1996 das Kindergeld als Steuervergütung gezahlt.

3 2016 - 2023: Ist-Zahlen. Ab 2024: Schätzung unter Verwendung der Ergebnisse des „Arbeitskreises Steuerschätzungen“ vom Oktober 2024. Die Eigenheimzulage wurde zum 1.1.2006 abgeschafft.

4 Ab 2016: Nach Kinderzahl gestaffelt.

Ab 2020: Alleinerziehende erhalten für das erste Kind einen Entlastungsbetrag von 4.008 Euro (zuvor: 1.908 Euro).

Für jedes weitere Kind erhöht sich der Entlastungsbetrag um jeweils 240 Euro.

Ab 2023: Alleinerziehende erhalten für das erste Kind einen Entlastungsbetrag von 4.260 Euro.

Für jedes weitere Kind erhöht sich der Entlastungsbetrag um jeweils 240 Euro.

5 Die Quantifizierung erfolgt auf Basis der jeweils aktuellen amtlichen Lohn- und Einkommensteuerstatistik.

6 Steuerliche Berücksichtigung der Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden, unbeschränkt einkommensteuerpflichtigen Ehegatten (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 EStG).

7 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.

8 Änderung durch das Gesetz zur Erhöhung der Behinderten-Pauschbeträge und zur Anpassung weiterer steuerlicher Regelungen vom 9. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2770 ff.).

Fortsetzung: Tabelle 2.8.4

Ausgaben	2016	2018	2020	2021	2022	2023	2024	RegE 2025 Soll
	Angaben in Mio. €							
Bundeskindergeldgesetz ¹	488	601	1.402	1.193	1.700	2.216	2.540	3.545
Mutterschutzgesetz hier: Mutterschaftsgeld	3	3	3	2	2	2	3	3
Bundeselterngeld und Elternzeitgesetz	6.097	6.761	7.255	7.343	7.730	8.280	8.030	7.790
Unterhaltsvorschussgesetz ²	861	2.114	2.358	2.187	2.550	2.975	3.250	3.275
Stiftung „Mutter und Kind“	92	96	96	96	98	96	96	96
Bundesausbildungsförderungsgesetz	2.870	2.770	2.904	2.919	3.520	4.177	3.364	3.288
darin enthalten								
- Studierende	2.071	2.031	2.170	2.302	2.818	3.414	2.813	2.693
davon Darlehen	1.000	1.000	1.063	1.115	1.348	1.601	1.293	1.298
- Schülerinnen und Schüler	799	739	734	617	702	763	551	595
Beitragszahlung des Bundes für Kindererziehungszeiten	12.530	14.297	16.205	16.919	16.820	17.258	18.143	19.200
Summe Ausgaben:	22.941	26.642	30.223	30.659	32.420	35.004	35.426	37.197

1 Nur Kinderzuschlag nach § 6a BKGG (Ist 2023: rd. 1.864 Mio. €) und Erstattung von Verwaltungskosten an die BA (Ist 2023: rd. 131 Mio. €).
 2 Brutto-Ausgaben Bund und Länder (Kostentragung Bundeshaushalt: 33,3 Prozent bis 30.06.2017, 40 Prozent ab 01.07. 2017).

2.9 Riester-Förderung

Personen / Volumen	2020	2021	2022 (vorläufig)	2023 (vorläufig)
	Personen (Anzahl)			
geförderte Personen insgesamt	10.472.938	10.224.246	9.736.363	8.421.240
davon nach Förderart:				
- nur Zulagen	5.683.249	5.638.751	6.070.453	-
- nur Steuerentlastung	165.824	164.802	123.406	-
- Zulagen und Steuerentlastung	4.623.865	4.420.693	3.542.504	-
davon nach Geschlecht:				
- Männer	4.472.401	4.340.441	4.092.823	3.527.886
- Frauen	6.000.537	5.883.805	5.643.540	4.893.354
davon nach Gebiet:				
- alte Bundesländer (ohne Berlin)	8.468.864	8.278.125	7.907.496	6.840.750
- neue Bundesländer (inkl. Berlin)	1.872.521	1.818.693	1.731.113	1.521.053
- Ausland/unbekannt	131.553	127.428	97.754	59.437
darunter Form der Förderungen (Mehrfachnennung möglich):				
mit Grundzulage - insgesamt	10.307.114	10.059.444	9.612.957	8.367.408
- Männer	4.383.254	4.252.409	4.027.924	3.500.687
- Frauen	5.923.860	5.807.035	5.585.033	4.866.721
mit Berufseinsteiger-Bonus - insgesamt	85.287	81.058	32.646	10.335
- Männer	43.775	41.188	16.136	5.148
- Frauen	41.512	39.870	16.510	5.187
mit Kinderzulage - insgesamt	3.808.286	3.662.524	3.584.286	3.357.783
- Männer	686.807	656.335	627.820	595.354
- Frauen	3.121.479	3.006.189	2.956.466	2.762.429
mit Steuerentlastung - insgesamt	4.789.689	4.585.495	3.665.910	558.509
- Männer	2.359.551	2.243.874	1.782.503	282.790
- Frauen	2.430.138	2.341.621	1.883.407	275.719
	Volumen in Mio. €			
Gesamtförderung	3.960,6	3.842,5	3.518,5	-
davon nach Form der Förderungen:				
Zulagen insgesamt	2.765,0	2.690,7	2.583,8	2.296,5
- Grundzulage	1.375,6	1.336,1	1.262,5	1.085,9
- Berufseinsteiger-Bonus	14,8	13,2	5,8	1,9
- Kinderzulage	1.374,6	1.341,4	1.315,5	1.208,7
Steuerentlastung	1.195,6	1.151,8	934,6	-
nachrichtlich:				
- Eigenbeiträge bzw. Tilgungen	9.075,1	9.006,7	8.512,8	7.014,9
- Gesamtbeiträge (Zulagen und Eigenbeiträge bzw. Tilgungen)	11.840,1	11.697,4	11.096,7	9.311,4
	Anteil der Beträge nach Form der Förderung an den Gesamtbeiträgen in %			
- Zulagen / Gesamtbeiträge	23,4	23,0	23,3	24,7
- Steuerentlastung / Gesamtbeiträge	10,1	9,8	8,4	-
- Gesamtförderung / Gesamtbeiträge	33,5	32,8	31,7	-

Diese Tabelle enthält zentrale Ergebnisse zu den geförderten Personen zum Auswertungsstichtag 15. Mai 2024, differenziert nach Förderart, Geschlecht, Gebiet und Form der Förderungen. Darüber hinaus werden die Fördervolumina differenziert nach Form der Förderungen und die Eigen- bzw. Gesamtbeiträge je Beitragsjahr dargestellt. Für das Jahr 2020 wurden die Ergebnisse zum Auswertungsstichtag 15. Mai 2024 aktualisiert. Für das Beitragsjahr 2021 sind Personen mit geförderten Zulagenkonten nahezu vollständig erfasst, da das Ende der Antragsfrist am 31. Dezember 2023 lag. Personen mit steuerlichen Förderungen sind nicht vollständig erfasst, da wegen des Zeitraums der Festsetzungsverjährung von 4 Jahren noch nicht alle Meldungen vorliegen. Für die Jahre 2022 und 2023 sind Personen mit geförderten Zulagenkonten nur teilweise erfasst, da das Ende der Antragsfrist am 31. Dezember 2024 bzw. 31. Dezember 2025 - also nach dem Auswertungsstichtag - liegt. Personen mit steuerlichen Förderungen sind für diese Jahre untererfasst (2022) bzw. erheblich untererfasst (2023). Der Begriff „Steuerentlastung“ beschreibt die über den Zulageanspruch hinausgehende Steuerentlastung durch den Sonderausgabenabzug.

Quelle: Auswertung Deutsche Rentenversicherung Bund.

Für weiterführende Informationen siehe: <https://www.bundesfinanzministerium.de/Datenportal/Daten/offene-daten/steuern-zoelle/Statistische-Auswertungen-zur-Riester-Foerderung/Statistische-Auswertungen-zur-Riester-Foerderung.html>

2.10 Übersicht über die Beträge ausgewählter Tatbestände im Einkommensteuerrecht

Bezeichnung	Vorschrift im EStG ¹	2021	2022	2023	2024	2025
		Beträge in € ²				
steuerfreie Einnahmen (bis...)						
<i>sog. Übungsleiterfreibetrag</i>	§ 3 Nr. 26	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
<i>allgemeiner Freibetrag für sonstige Einnahmen aus ehrenamtlicher Tätigkeit</i>	§ 3 Nr. 26a	840	840	840	840	840
Geschenke	§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1	35	35	35	50	50
Verpflegungsmehraufwendungen bei Dienst-/ Geschäftsreisen	§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 5					
<i>Abwesenheit 24 Stunden</i>		28	28	28	28	28
<i>An- und Abreisetag</i>		14	14	14	14	14
<i>Abwesenheit 8 - 24 Stunden</i>		14	14	14	14	14
Häusliches Arbeitszimmer und Kosten der Ausstattung	§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 6b	1.250	1.250	1.260	1.260	1.260
Grundstücksteile von untergeordnetem Wert	§ 8 EStDV	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
Geringwertige Wirtschaftsgüter	§ 6 Abs. 2	800	800	800	800	800
Sammelposten	§ 6 Abs. 2a ³	250 - 1.000	250 - 1.000	250 - 1.000	250 - 1.000	250 - 1.000
Investitionsabzugsbetrag						
<i>Gewinngrenze</i>	§ 7g Abs. 1	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
<i>Höchstbetrag je Betrieb</i>	§ 7g Abs. 1 Satz 4	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Fahrten/Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte	§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4					
<i>Entfernungspauschale</i>		0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
<i>über 20 km einfache Entfernung</i>		0,35	0,38	0,38	0,38	0,38
<i>Höchstbetrag ohne Nachweis einer Kfz-Nutzung</i>		4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Werbungskosten						
<i>Geringwertige Wirtschaftsgüter</i>	§ 9 Abs. 1 Nr. 7	800	800	800	800	800
Kinderbetreuungskosten	§ 10 Abs. 1 Nr. 5					
<i>2/3 der Aufwendungen, höchstens 80% der Aufwendungen, höchstens</i>		4.000	4.000	4.000	4.000	4.800
<i>Altersgrenze für erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten</i>		14	14	14	14	14
Pauschbeträge für Werbungskosten	§ 9a					
<i>bei Arbeitslohn (Arbeitnehmerpauschbetrag)</i>		1.000	1.200	1.230	1.230	1.230
<i>bei Versorgungsbezügen (§ 19 Abs. 2 EStG)</i>		102	102	102	102	102
<i>bei Einnahmen i.S.d. § 22 Nr. 1, 1a, 1b, 1c und 5 EStG</i>		102	102	102	102	102
Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung	§ 10 Abs. 1 Nr. 7	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Vorsorgeaufwendungen ab 2005						
Altersvorsorgeaufwendungen	§ 10 Abs. 1 Nr. 2					
<i>abziehbarer Prozentsatz</i>	§ 10 Abs. 3	92 %	94 %	100 %	100 %	100 %
<i>Höchstbetrag</i>	§ 10 Abs. 3					
<i>zusammenveranlagte Ehegatten</i>		51.574	51.278	53.056	55.132	58.688
<i>andere Personen</i>		25.787	25.639	26.528	27.566	29.344
Max. Kürzungsbetrag	§ 10 Abs. 3 Satz 3	14.955	15.066	15.848	16.629	17.968
Sonstige Vorsorgeaufwendungen ⁴	§ 10 Abs. 1 Nr. 3, 3a					
<i>Höchstbetrag</i>	§ 10 Abs. 4 Satz 1	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
<i>Höchstbetrag</i>	§ 10 Abs. 4 Satz 2	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Veräußerungsfreibetrag	§ 16 Abs. 4	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
<i>Kappungsgrenze</i>	§ 16 Abs. 4 Satz 3	136.000	136.000	136.000	136.000	136.000
Versorgungsfreibetrag	§ 19 Abs. 2					
<i>Prozentsatz der Versorgungsbezüge</i>		15,2 %	14,4 %	14,0 %	13,6 %	13,2 %
<i>Höchstbetrag</i>		1.140	1.080	1.050	1.020	990
<i>Zuschlag</i>		342	324	315	306	297

Fortsetzung: Tabelle 2.10

Bezeichnung	Vorschrift im EStG ¹	2021	2022	2023	2024	2025
		Beträge in € ²				
Sparer-Pauschbetrag	§ 20 Abs. 9					
zusammenveranlagte Ehegatten		1.602	1.602	2.000	2.000	2.000
andere Personen		801	801	1.000	1.000	1.000
Freigrenze für sonstige Leistungseinkünfte	§ 22 Nr. 3	256	256	256	256	256
Freigrenze für private Veräußerungsgewinne	§ 23 Abs. 3	600	600	600	600	600
Altersentlastungsbetrag	§ 24a					
<i>Prozentsatz der Einkünfte</i>		15,2 %	14,4 %	14,0 %	13,6 %	13,2 %
<i>Höchstbetrag</i>		722	684	665	646	627
Entlastungsbetrag für Alleinerziehende ⁵	§ 24b	4.008	4.008	4.260	4.260	4.260
Kinderfreibetrag (siehe auch Tabelle 2.8.1)	§ 32 Abs. 6					
<i>in bestimmten Fällen doppelter Betrag</i>		2.730	2.810	3.012	3.306	3.336
Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf	§ 32 Abs. 6					
<i>in bestimmten Fällen doppelter Betrag</i>		1.464	1.464	1.464	1.464	1.464
Grundfreibetrag	§ 32a	9.744	10.347	10.908	11.784	12.096
Unterhaltsaufwendungen	§ 33a Abs. 1					
<i>Höchstbetrag bei gesetzlicher Unterhaltsverpflichtung und in bestimmten Fällen⁶</i>		9.744	10.347	10.908	11.784	12.096
<i>anrechnungsfreier Betrag</i>		624	624	624	624	624
Freibetrag für ein auswärtig untergebrachtes Kind über 18 Jahre in Berufsausbildung	§ 33a Abs. 2					
<i>Höchstbetrag</i>		924	924	1.200	1.200	1.200
Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse	§ 35a Abs. 1					
<i>bei geringfügiger Beschäftigung</i>		20 %	20 %	20 %	20 %	20 %
<i>Abzug in Höhe von ... der Aufwendungen</i>						
<i>Höchstbetrag</i>		510	510	510	510	510
Andere haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse sowie Dienstleistungen	§ 35a Abs. 2					
<i>bei nicht geringfügigen haushaltsnahen Beschäftigungsverhältnissen und bei Inanspruchnahme haushaltsnaher Dienstleistungen Abzug in Höhe von ... der Aufwendungen</i>		20 %	20 %	20 %	20 %	20 %
<i>Höchstbetrag</i>		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Handwerkerleistungen	§ 35a Abs. 3					
<i>Abzug in Höhe von ... der Aufwendungen</i>		20 %	20 %	20 %	20 %	20 %
<i>Höchstbetrag</i>		1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
monatliches Kindergeld (siehe auch Tabelle 2.8.1)	§ 66 Abs. 1					
<i>für das erste und zweite Kind jeweils</i>		219	219	250	250	255
<i>für das dritte Kind</i>		225	225	250	250	255
<i>für das vierte und jedes weitere Kind jeweils</i>		250	250	250	250	255

1 Wenn keine andere Vorschrift genannt ist.

2 Wenn nichts anderes genannt ist.

3 Bei der Bildung von Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG können nur Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 250 € nicht übersteigen, in voller Höhe als Betriebsausgaben abgezogen werden.

4 Ab 2010 sind Beträge für eine Basiskrankenversicherung und Pflegepflichtversicherung voll abziehbar (§ 10 Abs. 4 Satz 4 EStG ist bei der Günstigerprüfung zu beachten).

5 Für jedes weitere Kind im Sinne dieser Vorschrift erhöht sich der Betrag um jeweils 240 Euro.

6 Der Höchstbetrag erhöht sich ab Veranlagungszeitraum 2010 um den Betrag der im jeweiligen VZ nach § 10 Abs. 1 Nr. 3 EStG für die Absicherung der unterhaltsberechtigten Person aufgewandten Beiträge; dies gilt nicht für Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge, die bereits nach § 10 Abs. 1 Nr. 3 Satz 1 EStG anzusetzen sind.

3. Besteuerung der Unternehmen

3.1 Unternehmen

3.1.1 Unternehmen nach Umsatzgrößenklassen 2022

Größenklassen der Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... €	Steuerpflichtige	
	Anzahl	%
22.000 – 50.000	608.966	19,63
50.000 – 100.000	587.327	18,93
100.000 – 250.000	716.493	23,09
250.000 – 500.000	413.387	13,32
500.000 – 1 Mio.	302.865	9,76
Summe I (Kleine Unternehmen)	2.629.038	84,73
1 Mio. – 2 Mio.	201.208	6,48
2 Mio. – 5 Mio.	146.912	4,73
5 Mio. – 10 Mio.	57.667	1,86
10 Mio. – 25 Mio.	37.849	1,22
25 Mio. – 50 Mio.	13.822	0,45
Summe II (Mittlere Unternehmen)	457.458	14,74
50 Mio. – 100 Mio.	7.571	0,24
100 Mio. – 250 Mio.	5.055	0,16
250 Mio. – 500 Mio.	1.817	0,06
500 Mio. – 1 Mrd.	960	0,03
1 Mrd. und mehr	800	0,03
Summe III (Große Unternehmen)	16.203	0,52
Insgesamt	3.102.699	100,00

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) 2022.

Daher ohne sog. Jahreszahler und ohne Unternehmer mit einem steuerbaren Jahresumsatz von 22.000 € oder weniger.

3.1.2 Unternehmen nach der Rechtsform 2022

Rechtsform	Steuerpflichtige ¹	
	Anzahl	%
I. Personenunternehmen	2.362.307	76,1
- Einzelunternehmen	1.933.467	62,3
- Offene Handelsgesellschaften ²	262.341	8,5
- Kommanditgesellschaften ³	166.499	5,4
II. Kapitalgesellschaften	641.004	20,7
- Aktiengesellschaften ⁴	7.149	0,2
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung	633.855	20,4
III. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	5.688	0,2
IV. Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	9.001	0,3
V. Sonstige Rechtsformen	84.699	2,7
Insgesamt	3.102.699	100,0

1 Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 22.000 €.

2 Einschl. Gesellschaften des bürgerlichen Rechts u.ä..

3 Einschl. GmbH & Co. KG und AG & Co. KG.

4 Einschl. KGaA, Europäische AG und sonst. Kapitalgesellschaften.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Umsatzsteuerstatistik (Vor Anmeldungen) 2022.

3.1.3 Unternehmen / Selbstständige nach Gewerbe- und Einkommensteuerstatistik 2020

Unternehmensgruppe	Anzahl / Anteil				
	insgesamt	Positiver Steuermessbetrag		Steuermessbetrag gleich 0	
	Tsd.	Tsd.	%	Tsd.	%
I. Gewerbesteuerstatistik 2020					
Kapitalgesellschaften einschl. übriger juristischer Personen	1.326,3	463,3	34,9	863,0	65,1
Personengesellschaften	457,5	197,8	43,2	259,7	56,8
Gewerbliche Einzelunternehmen	2.275,7	938,7	41,2	1.337,0	58,8
Gewerbesteuerstatistik insgesamt	4.059,4	1.599,8	39,4	2.459,7	60,6
II. Selbstständige					
(Einkommensteuerstatistik 2020, Einkommensteuerpflichtige mit überwiegend Einkünften aus selbstständiger Arbeit)	820,9	672,3	81,9	148,6	18,1
III. Unternehmen / Selbstständige					
Insgesamt	4.880,4	2.272,1	46,6	2.608,3	53,4

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Gewerbesteuerstatistik 2020; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2020.

3.2 Körperschaftsteuer

3.2.1 Körperschaftsteuerstatistik 2019

Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹ mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte

Rechtsform	festgesetzte Körperschaftsteuer		verbleibende Körperschaftsteuer ²			
	positiv		positiv		negativ	
	Stpfl.	Mio. €	Stpfl.	Mio. €	Stpfl.	Mio. €
Kapitalgesellschaften	550.659	31.641	544.266	29.194	27.732	-3.323
davon:						
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung	-	-	496.706	23.878	26.473	-1.862
- übrige Kapitalgesellschaften ³	-	-	47.560	5.316	1.259	-1.461
Übrige Steuerpflichtige (§ 1 Absatz 1 Nummer 2-6 KStG) ⁴	15.546	3.400	15.039	3.012	2.532	-213
Insgesamt	566.205	35.042	559.305	32.205	30.264	-3.536

Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹ mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte

Rechtsform	festgesetzte Körperschaftsteuer		verbleibende Körperschaftsteuer ²			
	positiv		positiv		negativ	
	Stpfl.	Mio. €	Stpfl.	Mio. €	Stpfl.	Mio. €
Kapitalgesellschaften	110	12	73	2	37.836	-1.458
davon:						
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung	-	-	73	2	35.939	-795
- übrige Kapitalgesellschaften ³	-	-	-	-	1.897	-664
Übrige Steuerpflichtige (§ 1 Absatz 1 Nummer 2-6 KStG) ⁴	30	3	30	3	2.447	-300
Insgesamt	140	15	103	5	40.283	-1.759

1 Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

2 Die verbleibende Körperschaftsteuer ist die Differenz zwischen der festgesetzten Körperschaftsteuer und den angerechneten bzw. erstatteten Steuern.

3 Zu den übrigen Kapitalgesellschaften zählen Aktiengesellschaften (auch REIT-AG), Kommanditgesellschaften auf Aktien, europäische Aktiengesellschaften, Unternehmungsgesellschaften (haftungsbeschränkt) und sonstige Kapitalgesellschaften (inländischer Rechtsform).

4 Darunter fallen z. B. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Körperschaftsteuerstatistik 2019.

3.2.2 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Ländern in 2019¹

Länder	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		festgesetzte (positive) Körperschaftsteuer		verbleibende Körperschaftsteuer ²	
	Anzahl	Tsd. €	Anzahl	Tsd. €	Anzahl	Tsd. €	Anzahl	Tsd. €
Baden-Württemberg	162.723	21.458.673	78.194	33.454.970	75.563	4.665.103	162.723	3.779.735
Bayern	234.360	42.652.911	107.515	50.706.926	104.005	7.366.206	234.360	5.975.838
Berlin	98.174	4.549.289	31.820	10.220.051	30.795	1.531.079	98.174	1.259.183
Brandenburg	33.152	3.563.623	13.321	4.164.385	12.997	623.594	33.152	544.719
Bremen	11.727	1.633.017	5.127	2.039.230	4.953	302.585	11.727	253.696
Hamburg	52.383	8.600.364	22.183	11.256.350	21.402	1.667.147	52.383	939.732
Hessen	103.860	24.305.878	44.070	28.532.226	42.720	4.233.893	103.860	3.095.755
Mecklenburg-Vorpommern	18.149	1.270.856	7.989	1.691.189	7.794	253.613	18.149	214.197
Niedersachsen	108.732	15.009.439	53.695	16.649.262	52.344	2.457.197	108.732	1.833.898
Nordrhein-Westfalen	267.864	48.020.633	129.137	55.152.939	124.367	7.694.905	267.864	5.333.521
Rheinland-Pfalz	52.398	9.085.603	24.344	10.311.754	23.604	1.518.579	52.398	1.285.199
Saarland	14.078	1.289.140	6.095	1.654.169	5.903	247.294	14.078	195.344
Sachsen	50.496	4.126.293	20.868	5.406.964	20.304	809.707	50.496	724.817
Sachsen-Anhalt	22.598	2.256.366	9.585	2.713.769	9.338	405.072	22.598	370.784
Schleswig-Holstein	42.818	5.542.733	21.263	6.074.627	20.727	905.570	42.818	767.592
Thüringen	22.413	2.120.971	9.771	2.503.599	9.529	374.659	22.413	341.120
Insgesamt	1.295.925	195.485.791	584.977	242.532.410	566.345	35.056.205	1.295.925	26.915.130

1 Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

2 Die verbleibende Körperschaftsteuer ist die Differenz zwischen der festgesetzten Körperschaftsteuer und den angerechneten bzw. erstatteten Steuern.

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Körperschaftsteuerstatistik 2019.

3.3 Gewerbesteuer

3.3.1 Gewerbesteuerstatistik 2020

	Anzahl der Steuerpflichtigen mit positivem Steuermessbetrag ¹	Mio. € ¹	Anteil am Gewinn %
Gewinn aus Gewerbebetrieb	1.595.724	403.264	100,0
davon			
- Körperschaften (insb. Kapitalgesellschaften)	459.692	191.570	47,5
- Personengesellschaften	197.337	131.553	32,6
- Einzelunternehmen	938.695	80.141	19,9
nachrichtlich:			
Anzahl der Gewerbebetriebe mit Verlust	4.068	-15.539	
davon			
- Körperschaften (insb. Kapitalgesellschaften)	3.587	-13.820	
- Personengesellschaften	467	-1.717	
- Einzelunternehmen	14	-1	
			%
	Anzahl der Steuerpflichtigen mit positivem Steuermessbetrag¹	Mio. €¹	des entsprechenden Ge- winns aus Gewerbebetrieb²
Hinzurechnungen insgesamt	160.118	16.546	4,1
Kürzungen insgesamt	369.767	30.508	7,6
Gewerbeertrag der Organgesellschaften	7.215	79.030	19,6
Verlustvortrag nach § 10a GewStG	107.613	20.292	5,0
Freibetrag für den Gewerbeertrag insgesamt	1.148.711	27.903	6,9
darunter			
- Körperschaften	12.198	61	0,0
- Personengesellschaften	197.804	4.845	1,2
- Einzelunternehmen	938.709	22.997	5,7
Steuerpflichtiger Gewerbeertrag	1.599.792	419.828	104,1
davon			
- Körperschaften (insb. Kapitalgesellschaften)	463.279	223.104	55,3
- Personengesellschaften	197.804	117.881	29,2
- Einzelunternehmen	938.709	78.842	19,6
Steuermessbetrag nach dem Gewerbeertrag	1.599.792	13.717	3,4
davon			
- Körperschaften (insb. Kapitalgesellschaften)	463.279	7.806	1,9
- Personengesellschaften	197.804	3.956	1,0
- Einzelunternehmen	938.709	1.954	0,5

1 Abweichungen in den Summen durch Rundung.

2 Im Falle der Aufgliederung der Unternehmen nach Rechtsform bezogen auf den Gewinn aus Gewerbebetrieb der jeweiligen Rechtsform.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Gewerbesteuerstatistik 2020.

3.3.2 Gewerbesteuerpflichtige nach Ländern in 2020 nach der Steuermessbetragsfestsetzung

Land	Gewinn aus Gewerbebetrieb		abgerundeter Gewerbeertrag		positiver Steuermessbetrag	
	Anzahl der Steuerpflichtigen	in Mio. €	Anzahl der Steuerpflichtigen	in Mio. €	Anzahl der Steuerpflichtigen	in Mio. €
Baden-Württemberg	495.885	56.418	47.109	220.493	2.071	
Bayern	759.408	74.036	63.854	299.522	2.815	
Berlin	239.427	7.830	2.085	70.930	475	
Brandenburg	113.859	8.598	6.861	47.221	263	
Bremen	27.223	5.362	3.173	10.452	136	
Hamburg	126.429	9.925	8.290	41.891	516	
Hessen	318.231	16.899	22.730	118.257	1.359	
Mecklenburg-Vorpommern	74.439	3.934	3.687	28.926	134	
Niedersachsen	331.721	26.270	24.637	140.369	1.094	
Nordrhein-Westfalen	829.017	72.907	71.531	329.393	3.078	
Rheinland-Pfalz	180.739	15.811	15.350	75.445	593	
Saarland	50.759	2.808	2.162	14.989	93	
Sachsen	190.026	9.148	8.629	72.400	322	
Sachsen-Anhalt	80.726	4.884	4.497	32.648	166	
Schleswig-Holstein	140.476	13.023	12.133	60.685	444	
Thüringen	101.079	4.991	4.611	36.171	160	
Bundesgebiet insgesamt	4.059.444	332.844	301.340	1.599.792	13.717	

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Gewerbesteuerstatistik 2020.

3.4 Ausgewählte steuerstatistische Daten zur Unternehmensbesteuerung

I. Verlustvorträge in Mrd. € (jeweils zum 31.12. des Berichtsjahres)

A. Körperschaftsteuer ¹	2015	2016	2017	2018	2019
Verbleibende Verlustvorträge der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen	640,2	665,4	666,5	679,7	702,1
Zusätzliche Daten zu den Verlustvorträgen					
- Verbleibende Verlustvorträge bei beschränkt Steuerpflichtigen:	33,8	31,7	30,6	30,9	29,0
- Verbleibende Verlustvorträge bei allen Körperschaften (unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtige):	674,0	697,1	697,1	710,6	731,1
- Verbleibender Verlustvortrag von Betrieben gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts mit unbeschränkter Steuerpflicht:	77,5	66,1	57,5	25,6	14,4

31.12.2015

Auf 22.268 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 1,86 % aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 606,6 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

31.12.2016

Auf 21.906 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 1,79 % aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 627,4 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

31.12.2017

Auf 22.771 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 1,82 % aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 627,4 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

31.12.2018

Auf 24.089 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 1,88 % aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 639,5 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

31.12.2019

Auf 25.252 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 1,92 % aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 657,0 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

B. Gewerbesteuer	2015	2016	2017	2018	2019
- Verlustvorträge bei der Gewerbesteuer (Gewerbebetriebe insgesamt):	679,6	700,0	696,8	714,5	740,4

C. Einkommensteuer ²	2015	2016	2017	2018	2019
- Bestand der Verlustvorträge	49,9	50,4	49,1	48,4	45,8

II. Steuerbelastete, Nichtsteuerbelastete³

A. Körperschaftsteuer ¹	2015	2016	2017	2018	2019
Steuerbelastete	508,3	523,8	540,0	553,9	566,3
	43,2 %	43,5 %	43,9 %	43,9 %	43,7 %
Nichtsteuerbelastete	667,0	679,1	688,7	707,1	729,6
	56,8 %	56,5 %	56,1 %	56,1 %	56,3 %
Steuerpflichtige insgesamt	1.175,3	1.202,8	1.228,6	1.261,0	1.295,9

Fortsetzung: Tabelle 3.4

B. Einkommensteuer²

	2015	2016	2017	2018	2019
Steuerbelastete	1.424,6	1.410,4	1.392,90	1.379,9	1.361,7
	71,8 %	72,9 %	74,00 %	74,8 %	75,9 %
Nichtsteuerbelastete	559,5	523,0	490,3	464,8	432,2
	28,2 %	27,1 %	26,00 %	25,2 %	24,1 %
Steuerpflichtige insgesamt	1.984,1	1.933,4	1.883,10	1.844,7	1.793,9

	2015	2016	2017	2018	2019
Steuerbelastete	698,0	698,8	693,9	690,9	684,9
	79,9 %	80,5 %	81,10 %	81,6 %	82,1 %
Nichtsteuerbelastete	175,3	169,7	161,7	156,2	149,6
	20,1 %	19,5 %	18,90 %	18,4 %	17,9 %
Steuerpflichtige insgesamt	873,3	868,5	855,6	847,1	834,5

	2015	2016	2017	2018	2019
Steuerbelastete	111,4	114,9	120,5	116,6	107,1
	71,3 %	74,4 %	78,70 %	78,7 %	77,3 %
Nichtsteuerbelastete	44,8	39,5	32,7	31,5	31,4
	28,7 %	25,6 %	21,30 %	21,3 %	22,7 %
Steuerpflichtige insgesamt	156,2	154,4	153,1	148,1	138,5

1 Daten aus der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik.

2 Daten der Lohn- und Einkommensteuerstatistik.

3 Angaben in Tsd., wenn nichts anderes angegeben ist.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Steuerstatistiken.

3.5 Entwicklung der Steuersätze von Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag seit 1990

Steuerart	1990	2000	ab 2009	ab 2021
Körperschaftsteuer				
- Thesaurierungssatz	50,0	40,0		
- Ausschüttungssatz	36,0	30,0		
- einheitlicher Steuersatz	-	-	15,0	15,0
- besonderer Steuersatz bei Ausschüttungen von belastetem Altkapital im Konzern	-	45,0		
- ermäßigter Steuersatz (für nicht dem Anrechnungsverfahren unterliegende Körperschaften)	50,0	-		
Kapitalertragsteuer¹				
- bei Gewinnanteilen aus Aktien, Anteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung und an Genossenschaften, Beteiligung als stiller Gesellschafter	25,0	25,0	25,0	25,0
- Zinsabschlag	-	30,0	25,0 ²	25,0 ²
- Steuersatz bei Tafelgeschäften		35,0	25,0	25,0
Solidaritätszuschlag				
(Zuschlag zur Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer)	-	5,5 ³	5,5 ³	5,5 ⁴

1 Ab 2009 einheitlicher Steuersatz von 25 Prozent (sog. Abgeltungsteuer).

2 Ab 2009 inklusive Veräußerungsgewinne.

3 Bei der Einkommensteuer wird der Solidaritätszuschlag nur erhoben, wenn die Bemessungsgrundlage die Freigrenzen (972 Euro bei Einzelveranlagung / 1.944 Euro Splittingverfahren) überschreitet. Bei Überschreiten der Freigrenzen beträgt der Solidaritätszuschlag maximal 20 Prozent des Betrags, um den die Bemessungsgrundlage die genannten Grenzen überschreitet (sog. Milderungszone).

4 Bei der Einkommensteuer wird der Solidaritätszuschlag nur erhoben, wenn die Bemessungsgrundlage die Freigrenzen (16.956 Euro in 2021 und 2022, 17.543 Euro in 2023, 18.130 Euro in 2024, 19.950 Euro in 2025, 20.350 Euro in 2026 bei Einzelveranlagung) überschreitet. Bei Überschreiten der Freigrenzen beträgt der Solidaritätszuschlag maximal 11,9 Prozent des Betrags, um den die Bemessungsgrundlage die genannten Grenzen überschreitet (sog. Milderungszone).

4. Umsatzsteuer

4.1 Steuersätze

Regelsteuersatz

1.1.1968	-	30.6.1968	10,0 %
1.7.1968	-	31.12.1977	11,0 %
1.1.1978	-	30.6.1979	12,0 %
1.7.1979	-	30.6.1983	13,0 %
1.7.1983	-	31.12.1992	14,0 %
1.1.1993	-	31.3.1998	15,0 %
1.4.1998	-	31.12.2006	16,0 %
1.1.2007	-	30.6.2020	19,0 %
1.7.2020	-	31.12.2020	16,0 %
	ab	1.1.2021	19,0 %

Ermäßigter Steuersatz

(nur für bestimmte Lieferungen und sonstige Leistungen)

1.1.1968	-	30.6.1968	5,0 %
1.7.1968	-	31.12.1977	5,5 %
1.1.1978	-	30.6.1979	6,0 %
1.7.1979	-	30.6.1983	6,5 %
1.7.1983	-	30.6.2020	7,0 %
1.7.2020	-	31.12.2020	5,0 %
	ab	1.1.2021	7,0 %

4.2 Daten zu Steuerpflichtigen mit Voranmeldungen

	insgesamt	Anzahl	
		Anzahl	Anteil
Monatszahler	1.767.789	1.336.775	75,6 %
Quartalszahler	1.334.910	990.824	74,2 %
Insgesamt	3.102.699	2.327.599	75,0 %

	Lieferungen und Leistungen		
	insgesamt	darunter mit Dauerfristverlängerung	
	Mio. €	Mio. €	Anteil
Monatszahler	8.400.971	7.341.065	87,4 %
Quartalszahler	473.544	386.816	81,7 %
Insgesamt	8.874.515	7.727.881	87,1 %

Erfasst werden alle Unternehmen, die im Statistikjahr Umsatzsteuer-Voranmeldungen abgegeben haben, mit jährlichen Lieferungen und Leistungen über 22.000 €. Nicht erfasst sind u.a. Unternehmen, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze tätigen bzw. bei denen keine Steuerzahllast entsteht.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) 2022.

4.3 Umsatzsteueranteile der Gebietskörperschaften 2023

Bund	52,81398351 %
Länder	45,19007254 %
Gemeinden	1,99594395 %
Die o.a. Anteile von Bund, Ländern und Gemeinden verändern sich im Jahr 2023 um die nachstehenden Beträge (§ 1 Finanzausgleichsgesetz):	
Bund	-15.443.074.350 €
Länder	13.043.074.350 €
Gemeinden	2.400.000.000 €
nachrichtlich:*	
effektive Anteile (2023)	
Bund	47,51 %
Länder	49,67 %
Gemeinden	2,82 %

* Umsatzsteuerverteilung im vorläufigen Vollzug gem. BMF-DVO.

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

4.4 Eckdaten der Umsatzsteuerstatistiken 2010 bis 2022 (Vor Anmeldungen)

Gegenstand der Nachweisung	2010	2015	2019	2020	2021	2022
	Anzahl					
Steuerpflichtige¹	3.165.286	3.255.537	3.288.306	3.025.145	3.022.411	3.102.699
	in Mio. €					
Lieferungen und sonstige Leistungen - Umsätze^{2,3}	5.240.997	5.989.743	6.770.825	6.503.461	7.692.327	8.874.515
steuerpflichtig	4.117.074	4.585.107	4.791.485	4.680.644	5.021.035	5.744.117
darunter: ⁴						
zum vollen Steuersatz	3.481.126	3.696.450	4.117.029	1.869.991	4.278.194	4.878.885
zum ermäßigten Steuersatz	536.301	609.210	673.237	337.536	722.015	871.238
steuerfrei ⁵	1.123.924	1.404.637	1.633.822	1.496.501	2.253.642	2.554.095
darunter:						
mit Vorsteuerabzug	964.604	1.208.448	1.345.504	1.232.401	1.429.302	1.678.424
ohne Vorsteuerabzug	159.320	196.189	288.318	264.101	824.341	875.671
Innergemeinschaftliche Erwerbe	449.972	565.634	680.692	642.264	717.145	869.555
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge	842.546	973.266	1.116.365	982.953	1.227.516	1.448.382
darunter:						
für Lieferungen und Leistungen ³	763.073	871.760	829.457	734.996	866.739	986.929
darunter:						
zum vollen Steuersatz	661.414	702.326	782.235	355.298	812.857	926.988
zum ermäßigten Steuersatz	37.541	42.645	47.127	23.628	50.541	60.987
zu anderen Steuersätzen	-308	-25	9	356.000	3.252	-1.107
für Umsätze nach § 24 UStG	82	84	87	72	91	62
für Umsätze nach § 13b UStG	64.345	126.731	164.308	142.524	231.702	303.987
für innergemeinschaftliche Erwerbe	79.456	100.313	120.821	104.180	126.995	154.230
darunter:						
zum vollen Steuersatz	76.436	96.536	116.436	54.773	121.219	148.549
zum ermäßigten Steuersatz	3.014	3.778	4.378	2.408	4.688	5.593
Abziehbare Vorsteuerbeträge	704.234	814.484	934.045	809.988	1.036.515	1.252.587
Umsatzsteuer Vorauszahlungen	138.801	158.783	182.320	172.966	191.002	195.796

1 Mit mehr als 22.000 € (bis 2019 17.500 €) Jahresumsatz und die Voranmeldungen abgeben.

2 Ohne Umsatzsteuer.

3 Einschließlich Umsätze nach § 13b UStG.

4 Umsätze zu den reduzierten Steuersätzen 16 % und 5 % werden unter „Steuerpflichtigen Lieferungen und Leistungen zu anderen Steuersätzen“ erfasst.

5 Ab dem Statistikjahr 2021 sind erstmals die steuerfreien Bank- und Versicherungsumsätze enthalten.

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Umsatzsteuerstatistiken (Voranmeldungen) 2010 bis 2022.

5. Erbschaftsteuer

5.1 Erbschaftsteuerstatistik

5.1.1 Volumen der von den Finanzverwaltungen veranlagten Vermögensübertragungen aus Erbschaften, Vermächnissen und Schenkungen und deren Fallzahlen

	Festsetzungsjahr							
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Erbschaften und Vermächnisse^{1,2,3}								
Anzahl der Fälle	146.914	125.452	127.441	123.383	122.038	127.145	130.881	137.253
davon								
unbeschränkt steuerpflichtig	146.300	124.955	126.810	122.797	121.427	126.679	130.358	136.818
beschränkt steuerpflichtig	614	497	631	586	611	466	523	435
Volumen in Mrd. €	21,52	24,77	29,7	29,72	30,54	38,8	37,83	43,66
davon								
unbeschränkt steuerpflichtig	21,48	24,71	29,58	29,63	30,48	38,30	37,71	43,59
beschränkt steuerpflichtig	0,04	0,06	0,12	0,08	0,05	0,49	0,11	0,07
Schenkungen^{1,2,3}								
Anzahl der Fälle	59.634	43.299	44.045	40.575	47.059	52.894	56.626	54.585
davon								
unbeschränkt steuerpflichtig	59.360	43.160	43.845	40.363	46.832	52.740	56.415	54.457
beschränkt steuerpflichtig	274	139	200	212	227	154	211	128
Volumen in Mrd. €	12,96	13,5	22,66	43,37	40,11	70,69	64,41	65,44
davon								
unbeschränkt steuerpflichtig	12,93	13,45	22,39	43,32	39,88	70,50	64,30	65,19
beschränkt steuerpflichtig	0,03	0,05	0,27	0,06	0,23	0,19	0,11	0,25

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb ≥ 0 Euro.

2 Unbeschränkt und beschränkt steuerpflichtige Erwerbe: Wert der Erwerbe vor Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

3 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistiken 2009 bis 2023.

Fortsetzung: Tabelle 5.1.1

	Festsetzungsjahr						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Erbschaften und Vermächtnisse^{1,2,3}							
Anzahl der Fälle	130.255	138.491	147.128	156.452	163.392	154.903	159.423
davon							
unbeschränkt steuerpflichtig	129.937	138.362	146.970	156.279	163.203	154.678	159.258
beschränkt steuerpflichtig	318	129	158	173	189	225	165
Volumen in Mrd. €	42,68	43,52	44,20	50,42	63,51	59,87	61,31
davon							
unbeschränkt steuerpflichtig	42,61	43,41	44,12	50,22	63,38	59,73	61,19
beschränkt steuerpflichtig	0,07	0,11	0,07	0,2	0,13	0,14	0,13
Schenkungen^{1,2,3}							
Anzahl der Fälle	50.599	55.527	59.262	67.821	76.700	74.837	83.061
davon							
unbeschränkt steuerpflichtig	50.521	55.468	59.205	67.768	76.627	74.767	83.010
beschränkt steuerpflichtig	78	59	57	53	73	70	51
Volumen in Mrd. €	54,72	41,31	35,70	34,27	54,66	41,76	60,37
davon							
unbeschränkt steuerpflichtig	54,47	41,30	35,64	34,23	54,60	41,69	60,34
beschränkt steuerpflichtig	0,26	0,02	0,06	0,04	0,06	0,07	0,03

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb >= 0 Euro.

2 Unbeschränkt und beschränkt steuerpflichtige Erwerbe: Wert der Erwerbe vor Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

3 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistiken 2009 bis 2023.

5.1.2 Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG (Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften) und steuerfrei gestelltes Volumen seit 2009

Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG und steuerfrei gestelltes Volumen*

Festsetzungs- jahr	Insgesamt		davon Erwerbe von Todes wegen		davon Schenkungen	
	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €
2009	15.131	3.433	4.726	927	10.405	2.506
2010	12.643	7.150	4.231	2.336	8.412	4.814
2011	12.546	20.023	5.123	4.412	7.423	15.611
2012	13.519	40.168	6.124	3.733	7.395	36.435
2013	17.200	34.083	8.061	3.713	9.139	30.370
2014	20.995	66.025	10.141	6.439	10.854	59.586
2015	24.006	56.781	11.085	4.753	12.921	52.028
2016	25.047	58.238	11.885	5.208	13.162	53.030
2017	21.319	48.943	10.747	6.881	10.572	42.062
2018	19.220	31.529	10.311	4.029	8.909	27.500
2019	21.367	23.090	11.368	3.047	9.999	20.042
2020	28.034	19.602	15.246	4.380	12.788	15.222
2021	27.310	36.643	14.831	5.188	12.479	31.455
2022	25.511	18.077	13.905	3.914	11.606	14.163
2023	26.634	28.796	14.815	4.043	11.819	24.753

* Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb \geq 0 Euro.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistiken 2009 bis 2023.

5.1.3 Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG (Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften) und steuerfrei gestelltes Volumen getrennt nach Rechtsstand vor und nach dem 1.7.2016

Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG und steuerfrei gestelltes Volumen*

Festsetzungs- jahr	Insgesamt		davon Erwerbe von Todes wegen		davon Schenkungen	
	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €
2023	26.634	28.796	14.815	4.043	11.819	24.753
davon						
nach altem Recht (bis 30.6.2016)	342	11.873	100	18	242	11.855
nach neuem Recht (ab 1.7.2016)	26.292	16.923	14.715	4.025	11.577	12.898

* Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb \geq 0 Euro.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2023.

5.2 Vermögen der privaten Haushalte in Deutschland von 1995 bis 2023

Bestände am Jahresende; Mrd. €

	1995	2000	2005	2010	2015	2020	2021	2022	2023
Vermögen insgesamt	7.585,1	9.076,1	10.090,9	11.294,5	13.704,2	18.818,3	20.380,0	21.478,9	22.521,9
Sachvermögen	4.088,5	4.633,1	5.095,5	5.946,1	7.317,1	9.878,5	10.801,3	12.125,5	12.528,0
Anlagegüter ¹	2.668,0	3.046,6	3.324,2	3.967,9	4.701,9	5.729,8	6.269,4	7.255,5	7.874,9
Wohnbauten	2.309,1	2.663,3	2.936,7	3.525,1	4.212,8	5.191,0	5.697,7	6.614,1	7.188,0
Nichtwohnbauten	208,5	235,2	250,8	293,9	330,4	373,7	401,1	454,2	486,2
Sonstige Anlagegüter ²	150,4	148,1	136,7	148,9	158,7	165,1	170,6	187,2	200,7
Baulandvermögen ³	1.420,5	1.586,5	1.771,3	1.978,2	2.615,2	4.148,7	4.531,9	4.870,0	4.653,1
Geldvermögen	2.557,4	3.517,6	4.180,2	4.560,3	5.559,4	7.997,5	8.585,0	8.261,6	8.823,2
Gebrauchsvermögen	939,2	925,4	815,2	788,1	827,7	942,3	993,7	1.091,8	1.170,7
Verbindlichkeiten	1.156,2	1.514,5	1.568,8	1.535,2	1.639,0	1.950,7	2.051,0	2.142,7	2.162,4
Wohnungsbaukredite	697,4	947,5	1.037,3	1.045,3	1.157,3	1.441,1	1.543,1	1.625,9	1.648,0
Sonstige Verbindlichkeiten ⁴	458,8	567,0	531,5	489,9	481,8	509,5	507,9	516,8	514,4
Reinvermögen (inkl. Gebrauchsv.)	6.429,0	7.561,6	8.522,0	9.759,3	12.065,2	16.867,7	18.329,0	19.336,2	20.359,5
Reinvermögen (ohne Gebrauchsv.)	5.489,8	6.636,2	7.706,8	8.971,2	11.237,5	15.925,4	17.335,3	18.244,4	19.188,8

Angaben gemäß ESVG 2010. Die Angaben beziehen sich auf den Sektor private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

1 Nettoanlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen.

2 Ausrüstungen, Nutztiere und Nutzpflanzungen und immaterielle Anlagegüter.

3 Wohn- und Nichtwohnbauten zugrunde liegendes Grundstücksvermögen bewertet zu Marktpreisen.

4 Im Wesentlichen für gewerbliche und konsumtive Zwecke.

Differenzen in den Summen durch Rundung.

Quellen: Deutsche Bundesbank und Statistisches Bundesamt.

6. Kraftfahrzeugsteuer

Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes in Mio. €¹

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024
Aufkommen	9.526	9.546	9.499	9.514	9.650

Aufteilung des jährlichen Kraftfahrzeugsteueraufkommens nach Fahrzeugarten in Prozent²

Jahr	Fahrzeugart				
	Pkw	Nutzfahrzeuge ³	Wohnmobile	Krafräder	Anhänger
2020	80,9	9,8	1,8	2,0	3,8
2021	79,4	10,8	2,0	2,0	4,0
2022	78,6	11,2	2,2	2,0	4,1
2023	78,0	11,3	2,4	2,1	4,2
2024	77,5	11,5	2,6	2,1	4,3

Aufteilung des jährlichen Kraftfahrzeugsteueraufkommens von Pkw nach Motorarten in Prozent²

Jahr	Motorart		
	Fremdzünder (Otto und Wankel) ⁴	Selbstzünder (Diesel) ⁴	Sonstige (darunter rein Elektro) ^{5,6}
2020	44,8	55,2	.
2021	46,0	54,0	.
2022	46,3	53,7	.
2023	47,0	53,0	.
2024	47,6	52,4	.

Pauschalierter Ausgleich je 100 cm³ Hubraum für Diesel-Pkw aufgrund geringerer Energiesteuer auf Dieselmotorkraftstoff in €

bei Erstzulassung ab 1. Juli 2009⁷	
unabhängig von der Emissionsklasse	7,50
bei Erstzulassung bis 30. Juni 2009⁸	
- Emissionsklasse „EURO 2“ und besser	8,69
- bis Emissionsklasse „EURO 1“	12,22

1 Ergebnis des „Arbeitskreises Steuerschätzungen“ vom Oktober 2024.

2 Stand jeweils zum Juli des Jahres.

3 Lkw, Zugmaschinen, Busse und Sonderfahrzeuge.

4 Jeweils unabhängig von der Art des Kraftstoffs.

5 Zum Beispiel batterieelektrisch oder aus Wasserstoff-Brennstoffzellen gespeist.

6 Elektrofahrzeuge mit befristeter Steuerbefreiung oder ermäßigter Steuer (§ 3d und § 9 Absatz 2 KraftStG).

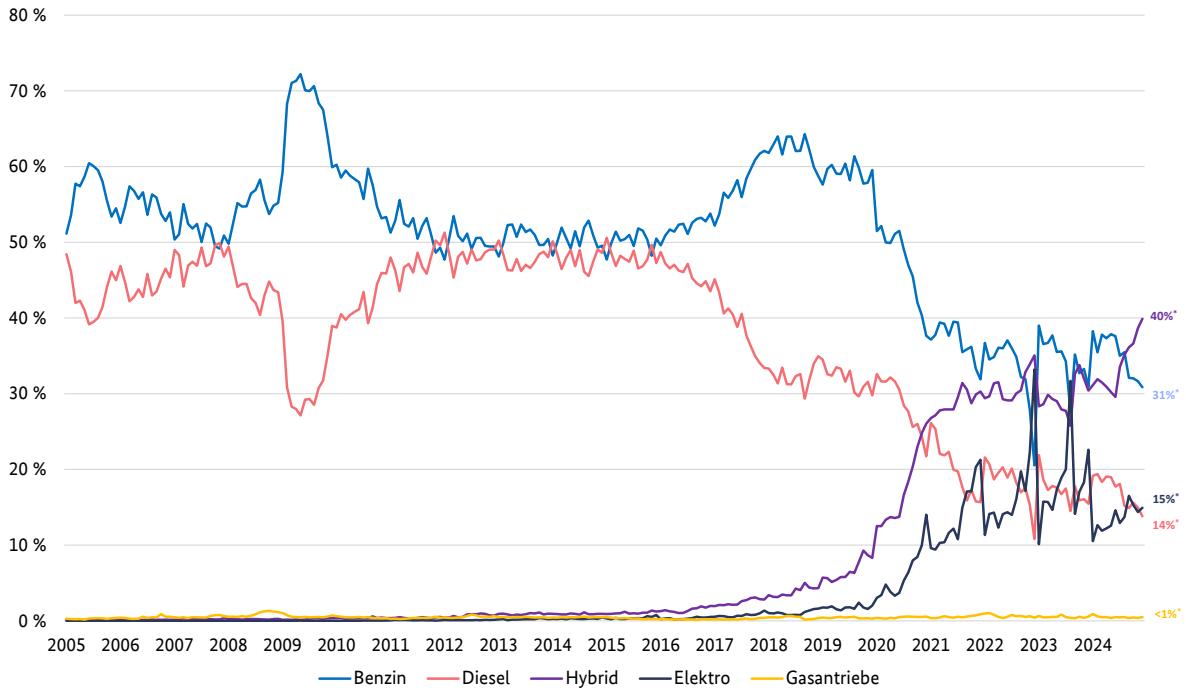
7 Mit Ausnahmen (§ 18 Absatz 4a KraftStG).

8 Ausgenommen Pkw mit roten oder Oldtimer-Kennzeichen.

Aufteilung von Fahrzeugbeständen nach Haltergruppen zum 1. Januar 2024 in Prozent (gerundet)

	Anzahl insgesamt	Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	Wirtschaft und sonstige Haltergruppen
Pkw	49.098.685	88	12
Nutzfahrzeuge	6.589.372	45	55

Anteile verschiedener Antriebe an den monatlichen Neuzulassungen von Pkw



* Wert für Dezember gerundet; Abweichungen in der Summe durch Rundung möglich.

Quelle: eigene Darstellung; berechnet aus der Statistik zu den monatlichen Neuzulassungen des KBA.

7. Energie- und Stromsteuer

Energie- und Stromsteuer

kassenmäßige Einnahmen	2019	2020	2021	2022	2023*	2024*	2025*
	Mrd. €						
Energiesteuer	40,7	37,6	37,1	33,7	36,7	36,1	36,4
darunter:							
andere Heizstoffe als Erdgas	1,2	1,4	1,0	1,0	1,0	0,9	0,8
Erdgas	2,8	2,7	3,0	3,3	2,6	2,4	2,5
sonstige Energieerzeugnisse	36,7	33,5	33,1	29,4	33,1	32,9	33,1
Stromsteuer	6,7	6,6	6,7	6,8	6,8	5,6	5,2

* Ergebnis des „Arbeitskreises Steuerschätzungen“ vom Oktober 2024.

Steuersätze Energiesteuer (bis Juli 2006 Mineralölsteuer)

		€ je	ab 1.1. ...							
			2000	2001	2002	2003	2004	2019	2020	2021
Bleifreies Benzin	1.000 l	562,42	593,10	623,80 ¹	654,50 ²					
Diesel	1.000 l	378,36	409,03	439,70 ¹	470,40 ²					
Flüssiggas als	Heizstoff 1.000 kg	38,34			60,60					
	Kraftstoff 1.000 kg	138,50	145,72	153,40	161,00	180,32	226,06	271,79	317,53	
Erdgas als	Heizstoff MWh	3,48			5,50					
	Kraftstoff MWh	10,68	11,25	11,80	12,40	13,90				
Leichtes Heizöl	1.000 l	61,35								

		€ je	ab 1.1. ...				
			2022 ³	2023	2024	2025	2026
Bleifreies Benzin	1.000 l	vom 1.6. bis 31.8.2022 359,00					
Diesel	1.000 l	vom 1.6. bis 31.8.2022 330,00					
Flüssiggas als	Heizstoff 1.000 kg						
	Kraftstoff 1.000 kg	363,94 vom 1.6. bis 31.8.2022 125,00 €	409,00				
Erdgas als	Heizstoff MWh						
	Kraftstoff MWh	vom 1.6. bis 31.8.2022 9,36 €		18,38	22,85	27,33	31,80
Leichtes Heizöl	1.000 l						

1 Schwefelarm.

2 Schwefelfrei.

3 Absenkung der Energiesteuer für Kraftstoffe auf die Höhe der Mindeststeuersätze der EU-Energiesteuerrichtlinie gem. Energiesteuersenkungsgesetz - EnergieStSenkG vom 24.5.2022.

Stromsteuer (Regelsteuersatz)

ab 1.1.2000	12,78 € / MWh
ab 1.1.2001	15,34 € / MWh
ab 1.1.2002	17,90 € / MWh
ab 1.1.2003	20,50 € / MWh

8. Kirchensteuer 2020

Land	Einzelveranlagung				Splittingverfahren				insgesamt			
	Einkommensteuerpflichtige		festgesetzte Kirchensteuer		Einkommensteuerpflichtige		festgesetzte Kirchensteuer		Kirchensteuerpflichtige		festgesetzte Kirchensteuer	
	Stpfl.	Fälle	in % ⁴	Tsd. €	Stpfl.	Fälle	in % ⁴	Tsd. €	Stpfl.	Fälle	in % ⁴	Tsd. €
Baden-Württemberg	3.536.892	2.137.240	60,4	809.326	2.242.038	2.579.615	57,5	1.290.258	5.778.930	4.716.855	59,3	2.099.584
Bayern	4.405.349	2.788.930	63,3	1.079.367	2.662.013	3.229.156	60,7	1.677.196	7.067.362	6.018.086	22,8	2.756.563
Berlin	1.404.176	339.096	24,1	146.365	517.428	220.079	21,3	149.220	1.921.604	559.175	23,4	295.585
Brandenburg	830.591	134.034	16,1	40.149	452.598	142.067	15,7	67.285	1.283.189	276.101	16,0	107.434
Bremen	226.918	100.542	44,3	32.191	108.259	77.657	35,9	38.153	335.177	178.199	41,6	70.343
Hamburg	718.567	255.003	35,5	118.719	297.827	169.809	28,5	137.772	1.016.394	424.812	33,4	256.491
Hessen	1.999.767	1.087.088	54,4	423.182	1.242.082	1.249.810	50,3	665.827	3.241.849	2.336.898	52,8	1.089.008
Mecklenburg-Vorpommern	514.007	82.397	16,0	22.193	275.770	82.133	14,9	34.761	789.777	164.530	15,6	56.954
Niedersachsen	2.474.314	1.433.398	57,9	452.846	1.593.901	1.669.807	52,4	748.326	4.068.215	3.103.205	55,8	1.201.171
Nordrhein-Westfalen	5.490.213	3.384.183	61,6	1.271.064	3.453.659	3.885.294	56,2	1.971.285	8.943.872	7.269.477	59,6	3.242.348
Rheinland-Pfalz	1.252.662	819.436	65,4	288.819	822.189	1.008.189	61,3	452.445	2.074.851	1.827.625	63,8	741.265
Saarland	293.456	210.818	71,8	64.963	188.081	248.885	66,2	90.158	481.537	459.703	69,6	155.121
Sachsen	1.393.250	273.488	19,6	71.128	669.222	274.991	20,5	111.448	2.062.472	548.479	19,9	182.576
Sachsen-Anhalt	709.906	98.685	13,9	26.212	377.674	97.468	12,9	40.710	1.087.580	196.153	13,6	66.922
Schleswig-Holstein	924.996	459.258	49,6	137.954	563.483	484.482	43,0	218.798	1.488.479	943.740	47,1	356.752
Thüringen	706.436	182.906	25,9	45.503	366.651	191.821	26,2	69.684	1.073.087	374.727	26,0	115.187
Bundesgebiet insgesamt¹	26.881.500	10.997.572	40,9	3.950.613	15.832.875	15.611.263	49,3	7.763.325	42.714.375	26.608.835	44,0	11.713.938
alte Bundesländer ²	22.727.310	13.014.992	57,3	4.824.795	13.690.960	14.822.783	54,9	7.439.438	36.418.270	27.837.775	57,1	12.264.232
neue Bundesländer ³	4.154.190	771.510	18,6	205.185	2.141.915	788.480	18,6	323.888	6.296.105	1.559.990	18,7	529.073

1 Abweichungen in den Summen durch Rundung.

2 Einschließlich Berlin.

3 Ohne Berlin.

4 Anteil der Kirchensteuerpflichtigen an allen Steuerpflichtigen; bei den Kirchensteuerpflichtigen mit Splittingverfahren wurde der prozentuale Anteil für die Steuerpflichtigen - nicht für die ausgewiesenen Steuerfälle - auf die Steuerpflichtigen insgesamt errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2020.

9. Finanzielle Auswirkungen ausgewählter sozialpolitischer steuerlicher Regelungen

Maßnahmen	2025 in Mio. €
A. Sozialpolitisch begründete Maßnahmen	4.070
davon:	
Steuermindereinnahmen bei der Einkommensteuer:	
Steuerfreiheit des Beteiligungssparens (§ 3 Nr. 39 EStG)	495
Steuerbegünstigung der Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung (§ 10 Abs. 1 Nr. 7 EStG)	100
Steuerbefreiung der Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit (§ 3b EStG)	3.225
Pauschalierung der Lohnsteuer bei Zukunftssicherungsleistungen (§ 40b EStG)	155
Steuermindereinnahmen bei anderen Steuern:	
Kfz-Steuerbefreiung für Körperbehinderte (§ 3a Kraftfahrzeugsteuergesetz - KraftStG)	95
B. Maßnahmen wegen geminderter steuerlicher Leistungsfähigkeit	7.215
davon:	
Steuermindereinnahmen bei der Einkommensteuer:	
Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (§ 24b EStG) ¹	1.515
Abzug von außergewöhnlichen Belastungen (§ 33 EStG)	1.445
Abzug von außergewöhnlichen Belastungen in besonderen Fällen (§ 33a EStG)	1.130
<i>Abzug von Aufwendungen für den Unterhalt und einer etwaigen Berufsausbildung eines nahen Angehörigen (§ 33a Abs. 1 EStG)</i>	945
<i>Abzug des Sonderbedarfs eines sich in Berufsausbildung befindenden, auswärtig untergebrachten, volljährigen Kindes (§ 33a Abs. 2 EStG)</i>	185
Pflegepauschbetrag (§ 33b Abs. 6 EStG)	140
Abzug von Kinderbetreuungskosten (§ 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG)	680
Steuerliche Berücksichtigung der Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden unbeschränkt einkommensteuerpflichtigen Ehegatten (§ 10 Abs. 1a EStG) ²	265
C. Familienleistungsausgleich (Kindergeld und Kinderfreibetragswirkung)	58.445
davon:	
Kinderfreibetragswirkung (Freistellung des Existenzminimums)	32.795
Förderanteil des Kindergeldes	25.650
D. Splitting-Verfahren für Ehegatten (Einkommensteuer)²	24.960

Fortsetzung: Tabelle 9

Maßnahmen		2025 in Mio. €
E.	Steuerermäßigungen	3.310
	davon:	
	Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und haushaltsnahe Dienstleistungen (ohne geringfügige Beschäftigung und Handwerkerleistungen) (§ 35a Abs. 2 EStG)	820
	Steuerermäßigung für die Inanspruchnahme von Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsaufwendungen (§ 35a Abs. 3 EStG)	2.490

- 1 Ab 2023: Alleinerziehende erhalten für das erste Kind einen Entlastungsbetrag von 4.260 €. Für jedes weitere Kind erhöht sich der Entlastungsbetrag um jeweils 240 €.
- 2 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind den Ehen steuerlich gleichgestellt.

10. Steuerpolitische Faustformeln

	Aufkommensänderung (Mrd. €) bei voller Jahreswirkung in 2026	
	Bund	insgesamt
Einkommensteuer		
- Anhebung des Höchstsatzes um 1 %-Punkt durch steiler verlaufende zweite Progressionszone (ab Knickstelle, einschl. Solidaritätszuschlag) ¹	+ 2,2	+ 5,1
- Anhebung des Höchstsatzes um 1 %-Punkt bei gleichbleibendem Anstieg der zweiten Progressionszone (einschl. Solidaritätszuschlag) ¹	+ 0,9	+ 2,0
- Verschiebung aller Tarifeckwerte um 1%	- 1,1	- 2,6
- alleinige Anhebung des Reichensteuersatzes um 1%-Punkt	+ 0,5	+ 1,0
- Anhebung des Grundfreibetrages um 100 € (einschl. Solidaritätszuschlag, ohne Anhebung des Eingangsteuersatzes und steileren Anstieg der ersten Progressionszone)	- 0,4	- 0,9
- Anhebung des Grundfreibetrages um 100 € (einschl. Solidaritätszuschlag, bei Anhebung des Eingangsteuersatzes und gleichbleibendem Anstieg der ersten Progressionszone)	- 0,3	- 0,7
- Anhebung des Kindergeldes um 10 € pro Monat und Kind	- 0,71	- 1,67
- Anhebung des Kinderfreibetrages um 100 € (Jahresbetrag) und des Kindergeldes um 3 € (Monatsbetrag)	- 0,3	- 0,7
- Anhebung der Entfernungspauschale um 0,10 € ²	- 1,1	- 2,3
- Anhebung des Arbeitnehmer-Pauschbetrages um 100 €	- 0,2	- 0,6
Körperschaftsteuer		
- Anhebung / Senkung des Steuersatzes um 1 %-Punkt (einschl. Solidaritätszuschlag)	+ / - 2,2	+ / - 4,2
Solidaritätszuschlag (ESt und KSt)		
- Anhebung / Senkung um 1 %-Punkt	+ / - 1,9	+ / - 1,9
Umsatzsteuer		
- Erhöhung / Absenkung des Regelsteuersatzes um 1 %-Punkt	+ / - 8,2 ^{3,4}	+ / - 15,6 ^{3,4}
- Erhöhung / Absenkung des ermäßigten Steuersatzes um 1 %-Punkt	+ / - 1,8 ^{3,4}	+ / - 3,4 ^{3,4}
Energiesteuer		
- Anhebung / Senkung um 1 ct / l bei Benzin	+ / - 0,2	+ / - 0,2
- Anhebung / Senkung um 1 ct / l bei Diesel	+ / - 0,4	+ / - 0,4
Versicherungsteuer		
- Anhebung / Senkung um 1 %-Punkt	+ / - 0,7	+ / - 0,7
Stromsteuer		
- Anhebung / Senkung um 0,5 ct. / kWh	+ / - 1,7	+ / - 1,7
Alkoholsteuer		
- Anhebung / Senkung um 100 € / hl Alkohol - bei geschätztem Absatzzrückgang bzw. Absatzzuwachs von 2,5 % -	+/- 0,1	+/- 0,1

1 Anhebung der Tarifsätze der Proportionalzonen von 42 Prozent auf 43 Prozent und von 45 Prozent auf 46 Prozent.

2 Grobe Schätzung, inkl. Auswirkungen auf den Solidaritätszuschlag.

3 Unter Annahme einer 100 Prozent-Überwälzung und ohne Berücksichtigung von Verhaltensreaktionen oder Rückwirkungen auf den Wirtschaftskreislauf.

4 Ohne Anpassung des Verteilerschlüssels laut Finanzausgleichsgesetz, der bei Steuersatzerhöhungen anzupassen ist.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium der Finanzen
Referat L B 3 (Öffentlichkeitsarbeit & Bürgerdialog)
Wilhelmstraße 97
10117 Berlin

Redaktion

Bundesministerium der Finanzen
Referat I A 6

Stand

31.12.2024; Version vom 30.04.2025

Weitere Informationen im Internet unter:

www.bundesfinanzministerium.de
www.bmf-datensammlungen.de

✕ @bmf_bund

📷 @bundesfinanzministerium

in Bundesministerium der Finanzen

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Nicht zulässig ist die Verteilung auf Wahlveranstaltungen und an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben von Informationen oder Werbemitteln.

